

Arbeitsakte

# Akte Großkanzlei Corporate/M&A Datenraum

grosskanzlei-corporate-ma-datenraum

Die Solaris Familienholding AG (Augsburg) beabsichtigt den Verkauf ihrer Sparte "Precision Drive Systems" (PDS), die in der Solaris Industries AG (HRB 14572, AG Augsburg) gebündelt ist. Käuferin ist der PE-Fonds Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (Frankfurt). Der Enterprise Value beträgt ca. EUR 180 Mio. bei einem bereinigten EBITDA von ca. EUR 38 Mio. (2023). Die Transaktion wird als strukturierte

Diese Datei bündelt alle Aktenstücke in einem Dokument. Die Einzeldateien liegen im Aktenordner ebenfalls vor.

# Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Teil 1	Aktenstücke (Markdown) (44)
Teil 2	Notizen und Textdateien (1)
Teil 3	CSV-Tabellen (10)
Teil 4	Word-Dokumente (8)

# Aktenstücke (Markdown)

Datei: 00\_kommandocenter/deal\_briefing.md

## Deal Briefing — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001  
**Datum:** 14. Oktober 2024  
**Verfasser:** Dr. Markus Weidemann, Partner (Corporate/M&A)  
**Adressat:** Deal Team Silberfalke  
**Klassifizierung:** Streng vertraulich — nur Mandanten-Team

### 1. Transaktionsüberblick

Merkmal	Inhalt
Projektname	Silberfalke
Käuferin	Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (PE-Fonds)
Verkäuferin	Solaris Familienholding AG
Zielgesellschaft	Solaris Industries AG (Carve-out Sparte "Precision Drive Systems")
Enterprise Value	ca. EUR 180 Mio.
Transaktionsart	Strukturierter Bieterprozess, Buy-side-Counsel
Closing-Ziel	Q1 2025 (ca. 10 Wochen ab Signing)
Kanzlei-Rolle	Exklusiver Buy-side Counsel (Corporate, Tax, Employment)
Federführung	Dr. Markus Weidemann (Corporate), Dr. Sabine Roth (Tax), Fabian Köhler (Employment)

### 2. Sachverhalt und Hintergrund

Die Solaris Industries AG (nachfolgend "Target" oder "Gesellschaft") ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in Augsburg und entwickelt sowie produziert hochpräzise Antriebssysteme für industrielle Fertigungsanlagen. Das Unternehmen beschäftigt rund 920 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz von ca. EUR 214 Mio. (unbereinigt, inklusive Sparten, die nicht Gegenstand dieser Transaktion sind) bei einem bereinigten EBITDA von ca. EUR 38 Mio. (Marge ca. 17,8 %).

Die Verkäuferin, die Solaris Familienholding AG, hält 94,7 % der Aktien der Target; die verbleibenden 5,3 % werden von einem Minderheitsgesellschafter (Beteiligungsgesellschaft der Gründerfamilie Grünwald, zweiter Ast) gehalten. Diese Splitterminderheit ist im Gesellschaftervertrag nicht mit besonderen Rechten ausgestattet, könnte aber im Rahmen des Squeeze-out-Verfahrens nach §§ 327a ff. AktG relevant werden.

Die Transaktion ist als **Carve-out** der Sparte "Precision Drive Systems" (PDS) aus dem Konzernverbund strukturiert. PDS umfasst drei Produktionsstandorte (Augsburg, Gera, Brünn/Tschechien), drei Vertriebsgesellschaften (Solaris Distribution Italia S.r.l., Solaris Distribution US Inc., Solaris Distribution Singapore Pte. Ltd.) sowie die gruppeninternen IP-Rechte, die aktuell noch bei der Holding lizenziert sind. Eine Vorab-Ausgliederung der Servicegesellschaft Solaris Service GmbH in die Target-Struktur ist Teil des Transaktionsdesigns und muss vor Signing abgeschlossen sein.

Der strukturierte Bieterprozess wurde am 3. Oktober 2024 mit Versand des Process Letter Phase 1 durch die Investmentbank Meridian Corporate Finance GmbH eröffnet. Gegenwärtig befinden sich vier Bieter im Prozess (Eagle Capital Partners als unser Mandant sowie drei weitere, nicht offengelegte Interessenten). Der Exklusivitätsanspruch für Eagle Capital Partners besteht noch nicht; ein Preferred Bidder Letter wird für Ende November 2024 erwartet.

### 3. Besonderheiten und Risikoprofil

#### 3.1 Carve-out-Komplexität

Der Carve-out erfordert eine Reihe von Vorab-Maßnahmen auf Verkäuferseite:

- Ausgliederung der Solaris Service GmbH aus der Holding-Ebene auf Target-Ebene (UmwStG-konform, Buchwertfortführung angestrebt)
- Trennung konzerninterner Dienstleistungsverträge (IT, HR, Treasury, Versicherung) und Abschluss von Transitional Service Agreements (TSA)
- Übertragung der IP-Rechte (Schutzrechte, Marken, Software-Lizenzen) auf die Target-Gesellschaft gegen marktübliche Einmalzahlung oder Lizenzgebühr bis Closing

#### 3.2 Steuerliche Frühwarnsignale

Das Tax-Team hat folgende Punkte identifiziert, die einer vertieften Prüfung bedürfen:

- Umwandlung einer Tochtergesellschaft im Jahr 2024 (Rückwirkungszeitraum unklar, potenzielle Steuerschuld)
- Verlustvorträge: Nutzbarkeit nach § 8c KStG (schädlicher Beteiligungserwerb) prüfen
- Transfer-Pricing-Dokumentation für die ausländischen Vertriebsgesellschaften
- US-Tax-Aspekte der Solaris Distribution US Inc. (Delaware, C-Corp)

#### 3.3 StaRUG-Schatten

Für die Solaris Distribution Italia S.r.l. liegen Hinweise auf eine angespannte Liquiditätslage vor. Ein StaRUG-Schattenfall für die Tochtergesellschaft ist nicht auszuschließen. Das Restructuring-Team (Konsultation) prüft aktuell, ob sich hieraus Closing-Bedingungen ableiten lassen.

#### 3.4 W&I-Versicherung

Eagle Capital Partners hat signalisiert, W&I-Versicherung nutzen zu wollen. Der W&I-Underwriting-Prozess soll parallel zur DD laufen. Seller-Limitations werden im SPA entsprechend ausgestaltet.

#### 3.5 Fusionskontrolle und FDI

- Fusionskontrolle: Voraussichtlich europäische Fusionskontrolle nicht eröffnet (Umsatzschwellen prüfen). Deutsche Fusionskontrolle (§§ 35 ff. GWB) wahrscheinlich einschlägig (Anmeldung beim Bundeskartellamt erforderlich).

- FDI-Screening: Solaris Industries AG ist in Bereichen tätig, die unter § 55 AWV fallen könnten (Dual-Use-Exportkontrolle, Rüstungsnahe Produkte). AWV-Prüfung im Gange; ggf. Anmeldepflicht beim BMWi.

## 4. Deal-Team-Struktur

Funktion	Name	Workstream
Lead Partner	Dr. Markus Weidemann	Corporate M&A
Tax Partner	Dr. Sabine Roth	Tax/Steuer
Employment Counsel	Fabian Köhler	Employment/HR
IP Counsel	Dr. Lena Brandt	IP/IT
Regulatory Counsel	Dr. Hans-Peter Fuchs	Regulatory/FDI
Senior Associate	Katharina Pfeiffer	Corporate/Carve-out
Associate	Tim Berger	Litigation/Red Flags
Paralegal	Sophie Maurer	Datenraum-Management

## 5. Zeitplan (vorläufig)

Meilenstein	Geplantes Datum
Process Letter Phase 1	3. Oktober 2024
Indikatives Angebot	31. Oktober 2024
Preferred Bidder Letter	ca. 22. November 2024
Datenraumöffnung Phase 2	25. November 2024
Management Presentations	2.–6. Dezember 2024
Binding Offer	13. Januar 2025
SPA Signing	ca. 28. Januar 2025
Regulatory Freigabe	Closing-Bedingung, ca. 8 Wochen
Closing	ca. 31. März 2025

## 6. Nächste Schritte

- [ ] Conflict-Check und Sanctions-Screening abschließen (01\_intake\_conflicts)
- [ ] Außen-Screening Target finalisieren (02\_target\_screening)
- [ ] NDA-Verhandlung mit Seller-Counsel abschließen (03\_teaser\_processdocs)
- [ ] Datenraum-Zugang Phase 1 einrichten und VDR-Index anlegen (04\_datenraum)
- [ ] DD-Scope-Memo an Mandant versenden (05\_due\_diligence)
- [ ] Strukturgutachten Varianten A/B/C für Tax-Team vorbereiten (08\_structure\_umwandlung\_tax)

## Vorschau: engagement\_letter

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

MWK Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Bockenheimer Anlage 34 | 60322 Frankfurt am Main | Tel: +49 69 2345 670 | [www.mwk-law.de](http://www.mwk-law.de)

MWK Rechtsanwälte – Bockenheimer Anlage 34 – 60322 Frankfurt am Main

Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG

z.Hd. Felix Brandl, Managing Director

Bockenheimer Landstraße 55

60325 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 10. Oktober 2024

Engagement Letter — Projekt Silberfalke — Legal und Tax Due Diligence

Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

Sehr geehrter Herr Brandl,

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie und Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (nachfolgend "Mandantin" oder "ECP") in unsere Kanzlei setzen, und freuen uns, Sie als Mandantin in der nachfolgend beschriebenen Transaktion beraten zu dürfen.

### 1. Gegenstand des Mandats

MWK Rechtsanwälte (nachfolgend "Kanzlei") übernimmt das exklusive Mandat als Buy-side Legal Counsel und Tax Counsel der Mandantin im Zusammenhang mit dem geplanten Erwerb der Solaris Industries AG (Sparte "Precision Drive Systems", nachfolgend "Zielgesellschaft") von der Solaris Familienholding AG ("Verkäuferin") im Rahmen eines strukturierten Bieterprozesses (Projekt Silberfalke, Aktenzeichen MWK/2024/SIL-001).

Das Mandat umfasst insbesondere:

Durchführung einer Legal Due Diligence (Corporate, Commercial, Employment, IP/IT, Regulatory, Litigation)

Durchführung einer Tax Due Diligence (inkl. US-Tax-Aspekte der Solaris Distribution US Inc.)

Strukturberatung (Share Deal, Asset Deal, Carve-out-Struktur mit Vorab-Ausgliederung)

Verhandlung und Erstellung des Share Purchase Agreement (SPA) und aller Anlagen

Beratung zur W&I-Versicherung und Koordination mit dem Underwriter

Fusionskontroll- und FDI-Beratung (Bundeskartellamt, AWW/BMWi)

Begleitung bis zum Closing der Transaktion

### 2. Teambesetzung

Funktion	Name	Workstream
Lead Partner	Dr. Markus Weidemann	Corporate M&A

Funktion	Name	Workstream
Tax Partnerin	Dr. Sabine Roth	Tax / US-Tax
Employment Counsel	Fabian Köhler	Employment / HR
IP Counsel	Dr. Lena Brandt	IP / IT
Regulatory Counsel	Dr. Hans-Peter Fuchs	Regulatory / FDI
Senior Associate	Katharina Pfeiffer	Corporate / Carve-out
Associate	Tim Berger	Litigation / DD
Paralegal	Sophie Maurer	Datenraum-Management

### 3. Honorar und Abrechnung

Die Kanzlei rechnet auf Basis der vereinbarten Stundensätze ab (Partner: EUR 580/Std., Senior Associate: EUR 380/Std., Associate: EUR 280/Std., Paralegal: EUR 160/Std.). Zusätzlich wird eine Erfolgspremie (Success Fee) in Höhe von EUR 350.000 netto bei erfolgreichem Closing vereinbart.

Monatliche Zwischenabrechnungen zum Monatsende. Zahlungsziel 14 Tage. Auslagen und Reisekosten werden gesondert berechnet. Mehrwertsteuer wird nach dem jeweils geltenden gesetzlichen Satz zusätzlich in Rechnung gestellt.

### 4. Vertraulichkeit und Interessenkonflikte

Die Kanzlei hat einen vollständigen Conflict-Check durchgeführt. Kein Interessenkonflikt wurde identifiziert (vorbehaltlich des noch ausstehenden Nachweises für Harald Grünwald-Konrad, Stamm II). Alle Informationen, die wir im Rahmen dieses Mandats erhalten, werden streng vertraulich behandelt.

### 5. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Unsere Allgemeinen Mandatsbedingungen (Stand 1. Januar 2024, Anlage 1) sind Bestandteil dieses Engagement Letters.

Bitte bestätigen Sie den Auftrag durch Gegenzeichnung der beiliegenden Ausfertigung und Rücksendung per E-Mail oder per Post bis zum 15. Oktober 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Weidemann

Partner — MWK Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Datei: 00\_kommandocenter/statuskarte\_erwartung.md

## Statuskarte Projekt Silberfalke — Stand 14. Oktober 2024

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Erstellt:** 14. Oktober 2024, 09:15 Uhr

**Verfasserin:** Sophie Maurer, Paralegal

**Gesamtampel:** ■ GELB

## 1. Gesamtübersicht Ampelstatus

Themenblock	Ampel	Kurzkommentar
Conflict-Check	■ GELB	Sanctions-Screening offen (UBO-Kette teilweise unklar)
NDA	■ GRÜN	Paraphiert, Gegenzeichnung Seller ausstehend
Datenraum	■ GELB	Phase-1-Zugang aktiv, Phase-2-Register und Clean Room offen
UBO-Nachweis	■ ROT	Gesellschafterliste Holding nicht vollständig
CP-Owner Closing Conditions	■ GELB	CP-Register angelegt, Owner-Zuweisung offen
Clean Room	■ GELB	Protokoll erstellt, formale Genehmigung ausstehend
DD-Scope	■ GRÜN	Memo an Mandant übermittelt
Strukturoptionen	■ GELB	Drei Varianten skizziert, Tax-Votum ausstehend
Regulatory/FDI	■ ROT	AWV-Prüfung noch nicht abgeschlossen

## 2. Offene Punkte mit Deadline

Nr.	Offener Punkt	Verantwortlich	Frist	Priorität
1	UBO-Nachweis Solaris Familienholding AG vollständig erbringen	Seller Counsel	21.10.2024	HOCH
2	Sanctions-Screening Gründer-Familie Grünwald (zweiter Ast) abschließen	Compliance	18.10.2024	HOCH
3	Clean-Room-Protokoll formal von Käufer und Verkäufer unterzeichnen lassen	Sophie Maurer	25.10.2024	MITTEL



Nr.	Offener Punkt	Verantwortlich	Frist	Priorität
4	CP-Owner-Zuweisung für alle 14 Closing Conditions	Dr. Weidemann	31.10.2024	MITTEL
5	Phase-2-VDR-Index finale Version anfordern	Sophie Maurer	22.10.2024	MITTEL
6	AWV-Meldepflicht BMWi klären (§ 55 AWV)	Dr. Fuchs	28.10.2024	HOCH
7	TSA-Entwurf Seller (IT, HR, Treasury) anfordern	Seller Counsel	04.11.2024	MITTEL
8	Tax-Votum Strukturvariante A/B/C	Dr. Roth	04.11.2024	HOCH

### 3. Geschlossene Punkte (diese Woche)

Nr.	Erledigter Punkt	Abschluss-Datum
A	Engagement-Letter unterzeichnet	10.10.2024
B	DD-Scope-Memo an Mandant	11.10.2024
C	NDA paraphiert (noch keine finale Gegenzeichnung)	14.10.2024
D	Process Letter Phase 1 erhalten und ausgewertet	07.10.2024
E	VDR Phase 1 Zugang eingerichtet (4 Dokumente)	13.10.2024

### 4. Risikohinweise

- > **ACHTUNG:** Das Sanctions-Screening der UBO-Kette (Familienstamm Grünwald) ist noch offen. Solange kein sauberer Clearance-Vermerk vorliegt, dürfen keine mandatsbezogenen Dienstleistungen für Deal-Spezifika erbracht werden. Die Kanzlei-Compliance-Abteilung (Frau Dr. Hofer) wurde informiert.
- > **ACHTUNG:** Die AWV-Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Sollte eine Meldepflicht bestehen, hat Eagle Capital Partners die Anmeldung vor Signing zu veranlassen. Das Nicht-Einhalten kann Signing-Verbote und Bußgelder nach sich ziehen.

### 5. Nächste Team-Abstimmung

**Datum:** Mittwoch, 16. Oktober 2024, 10:00 Uhr

**Format:** Video-Call (Teams-Link: [intern])

**Agenda:** (1) Compliance-Update Sanctions, (2) VDR-Status, (3) Tax-Votum Timeline, (4) SPA-Drafting-Kick-off

**Datei:** 01\_intake\_conflicts/conflict\_sanctions\_rohdaten.md

# Aktenvermerk: Conflict-Check und Sanctions-Screening

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Vermerk-Nr.:** AV-001/SIL

**Datum:** 14. Oktober 2024

**Verfasser:** Dr. Markus Weidemann, Partner

**Adressat:** Compliance-Abteilung / Frau Dr. Iris Hofer (Compliance-Partnerin)

**Betreff:** Conflict-Check und Sanctions-Screening Projekt Silberfalke — Rohdaten und Zwischenstand

## 1. Anlass und Auftrag

Mit der Übernahme des Mandats (Engagement Letter unterzeichnet am 10. Oktober 2024) ist gemäß internen Compliance-Richtlinien unverzüglich ein vollständiger Conflict-Check sowie ein Sanctions-Screening durchzuführen. Der vorliegende Vermerk dokumentiert den Stand der bisher erhobenen Rohdaten und die offenen Punkte.

## 2. Beteiligte Parteien

### 2.1 Mandantin (Käuferin)

**Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG** Sitz: Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 55, 60325 Frankfurt Handelsregister: HRA 47221 (AG Frankfurt am Main) Rechtsform: GmbH & Co. KG (PE-Fonds) Komplementärin: Eagle Capital Management GmbH (HRB 91043, AG Frankfurt am Main) UBO/Fondsstruktur: Eagle Capital Fund IV LP (Delaware Limited Partnership), Investoren: institutionelle Investoren (Pensionskassen, Versicherungen), gemeldet gemäß GwG. Bekannte Konflikte: keine (Stand 14.10.2024)

### 2.2 Verkäuferin

**Solaris Familienholding AG** Sitz: Augsburg, Ulmer Straße 7, 86159 Augsburg Handelsregister: HRB 12847 (AG Augsburg) Aktionärsstruktur: Gründerfamilien Grünwald (72,4 %) und Winkel (27,6 %) UBO-Klärungsbedarf: Familienstamm Grünwald — Übertragungen an Familienmitglieder zweiter Generation nicht vollständig im Unternehmensregister dokumentiert (s. u., Abschnitt 4)

### 2.3 Zielgesellschaft

**Solaris Industries AG** Sitz: Augsburg, Industriestraße 40, 86154 Augsburg Handelsregister: HRB 14572 (AG Augsburg) Branche: Präzisionsantriebssysteme für Industrieanlagen Tochtergesellschaften: Solaris Distribution Italia S.r.l. (Mailand), Solaris Distribution US Inc. (Delaware), Solaris Distribution Singapore Pte. Ltd. (Singapur), Solaris Service GmbH (Augsburg)

## 2.4 Investmentbank / Process Agent

**Meridian Corporate Finance GmbH** Sitz: München, Maximilianstraße 14, 80539 München  
Handelsregister: HRB 205648 (AG München) Funktion: Sell-side Financial Advisor; kein Konflikt mit Kanzlei bekannt.

## 3. Conflict-Check Ergebnis (aktueller Stand)

### 3.1 Datenbanksuche interne Mandate

Die Suche in der kanzleiinternen Mandatsdatenbank nach den Suchbegriffen "Solaris", "Eagle Capital", "Grünwald", "Winkel", "Delta Maschinenbau", "Meridian Corporate Finance" und den natürlichen Personen der Geschäftsführung und Vorstände hat folgendes Ergebnis:

Suchbegriff	Treffer	Bewertung
Solaris Industries AG	0	Kein Konflikt
Solaris Familienholding AG	0	Kein Konflikt
Eagle Capital Partners	0	Kein Konflikt
Grünwald (Personennamen)	1 (Altmandat 2019, abgeschlossen)	Kein aktueller Konflikt
Meridian Corporate Finance	0	Kein Konflikt
Solaris Distribution US Inc.	0	Kein Konflikt

**Ergebnis Conflict-Check:** Kein aktueller Interessenkonflikt identifiziert. Das Altmandat Grünwald (2019, Erbsache, abgeschlossen) betrifft andere Personen und ist seit über drei Jahren inaktiv; eine Interessenkollision ist ausgeschlossen.

### 3.2 Contra-Mandate aktiv

Es bestehen derzeit keine aktiven Mandate, bei denen eine der oben genannten Parteien Gegner oder Dritter ist.

## 4. Sanctions-Screening Rohdaten

### 4.1 Gescannte Listen

Das Sanctions-Screening wurde durchgeführt gegen folgende Listen (Stand: 14. Oktober 2024):

- EU Consolidated Sanctions List (EUR-Lex)
- SDN List (OFAC, USA)
- UK Sanctions List (FCDO)
- Bundeskriminalamt-Daten (verfügbar über Compliance-Tool Lexis Nexis WorldCheck)

### 4.2 Ergebnisse Screening juristische Personen

Gesellschaft	Screening-Ergebnis	Bemerkung
Solaris Industries AG	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko

Gesellschaft	Screening-Ergebnis	Bemerkung
Solaris Familienholding AG	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
Solaris Distribution US Inc.	Kein Treffer	US-OFAC: kein Treffer
Solaris Distribution Italia S.r.l.	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
Solaris Distribution Singapore Pte. Ltd.	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
Solaris Service GmbH	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko

#### 4.3 Ergebnisse Screening natürliche Personen

Person	Funktion	Screening-Ergebnis	Bemerkung
Friedrich Grünwald (Vorstand)	CEO Solaris Industries AG	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
Margarete Grünwald	UBO Familienholding, Stamm I	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
<b>**Harald Grünwald-Konrad**</b>	<b>**Putativ UBO, Stamm II**</b>	<b>**OFFEN**</b>	<b>**Dokument zur Identität fehlt noch**</b>
Klaus-Peter Winkel	UBO Familienholding, Stamm Winkel	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
Thomas Bergmann (CFO)	CFO Solaris Industries AG	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko
Dr. Anna Seifert	AR-Vorsitzende	Kein Treffer	Kein Sanktionsrisiko

#### 4.4 Offener Punkt: Harald Grünwald-Konrad

Harald Grünwald-Konrad (geb. ca. 1971) ist mutmaßlich wirtschaftlich Berechtigter gemäß § 3 GwG kraft seiner Stellung als mittelbarer Gesellschafter der Solaris Familienholding AG (zweiter Ast der Gründerfamilie Grünwald). Seine Identität ist bisher nicht durch einen amtlichen Lichtbildausweis und die vollständige UBO-Meldung im Transparenzregister belegt. Der Screening-Prozess ist deshalb für diesen Personenkreis noch nicht abgeschlossen.

**Handlungserfordernis:** Seller Counsel (Dr. Bäumler, Kanzlei Bäumler & Partner) wurde mit E-Mail vom 14. Oktober 2024 aufgefordert, bis zum 21. Oktober 2024 zu übermitteln:

1. Amtliche Ausweiskopie Harald Grünwald-Konrad
2. Nachweis der aktuellen Beteiligungsquote (Gesellschafterliste notariell beglaubigt)
3. Aktuelle Transparenzregistereintrag

Bis zur Vorlage dieser Unterlagen gilt das Sanctions-Screening als **nicht abgeschlossen**. Gemäß Kanzlei-Compliance-Policy Ziffer 4.3 darf die Mandatsarbeit fortgesetzt werden, solange keine Hinweise auf ein Sanktionsrisiko vorliegen; dem Mandanten ist jedoch schriftlich mitzuteilen, dass das abschließende Clearance-Votum noch aussteht.

## 5. GwG-Sorgfaltspflichten

### 5.1 Identifizierung Mandantin

Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG wurde als Mandantin gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 GwG identifiziert:

- Handelsregistrauszug (AG Frankfurt am Main, HR A 47221) — vorliegend
- Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG — vorliegend
- Identifizierung der Komplementärin Eagle Capital Management GmbH — vorliegend
- Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten des Fonds: Fondsstruktur Delaware LP; institutionelle Investoren; kein Einzelinvestor mit > 25 % — dokumentiert

### 5.2 Politisch exponierte Personen (PEP)

Keine der identifizierten natürlichen Personen ist als PEP eingestuft. Dies gilt unter dem Vorbehalt des noch ausstehenden Nachweises für Harald Grünwald-Konrad.

## 6. Fazit und Empfehlung

Der Conflict-Check ist abgeschlossen und ohne Befund. Das Sanctions-Screening ist bis auf den Personenkreis Harald Grünwald-Konrad (Stamm Grünwald II) abgeschlossen und ohne Befund. Empfehlung: Mandatsfortführung unter Fristsetzung an Seller Counsel; Nachreichung der Unterlagen bis 21. Oktober 2024. Sollten die Unterlagen nicht fristgerecht eingehen, ist erneut mit der Compliance-Partnerin abzustimmen.

#### Anlagen:

- Anlage 1: Handelsregistrauszüge (HRA 47221, HRB 12847, HRB 14572) — [VDR 01/Corp]
- Anlage 2: WorldCheck-Screening-Protokoll vom 14.10.2024 — [kanzleiintern]
- Anlage 3: E-Mail an Dr. Bäumler vom 14.10.2024 — [01\_intake\_conflicts/email\_mandant.txt]

Datei: 02\_target\_screening/outside\_in\_quellenliste.md

## Außen-Screening Solaris Industries AG — Quellenliste und Auswertung

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Vermerk-Nr.:** AV-002/SIL

**Datum:** 15. Oktober 2024

**Verfasserin:** Katharina Pfeiffer, Senior Associate

**Adressat:** Dr. Markus Weidemann / Deal Team

**Betreff:** Outside-in-Screening Solaris Industries AG — Quellen, Befunde, offene Fragen

### 1. Zweck und Methodik

Das Outside-in-Screening dient der Vorbereitung auf die Due Diligence und soll ein auf Basis öffentlich zugänglicher Quellen gewonnenes erstes Lagebild zur Zielgesellschaft, ihren wirtschaftlichen Verhältnissen, ihrem rechtlichen Status und möglichen Risikothemen liefern. Das Screening ersetzt keine Due Diligence, gibt dem Team aber einen strukturierten Ausgangspunkt für die Fragen im Datenraum und für die Management Presentations.

Alle Quellen wurden zwischen dem 7. und 15. Oktober 2024 abgerufen und sind im vorliegenden Vermerk mit Stand und URL/Fundstelle verzeichnet. Keine der angeführten Quellen wird reproduziert; der Vermerk enthält Auswertungen und Bewertungen.

## 2. Quellen und Befunde

### 2.1 Handelsregister und Unternehmensdaten

**Quelle:** Bundesanzeiger / Unternehmensregister

**Abgerufen:** 08. Oktober 2024

- **Jahresabschluss 2022** veröffentlicht im Bundesanzeiger (Veröffentlichungsdatum: 18. Juli 2023). Jahresabschluss 2023 noch nicht veröffentlicht (gesetzliche Offenlegungsfrist läuft; gemäß § 325 HGB i.V.m. EHUG bis 12 Monate nach Geschäftsjahresende). Seller hat zugesagt, den Jahresabschluss 2023 als ersten Datenraum-Eintrag hochzuladen.
- Aktuelle HRB-Eintragung (AG Augsburg, HRB 14572): Eingetragen seit 14. März 2008. Vorstand: Friedrich Grünwald (Vorsitzender), Thomas Bergmann (CFO). Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Anna Seifert.
- Grundkapital: EUR 4.200.000, eingeteilt in 4.200.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.
- Letzter Eintrag: 3. September 2024 (Änderung der Geschäftsführerbefugnis — Detail unbekannt, Abruf Änderungsprotokoll ausstehend).

**Bewertung:** Jahresabschluss 2023 ausstehend ist für die DD kritisch. Muss als Datenraum-Bedingung im Process Letter adressiert sein. Eintrag vom 3. September 2024 (Änderung) ist zeitnah zu klären.

### 2.2 Kreditwürdigkeit und Bonität

**Quelle:** Creditreform-Auskunft (kostenpflichtig, abgerufen 09. Oktober 2024 durch Sophie Maurer)

- Bonitätsindex: 242 (Skala 100–600, je niedriger desto besser; Wert 242 = "noch gute Bonität")
- Umsatz 2022 laut Jahresabschluss: EUR 198,4 Mio.
- Mitarbeiterzahl: ca. 920 (Stand Bundesanzeiger 2022)
- Zahlungsverhalten: Überwiegend pünktlich; ein Eintrag über Mahnverfahren aus 2021 (EUR 12.800, erledigt)

**Bewertung:** Bonität unauffällig. Der abgeglichene Mahnverfahrens-Eintrag aus 2021 ist geringfügig und erledigt. Im DD-Prozess dennoch auf Zahlungstreitigkeiten bei Lieferanten ansprechen.

### 2.3 Pressearchiv und Medienberichte

**Quelle:** Recherche in LexisNexis Medienarchiv, Handelsblatt Digital, FAZ-Archiv (Abfragedatum: 10. Oktober 2024)

#### Relevante Artikel:

1. **"Augsburger Präzisionstechnik unter Druck"**, Handelsblatt, 14. Februar 2024:

Bericht über Lieferkettenprobleme bei deutschen Maschinenbauern. Solaris Industries AG wird namentlich erwähnt als betroffenes Unternehmen mit Abhängigkeiten von Halbleiterlieferanten aus Taiwan. Das

Management habe laut Artikel eine Dual-Sourcing-Strategie angekündigt, diese sei jedoch noch nicht vollständig implementiert. \*Bewertung:\* Lieferkettenrisiko relevant für DD-Commercial (Bestandsrisiken, Vertragskonzentration). Management sollte in Präsentation erläutern, wie weit die Dual-Sourcing-Maßnahmen sind.

2. **"Solaris Industries: Expansionspläne in Nordamerika"**, industry-manager.de, 3. April 2024:

CEO Friedrich Grünwald kündigt Ausbau der US-Tochter (Solaris Distribution US Inc.) an; Investition in neue Lagerhaltung in Ohio. Investment-Budget: USD 8 Mio. \*Bewertung:\* Investment muss im Carve-out berücksichtigt werden: Wer trägt die Schulden? Ist die US-Tochter bereits in der Carve-out-Perimeter?

3. **"Exportkontrolle im Maschinenbau: Neue Anforderungen durch EU-Dual-Use-Verordnung"**, Compliance-Magazin, 22. August 2024:

Allgemeiner Branchenbericht; Solaris Industries AG wird als Beispiel für einen Hersteller antriebstechnischer Produkte mit potenziell Dual-Use-Relevanz genannt, ohne konkrete Vorwürfe. \*Bewertung:\* Bestätigt Relevanz der Exportkontrollprüfung. Dr. Fuchs (Regulatory) hat bereits Prüfauftrag.

4. **Keine negativen Berichte** über Strafverfahren, Kartellverfahren, Produkthaftungsfälle oder Umweltschäden gefunden (Stand 10. Oktober 2024).

## 2.4 Produktportfolio und Webseite

Das Produktportfolio umfasst laut Webseite:

- **Baureihe PDS-500:** Präzisionsservomotoren (Nennmoment 10–200 Nm), eingesetzt in CNC-Bearbeitungszentren
- **Baureihe PDS-800:** Mehrachsige Antriebslösungen für kollaborative Roboter
- **Baureihe PDS-GreenDrive:** Energierückgewinnungssysteme für Pressen und Stanzenlinien (Markteinführung 2023)
- **Servicepaket S-Care:** Predictive-Maintenance-Vertrag; Laufzeit 3–5 Jahre; ca. 380 Kunden

Hauptkunden (aus öffentlichen Geschäftsberichten rekonstruiert): branchentypisch Automobil-Zulieferer und Werkzeugmaschinenhersteller. Keine Angaben zu Einzelkunden-Konzentrationen auf der Webseite.

\*Bewertung:\* PDS-GreenDrive (2023 lanciert) ist noch jung; Umsatzbeitrag unklar. S-Care-Verträge (Kundenbindung) sind für die Kaufpreisallokation und PMI relevant. Im VDR müssen sämtliche S-Care-Verträge und deren Change-of-Control-Klauseln geprüft werden.

## 2.5 Patente und Schutzrechte

**Quelle:** DPMA-Register (deutsches-patent- und markenamt.de), Espacenet (abgerufen 12. Oktober 2024)

Recherche auf Anmeldernamen "Solaris Industries", "Solaris AG", "Solaris GmbH":

- 14 eingetragene deutsche Patente (Klassen F16H, H02K, G05B) — letzte Anmeldung 2023
- 4 erteilte europäische Patente (EP) mit Benennung DE, FR, IT, GB
- 2 PCT-Anmeldungen (USA-Phase noch offen)
- Kein Hinweis auf anhängige Einspruchsverfahren (Stand DPMA-Register 12.10.2024)
- Markeneintragen: "PDS-GreenDrive" und "S-Care" als Wortmarken beim DPMA eingetragen

\*Bewertung:\* Schutzrechtsportfolio substanziell. Kritischer Punkt: IP-Rechte liegen laut Gesellschaftsstruktur noch bei der Holding (nicht bei der Target). Die IP-Übertragung ist Carve-out-Bedingung vor Closing. IP-DD durch Dr. Brandt muss Abtretungsketten prüfen.

## 2.6 Gerichtsverfahren

**Quelle:** Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP), Recherche über Justizportale Bayern und Sachsen, sowie manuelle Recherche LG Augsburg (Pressemitteilungen)

- Keine anhängigen Großverfahren mit Solaris Industries AG als Partei feststellbar.
- Unter HRB 14572: kein Insolvenzantrag, kein vorläufiger Insolvenzverwalter.
- Kleinverfahren (Mahnsachen) aus 2021/2022 — nach Angaben Creditreform erledigt.

\*Bewertung:\* Kein Litigation Red Flag auf Basis öffentlicher Quellen. Dennoch muss im DD-Fragebogen gezielt nach schwebenden Verfahren, Rückstellungen und Ansprüchen Dritter gefragt werden.

### 3. Zusammenfassung Risikoampeln

Risikobereich	Ampel	Kernbefund
Handelsregister / Jahresabschluss	■ GELB	Jahresabschluss 2023 fehlt; Registereintrag Sept. 2024 unbekannt
Lieferkette	■ GELB	Halbleiterabhängigkeit Taiwan; Dual Sourcing nicht abgeschlossen
Exportkontrolle / Dual-Use	■ GELB	Branchenrelevant; Detailprüfung noch offen
IP / Schutzrechte	■ GELB	Substanzielles Portfolio, aber noch bei Holding
Litigation / Insolvenz	■ GRÜN	Keine belastbaren Hinweise
Gerichtsverfahren	■ GRÜN	Keine öffentlichen Verfahren
US-Expansion / Investition	■ GELB	USD 8 Mio. Investment; Carve-out-Zuordnung prüfen

### 4. Offene Recherchepunkte

- [ ] Jahresabschluss 2023 aus Datenraum auswerten, sobald hochgeladen
- [ ] HRB-Eintrag 3. September 2024 (Änderung) im Detail abrufen
- [ ] Dual-Use-Klassifizierung der Produkte (Anhang IV EU-VO 2021/821) prüfen lassen
- [ ] US-Investment Ohio: Klärung ob Investition schon bilanziert und wie carve-out-abgegrenzt
- [ ] IP-Eigentümerstruktur (Holding vs. Target) vor Management Call konkretisieren

#### Anlagen:

- Anlage A: Druckexporte Bundesanzeiger (2022-Jahresabschluss) — [kanzleiintern]
- Anlage B: Creditreform-Auskunft 09.10.2024 — [kanzleiintern, Vertraulichkeit]
- Anlage C: LexisNexis Medienarchiv-Protokoll — [kanzleiintern]
- Anlage D: DPMA-Registerauszug Patente (14 Treffer) — [04\_datenraum/VDR]

**Datei:** 03\_teaser\_processdocs/nda\_markup\_bidder.md



# NDA Markup — Eagle Capital Partners (Buy-side Kommentare)

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** NDA-MARK-001/SIL

**Datum:** 10. Oktober 2024

**Verfasserin:** Katharina Pfeiffer, Senior Associate (Corporate)

**Adressat:** Dr. Markus Weidemann / Seller Counsel Dr. Bäumler

**Betreff:** Markierter NDA-Entwurf — Kommentare Eagle Capital Partners (ECP)

## 1. Überblick

Nachfolgend sind die wesentlichen Änderungen und Anmerkungen von Eagle Capital Partners (ECP / Käuferin) zum Entwurf der Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) des Finanzberaters (Meridian Corporate Finance GmbH, Stand 1. Oktober 2024) zusammengefasst. Die vollständigen redline-Änderungen sind im DOCX-Anhang enthalten.

## 2. Laufzeit der Vertraulichkeitspflicht

**Seller-Position (Entwurf):** 24 Monate ab Unterzeichnung.

**ECP-Forderung:** 36 Monate ab Unterzeichnung.

**Begründung ECP:** Da es sich um einen Carve-out mit komplexer Konzernstruktur handelt, sind die übermittelten Informationen (insbesondere Kundenlisten, Margenstrukturen, IP-Details) für die Dauer des gesamten Investitionszeitraums eines PE-Fonds von marktstrategischer Bedeutung. 24 Monate sind bei einem typischen Halte-Zeitraum von 5 Jahren unzureichend.

**Kanzlei-Einschätzung:** Aus Käufersicht vertretbar und marktüblich bei PE-Transaktionen mit umfangreichen Datenräumen. Kompromissposition: 30 Monate. Akzeptanzgrenze Seller: typischerweise 36 Monate nicht üblich, aber verhandelbar.

## 3. Permitted Recipients (Empfängerkreis)

**Seller-Position (Entwurf):** Beschränkung auf direkte Mitarbeiter des Bieters und namentlich benannte externe Berater.

**ECP-Forderung:** Erweiterung auf:

- Alle durch ECP für diese Transaktion mandatierten Rechts-, Steuer- und Finanzberater (ohne namentliche Nennung, aber unter Verschwiegenheitspflicht des Bieters)
- Co-Investoren und Dachfonds-Investoren, die im Rahmen des Commitmentprozesses zu informieren sind (unter eigenem NDA)
- Kreditgeber, die für die Transaktionsfinanzierung zu informieren sind (unter eigenem NDA)

**Begründung ECP:** Finanzierungsrunde erfordert Einbeziehung von 3–5 Banken; Co-Investoren-Struktur ist noch nicht finalisiert.

**Kanzlei-Einschätzung:** ECP-Position ist weitgehend marktüblich. Empfehlung: Seller-NDA-Pflicht für nachgelagerte Empfänger statt namentlicher Nennung aufnehmen; Logging-Pflicht (wer hat wann Zugang erhalten) im NDA verankern.

## 4. Non-Solicitation-Klausel

**Seller-Position (Entwurf):** 18 Monate Non-Solicitation für alle Mitarbeiter der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften; gilt für aktive Abwerbung und für die Annahme von Bewerbungen aus dem eigenen Interesse.

**ECP-Forderung:** Streichung der Non-Solicitation-Klausel vollständig; hilfsweise Einschränkung auf Key Management (Vorstand, Bereichsleiter) und Laufzeit 12 Monate.

**Begründung ECP:** Eine pauschale Non-Solicitation auf 920 Mitarbeiter ist zu weit und würde normale Personalmarktaktivitäten des Fonds blockieren (ECP betreibt weitere Portfolio-Unternehmen in derselben Branche). Allgemeine Stellenausschreibungen sollen ausgenommen sein.

**Kanzlei-Einschätzung:** ECP-Position ist marktüblich. Gegenvorschlag: Non-Solicitation nur für Vorstand, CFO, Bereichsleiter und namentlich gelistete Key Employees (ca. 15–20 Personen); Carve-out für allgemeine Ausschreibungen; Laufzeit 12 Monate.

## 5. Rückgabe und Löschung von Unterlagen

**Seller-Position (Entwurf):** Vollständige Rückgabe oder Löschung aller Unterlagen innerhalb von 10 Werktagen nach Beendigung des Prozesses oder Aufforderung.

**ECP-Forderung:** Ausnahme für gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungspflichten und regulatorische Compliance-Anforderungen (KWG, GwG, Compliance-Archivierungspflichten des Fonds). Frist verlängern auf 30 Tage.

**Kanzlei-Einschätzung:** ECP-Position ist marktüblich und sachlich geboten. Einschränkung: Aufbewahrung nur für den gesetzlich zwingend erforderlichen Mindestumfang; keine "goldene Brücke" für allgemeine Archivierung zu kommerziellen Zwecken.

## 6. Haftung / Schadenersatz

**Seller-Position (Entwurf):** Kein ausdrücklicher Haftungsausschluss; allgemeines Vertragsrecht gilt.

**ECP-Forderung:** Klarstellung, dass für eine etwaige Verletzung der Vertraulichkeitspflicht nur grob fahrlässige oder vorsätzliche Verstöße haftungsauslösend sind; Haftungsbegrenzung auf EUR 5 Mio. für alle Ansprüche aus dem NDA.

**Kanzlei-Einschätzung:** Käuferseitige Haftungsbegrenzung ist unüblich; Seller wird voraussichtlich ablehnen. Kompromissvorschlag: keine Haftungsbegrenzung, aber ausdrückliche Klarstellung, dass Schadensersatz nur bei tatsächlichem nachgewiesenem Schaden fällig wird (kein Strafschadenersatz). Seller behält Unterlassungsanspruch ohne Schadensnachweis.

## 7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

**Seller-Position (Entwurf):** Deutsches Recht, LG München I.

**ECP-Forderung:** Deutsches Recht, LG Frankfurt am Main (Sitz ECP).

**Kanzlei-Einschätzung:** Frage des Gerichtsstands ist verhandelbar; kein materieller Unterschied.  
Empfehlung: Sitz der Gesellschaft (Augsburg → LG Augsburg) als neutralen Kompromiss anbieten.

## 8. Zusammenfassung Verhandlungspositionen

Klausel	Seller-Entwurf	ECP-Forderung	Kanzlei-Empfehlung
Laufzeit	24 Monate	36 Monate	30 Monate
Permitted Recipients	Benannte Personen	Erweiterter Kreis (Berater, Co-Inv., Banken)	Erweiterter Kreis mit NDA-Kaskade
Non-Solicitation	Alle MA, 18 Monate	Keine / nur Key Man, 12 Monate	Key Man-Liste, 12 Monate
Rückgabe-Frist	10 Werktage	30 Tage	20 Werktage + gesetzl. Ausnahme
Haftungsbegrenzung	Nein	EUR 5 Mio. Cap	Kein Cap, aber kein Strafschadenersatz
Gerichtsstand	LG München I	LG Frankfurt	LG Augsburg (neutral)

## 9. Nächste Schritte

- [ ] Markierten Entwurf (DOCX) an Seller Counsel Dr. Bäumler übermitteln (bis 11. Oktober 2024)
- [ ] Telefontermin mit Seller Counsel für NDA-Telefonat vereinbaren (Ziel: 15. Oktober 2024)
- [ ] Nach Einigung: finales NDA unterzeichnen (Ziel: 17. Oktober 2024)
- [ ] NDA im VDR unter 01\_Corporate ablegen und Zugang Phase 1 für ECP freischalten

### Anlagen:

- Anlage 1: NDA-Entwurf Seller (Ausgangsfassung, 1. Oktober 2024) — [kanzleiintern]
- Anlage 2: NDA-Markierung ECP (redline DOCX) — [03\_teaser\_processdocs/nda\_markup\_bidder.docx]

Datei: 03\_teaser\_processdocs/process\_letter\_draft.md

## Process Letter — Projekt Silberfalke (Phase 1 und Phase 2)

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** PL-001/SIL

**Datum:** 3. Oktober 2024

**Herausgeber:** Meridian Corporate Finance GmbH (Sell-side Advisor), Maximilianstraße 14, 80539 München

**Adressat:** Alle qualifizierten Bieter (je gesondert adressiert)

# PROCESS LETTER — STRUKTURIERTER BIETERPROZESS

**Transaktion: Erwerb der Solaris Industries AG (Sparte "Precision Drive Systems")**

## I. Einleitung

Meridian Corporate Finance GmbH (nachfolgend "Finanzberater") ist exklusiv durch die Solaris Familienholding AG (nachfolgend "Verkäuferin") beauftragt, den Verkauf der Solaris Industries AG (nachfolgend "Gesellschaft" oder "Target") im Wege eines strukturierten, zweiphasigen Bieterprozesses zu begleiten. Die Gesellschaft wird als Carve-out der Sparte "Precision Drive Systems" (PDS) aus dem Konzernverbund der Verkäuferin veräußert.

Dieser Process Letter beschreibt die Regeln, Fristen und Anforderungen des Bieterprozesses. Jeder Bieter, der an diesem Prozess teilnimmt, anerkennt die Verbindlichkeit dieser Regeln und verpflichtet sich zur Einhaltung der darin enthaltenen Vertraulichkeitsbestimmungen.

## II. Prozessüberblick

Der Bieterprozess ist in drei Phasen gegliedert:

### **Phase 1: Sondierungsphase (Teaser/NDA/indikatives Angebot)**

#### **Inhalt:**

- Unterzeichnung der Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) durch alle teilnehmenden Bieter
- Übergabe des Management Summary (Teaser) an unterzeichnende Bieter
- Management Call / Präsentation (ca. 60 Minuten, telefonisch oder Video; auf Anfrage)
- Abgabe des indikatives Angebots (Non-Binding Offer, "NBO")

**Frist Abgabe NBO:** 31. Oktober 2024, 17:00 Uhr MEZ

#### **Inhalt NBO (Mindestanforderungen):**

- Indikativer Kaufpreis (Bandbreite zulässig) auf Enterprise-Value-Basis (Debt-free/Cash-free, normalisiertes Working Capital)
- Vorgesehene Transaktionsstruktur (Share Deal / Asset Deal)
- Identifikation wesentlicher Annahmen
- Angaben zum Finanzierungsstand (Eigenkapital-Commitment-Brief oder vergleichbares Dokument)
- Beabsichtigte Bieterkonsortien (sofern zutreffend)
- Vorläufige Zeitvorstellung für Closing

**Auswahlkriterien Phase 1 → Phase 2:** Die Verkäuferin wählt nach Auswertung der NBOs diejenigen Bieter für Phase 2 aus, die das überzeugendste Preis-Leistungs-Profil und eine hinreichende Abschlussicherheit bieten. Es wird kein Anspruch auf Begründung der Nichtauswahl gewährt.

### **Phase 2: Due-Diligence-Phase (Datenraum, Q&A, Management Presentations)**

**Eröffnung Datenraum:** voraussichtlich 25. November 2024

#### **Inhalt:**

- Zugang zum Virtual Data Room (VDR, Plattform: Intralinks) für ausgewählte Bieter
- Management Presentations (2.–6. Dezember 2024 in Augsburg; je Bieter ca. 3 Stunden)
- Q&A-Prozess über das VDR-Q&A-Modul (schriftliche Fragen; Antworten innerhalb von 5 Werktagen)
- Expert Calls auf explizite Anfrage und nach Genehmigung durch Finanzberater
- Clean Room für besonders sensible Informationen (Exportkontrolle, Kundenmargendaten)

#### **Einschränkungen Datenraum:**

- Keine Fotografie, kein Download ohne Genehmigung
- Jede Bieter-Organisation erhält getrennte Zugangsdaten; Logging aller Zugriffe
- Weitergabe von Informationen an Dritte (außer Berater unter NDA) ist untersagt

**Frist Abgabe Binding Offer (BO):** 13. Januar 2025, 17:00 Uhr MEZ

#### **Inhalt BO (Mindestanforderungen):**

- Definitiver Kaufpreis (kein Korridor) oder Mechanismus zur Kaufpreisbestimmung (Locked Box / Completion Accounts mit klarer Baseline)
- Vollständig verhandeltes (oder markiertes) SPA-Entwurf
- Vollständiges Finanzierungspaket (Equity Commitment Letter, Debt Commitment Letter)
- Regulatory-Strategie (Fusionskontrolle, FDI, AWV)
- Keine nennenswerten Vorbehalte gegenüber den Datenrauminformationen (zu begründen)
- Benennung von mindestens zwei Ansprechpartnern auf Bieterseite mit Unterschriftsberechtigung

#### **Phase 3: Exklusivität, SPA-Verhandlung, Signing und Closing**

- Preferred Bidder Letter (PBL) voraussichtlich: 22. November 2024 (nach Phase 1), endgültig: ca. 20. Januar 2025 (nach BO)
- Exklusivitätsfenster: 4 Wochen
- SPA-Signing: ca. 28. Januar 2025
- Closing: nach Erfüllung aller Closing Conditions (insbesondere Regulatory Freigaben), ca. 31. März 2025

### **III. Vertraulichkeit**

Alle im Rahmen dieses Prozesses übermittelten Informationen (Teaser, VDR-Inhalte, Management Presentations) sind streng vertraulich im Sinne der unterzeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung. Die Vertraulichkeitspflicht gilt:

- Für eine Dauer von **24 Monaten** ab Unterzeichnung des NDA
- Für alle Personen, die auf Bieterseite Zugang zu den Informationen haben (Berater eingeschlossen, sofern diese kein eigenes NDA mit der Verkäuferin haben)
- Auch nach Abbruch des Prozesses oder Rückzug des Bieters

Eine Ansprache von Mitarbeitern der Gesellschaft oder ihrer Tochtergesellschaften außerhalb der im Prozess vorgesehenen Kontaktpunkte (Management Presentations, Expert Calls) ist untersagt (Non-Solicitation-Verpflichtung, Dauer 18 Monate).

## IV. Prozessregeln

1. **Alleiniger Ansprechpartner:** Sämtliche Kommunikation im Prozess ist ausschließlich über den Finanzberater (Meridian Corporate Finance GmbH) zu führen. Direktkontakte zur Verkäuferin oder zur Gesellschaft bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Genehmigung des Finanzberaters.
2. **Keine Parallelverhandlungen:** Bieter sind nicht berechtigt, parallel zum vorliegenden Prozess eigenständige Gespräche mit der Gesellschaft oder ihren Mitarbeitern zu führen.
3. **Kosten:** Jeder Bieter trägt seine eigenen Prozesskosten. Die Verkäuferin erstattet keine Kosten.
4. **Vorbehalt Abbruch:** Die Verkäuferin behält sich das Recht vor, den Prozess jederzeit ohne Angabe von Gründen abubrechen, zu verzögern oder zu ändern.
5. **Anwendbares Recht:** Dieser Process Letter und etwaige Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Prozess unterliegen deutschem Recht.

## V. Kontakt

> **Meridian Corporate Finance GmbH** > Ansprechpartner: Rolf Dinkelbach (Director M&A), Telefon: +49 89 123 456-10 > Clara Voigt (Analyst), Telefon: +49 89 123 456-11 > Alle Fragen bitte schriftlich per E-Mail, Antwortfrist 2 Werktage.

Datei: 04\_datenraum/clean\_room\_log.md

# Clean Room Log — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** CR-LOG-001/SIL

**Version:** 1.2

**Datum:** 25. November 2024

**Verfasserin:** Sophie Maurer, Paralegal / Clean Room Manager

**Adressat:** Dr. Markus Weidemann, Dr. Sabine Roth

## 1. Zweck des Clean Rooms

Der Clean Room dient der kontrollierten Offenlegung besonders sensibler Datenraum-Dokumente, die (a) regulatorisch sensibel sind (Exportkontrollakten, Dual-Use-Klassifizierungen) oder (b) wirtschaftlich hochsensibel sind (Kundenmargendaten, Transferpreisdokumentation) und bei einem Scheitern des Deals dem Wettbewerb schaden könnten. Zugang zum Clean Room erhalten ausschließlich externe Berater (keine Unternehmensvertreter des Käufers), die eine gesonderte Clean Room Agreement unterzeichnet haben.

## 2. Clean Room Agreement

**Datum Unterzeichnung:** 22. November 2024

**Unterzeichnende Parteien:**

Partei	Unterzeichner	Datum
Verkäuferin	Rolf Dinkelbach (Meridian Corporate Finance)	22.11.2024
Buyer Legal Counsel	Dr. Markus Weidemann (MWK Rechtsanwälte)	22.11.2024
Buyer Tax Counsel	Dr. Sabine Roth (MWK Rechtsanwälte)	22.11.2024
Buyer Regulatory	Dr. Hans-Peter Fuchs (MWK Rechtsanwälte)	22.11.2024

**Clean Room-Berater auf Buy-side (gesamt):** 4 Personen

**Clean Room-Berater auf Sell-side (gesamt):** 2 Personen (Seller Counsel Dr. Bäumler + Assistent)

**Wesentliche Regeln der Clean Room Agreement:**

- Keine Weitergabe von Clean Room-Inhalten an Mitarbeiter oder Vertreter von Eagle Capital Partners
- Keine schriftlichen Zusammenfassungen, die einzelne Kunden oder Margen identifizierbar machen
- Zusammenfassungen aus dem Clean Room bedürfen der vorherigen Genehmigung durch Seller
- Löschpflicht bei Abbruch des Prozesses innerhalb von 5 Werktagen

### 3. Zugelassene Dokumente (Clean Room-Index)

CR-ID	Dokumenttitel	Kategorie	Eingestellt am	Status
CR-001	Exportkontrollklassifizierung PDS-500 Serie (Dual-Use Anhang IV)	Regulatorisch	25.11.2024	Freigegeben
CR-002	BAFA-Voranfrage Exportgenehmigung 2023	Regulatorisch	25.11.2024	Freigegeben
CR-003	Kundenmargenliste Top-20 (anonymisiert je Kundenkategorie A/B/C)	Kommerziell	25.11.2024	Freigegeben
CR-004	Transferpreisdokumentation 2022–2024 (Masterdatei + CbCR)	Steuerlich	26.11.2024	Freigegeben
CR-005	Detaillierter Umsatzplan je Kunde (inkl. Jahresrabatte)	Kommerziell	26.11.2024	Ausstehend (Seller-Freigabe noch offen)

CR-ID	Dokumenttitel	Kategorie	Eingestellt am	Status
CR-006	Gutachten BAFA Dual-Use-Einstufung 2024	Regulatorisch	27.11.2024	Freigegeben

## 4. Zugriffsprotokoll

Datum	Uhrzeit	Benutzer	Dokument-ID	Aktion	IP-Adresse
25.11.2024	09:12	dr.weidemann@mwk.de	CR-001	Download	185.x.x.10
25.11.2024	09:14	dr.fuchs@mwk.de	CR-001	View	185.x.x.10
25.11.2024	11:03	dr.roth@mwk.de	CR-004	Download	185.x.x.11
25.11.2024	11:48	dr.roth@mwk.de	CR-004	View	185.x.x.11
26.11.2024	14:27	dr.fuchs@mwk.de	CR-002	Download	185.x.x.10
26.11.2024	14:55	dr.weidemann@mwk.de	CR-003	View	185.x.x.10
27.11.2024	10:10	dr.fuchs@mwk.de	CR-006	Download	185.x.x.10

## 5. Offene Punkte und Eskalationen

Nr.	Sachverhalt	Verantwortlich	Status	Deadline
1	CR-005 (Umsatzplan je Kunde): Seller-Freigabe ausstehend	Seller Counsel Dr. Bäuml	Ausstehend	29.11.2024
2	Klärung: Welche Dokumente müssen nach Deal-Scheitern vernichtet werden?	Sophie Maurer	In Bearbeitung	30.11.2024
3	Dual-Use-Gutachten CR-006: Dr. Fuchs bereitet Summary-Memo vor (zur Seller-Genehmigung)	Dr. Fuchs	In Bearbeitung	02.12.2024



## 6. Datenschutz-Hinweis

Alle Daten im Clean Room, die personenbezogene Daten enthalten (z. B. Gehaltsstrukturen, Umsätze von Einzelpersonen in Kleinkunden-Kategorie), wurden vor Aufnahme in den Clean Room anonymisiert oder pseudonymisiert gemäß den Anforderungen der DSGVO (Art. 25 DSGVO, Privacy by Design). Seller Counsel hat bestätigt, dass die Anonymisierung regelkonform erfolgte.

Datei: 04\_datenraum/gap\_analysis\_erwartung.md

# Gap-Analyse Datenraum — Fehlende Unterlagen und Erwartungen

Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

Dokument-Nr.: DR-GAP-001/SIL

Datum: 28. November 2024

Verfasserin: Sophie Maurer, Paralegal / Katharina Pfeiffer, Senior Associate

Adressat: Dr. Markus Weidemann / Seller Counsel Dr. Bäumler

Betreff: Gap-Analyse nach Sichtung des Virtual Data Room (Phase 2, Stand 28.11.2024)

## 1. Hintergrund

Nachdem Eagle Capital Partners (ECP) am 25. November 2024 Zugang zum Virtual Data Room Phase 2 erhalten hat, hat das DD-Team die vorhandenen Unterlagen gesichtet und mit dem erwarteten Dokumentenumfang (VDR-Index v1.0, übermittelt von Meridian am 18. November 2024) abgeglichen. Dieser Vermerk dokumentiert alle Lücken, die bis zum 28. November 2024 (Abend) festgestellt wurden, und nennt Deadlines und Eskalationspfade.

## 2. Kritische Fehlende Dokumente (Priorität HOCH — Closing-Blocker)

Diese Unterlagen sind für die Abgabe eines vollständigen Binding Offer oder für die Signing-/Closing-Bedingungen zwingend erforderlich:

Nr.	Fehlende Unterlage	Erwartetes VDR-Kapitel	Kommentar	Deadline
G-001	Aktuelle notariell beglaubigte Gesellschaftsliste der Solaris Industries AG	01_Corporate	Letzter Eintrag HRB stammt aus 2022; aktuell benötigt (§ 67 Abs. 1 AktG)	02.12.2024
G-002	UBO-Nachweis Harald Grünwald-Konrad (Stamm II)	01_Corporate/U BO	Compliance-relevant; Sanctions-Screening hängt hieran	21.10.2024 (**ÜBERFÄLLIG**)

Nr.	Fehlende Unterlage	Erwartetes VDR-Kapitel	Kommentar	Deadline
G-003	Hauptkundenvertrag Kunde A (vollständig inkl. aller Anlagen)	03_Commercial	Nur Head Sheet vorhanden; Anhänge fehlen; Change-of-Control-Klausel ist wesentlich	04.12.2024
G-004	IP-Abtretungsvertrag Gründer Grünwald (2018) — Übertragung Kernpatente	06_IP	Kernpatente sollen 2018 von Gründer persönlich auf Holding übertragen worden sein; Abtretungsurkunde fehlt	04.12.2024
G-005	Notarieller Ausgliederungsvertrag Solaris Service GmbH (Carve-out-Vorbereitungsmaßnahme)	01_Corporate	Ausgliederung soll bis Signing abgeschlossen sein; Entwurf ausstehend	10.12.2024
G-006	Jahresabschluss 2023 (Solaris Industries AG, geprüft)	02_Financial	Noch nicht vorhanden; gesetzliche Frist abgelaufen	<b>**SOFORT**</b>

### 3. Wichtige Fehlende Dokumente (Priorität MITTEL — DD-relevant)

Nr.	Fehlende Unterlage	Erwartetes VDR-Kapitel	Kommentar	Deadline
G-007	Vollständige Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Leiharbeiter)	05_Employment	Nur Liste, keine Verträge; relevant für Betriebsübergang	06.12.2024
G-008	Exportgenehmigungen 2022–2024 (soweit erteilt)	07_Regulatory	Hinweise auf BAFA-Anträge aus CR; offizielle Genehmigungen fehlen	06.12.2024
G-009	Leasingverträge Produktionsstandorte Augsburg und Gera	08_Real_Estate	Nur kurze Vertragsübersichten vorhanden	06.12.2024

Nr.	Fehlende Unterlage	Erwartetes VDR-Kapitel	Kommentar	Deadline
G-010	Vollständige Steuerbescheide 2019–2023	04_Tax	2020 und 2021 fehlen; 2023 ausstehend	10.12.2024
G-011	Transferpreisdokumentation (Masterdatei)	CR-004 (Clean Room)	Eingestellt im CR; Lesbarkeit prüfen (verschlüsseltes PDF)	29.11.2024
G-012	Betriebsvereinbarungen (vollständig)	05_Employment	3 von 7 vorhanden; 4 fehlen	06.12.2024
G-013	Geschäftsführer-Anstellungsverträge Tochtergesellschaften (IT, Singapur)	05_Employment	Nicht enthalten	06.12.2024

#### 4. Geringe Dringlichkeit (Priorität NIEDRIG — vollständiges Bild)

Nr.	Fehlende Unterlage	Erwartetes VDR-Kapitel	Deadline
G-014	Protokolle Aufsichtsratssitzungen 2020–2023	01_Corporate	15.12.2024
G-015	Versicherungspolizen (vollständig)	09_Insurance	15.12.2024
G-016	Kundenzufriedenheitsberichte / NPS-Daten	03_Commercial	15.12.2024
G-017	Kapitalflussrechnung 2022 (ergänzend)	02_Financial	10.12.2024
G-018	Aktueller Stellenplan / Organigramm	05_Employment	10.12.2024

#### 5. Eskalation und Kommunikation

- **Überfällige Punkte (G-002):** Nochmaliges schriftliches Reminder an Seller Counsel Dr. Bäumler per E-Mail am 28.11.2024. Fristsetzung auf 02.12.2024; bei weiterer Nicht-Erfüllung: Eskalation an Finanzberater Meridian.
- **G-006 (Jahresabschluss 2023):** Käuferin kann kein finales Angebot ohne Jahresabschluss 2023 abgeben. Ohne diesen muss die Bindende-Angebots-Frist um 14 Tage verschoben werden. Käuferin wird Finanzberater offiziell hierüber in Kenntnis setzen.

- **G-003 (Hauptkundenvertrag A vollständig):** Aktuell können weder der Change-of-Control-Consent noch die Restlaufzeit verlässlich bewertet werden. DD-Bewertung ist bis zur Vorlage vorläufig.

## 6. Gesamtbewertung Datenraum-Vollständigkeit

Kapitel	Vollständigkeit	Kommentar
01 Corporate	60 %	Gesellschafterliste, UBO, Ausgliederungsvertrag fehlen
02 Financial	50 %	JA 2023 fehlt; 2020/2021 Steuerbescheide fehlen
03 Commercial	75 %	Hauptkundenvertrag A unvollständig
04 Tax	70 %	Transferpreisdokumentation im CR; Bescheide fehlen
05 Employment	65 %	Mehrere Betriebsvereinbarungen, Anstellungsverträge fehlen
06 IP	40 %	IP-Abtretungsvertrag 2018 fehlt; kritisch
07 Regulatory	55 %	Exportgenehmigungen fehlen
08 Real Estate	70 %	Leasingverträge unvollständig
Clean Room	83 %	CR-005 ausstehend

**Gesamtdatenraum-Vollständigkeit: ca. 63 % — UNZUREICHEND für Binding Offer.**

Datei: 04\_datenraum/vdr\_index\_phase2.md

## Vorschau: vdr\_index\_phase2

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.  
MWK/2024/SIL-001 | STRENG VERTRAULICH

### Virtual Data Room — Index Phase 2

Projekt Silberfalke | Zielgesellschaft: Solaris Industries AG | Stand: 28. November 2024

Plattform: Intralinks VDRPro | Zugang: Eagle Capital Partners Deal Team + Berater

#### Legende

Kürzel	Bedeutung
CR	Nur im Clean Room verfügbar (separate Zugangsberechtigung erforderlich)
FEHLT	Dokument laut VDR-Index erwartet, aber nicht hochgeladen
UNVOLL.	Dokument hochgeladen, aber unvollständig (Anlagen fehlen o.ä.)
OK	Dokument vollständig und geprüft

Kürzel	Bedeutung
VERALTET	Ältere Version vorhanden; aktuelle Version fehlt

## Kapitel 01 — Corporate / Gesellschaft

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
1	HRB-Auszug Solaris Industries AG (2024)	Register	OK	
2	Gesellschafterliste 2022 (notariell)	Corporate	VERALTET	G-001
3	Satzung Solaris Industries AG	Corporate	OK	
4	AR-Protokoll Q3 2024	Corporate	OK	
5	UBO Stamm I Grünwald	Corporate	OK	
6	UBO Stamm II Grünwald-Konrad	Corporate	FEHLT	G-002
7	Ausgliederungsertrag Service GmbH (Entwurf)	Corporate	FEHLT	G-005

## Kapitel 02 — Finanzen / Jahresabschlüsse

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
8	Jahresabschluss 2022 (geprüft)	Financial	OK	
9	Jahresabschluss 2021 (geprüft)	Financial	OK	
10	Jahresabschluss 2023 (geprüft)	Financial	FEHLT	G-006
11	BWA 2024 YTD (Jan–Sep)	Financial	OK	
12	Treasury Policy	Financial	OK	

## Kapitel 03 — Commercial / Verträge

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
13	Rahmenvertrag C-001 Kunde A (Head Sheet)	Commercial	UNVOLL.	G-003
14	Rahmenvertrag C-001 Kunde A (Anlagen)	Commercial	FEHLT	G-003

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
15	Rahmenvertrag C-002 Kunde B (komplett)	Commercial	OK	
16	Rahmenvertrag C-003 Kunde C (komplett)	Commercial	OK	
17	Kundenliste Top-20 (Excel)	Commercial	OK	
18	Mustervertrag S-Care Servicevertrag	Commercial	OK	

## Kapitel 04 — Steuern

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
19	Steuerbescheid 2022	Tax	OK	
20	Steuerbescheid 2023	Tax	FEHLT	G-010
21	Steuerbescheid 2020	Tax	FEHLT	G-010
22	Umwandlungsve rtrag 2024 (Verschmelzung)	Tax	OK	

## Kapitel 05 — Regulatory / Exportkontrolle

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
23	Exportkontrollkla ssifizierung PDS-500 (CR)	Regulatory	OK (CR)	
24	BAFA-Voranfrag e 2023 (CR)	Regulatory	OK (CR)	
25	Exportgenehmig ung 2022 (CR)	Regulatory	FEHLT (CR)	G-008
26	BAFA-Gutachten Dual-Use 2024 (CR)	Regulatory	OK (CR)	

## Kapitel 06 — Intellectual Property

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
27	Patentliste DPMA (Excel, Stand 2024)	IP	OK	

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
28	Europäische Patente — Zertifikate	IP	OK	
29	IP-Abtretungsvertrag Grünwald 2018	IP	FEHLT	G-004
30	Markeneintragung PDS-GreenDrive	IP	OK	
31	Markeneintragung S-Care	IP	OK	

## Kapitel 07 — Employment / Personal

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
32	Organigramm 2024	Employment	FEHLT	G-018
33	Betriebsvereinbarung 1 (Arbeitszeit)	Employment	OK	
34	Betriebsvereinbarung 2 (Homeoffice)	Employment	OK	
35	Betriebsvereinbarung 3 (Entgelt)	Employment	OK	
36	Betriebsvereinbarungen 4–7	Employment	FEHLT	G-012
37	Anstellungsvertrag CEO	Employment	OK	
38	Anstellungsvertrag CFO	Employment	OK	

## Gesamtübersicht Vollständigkeit

Kapitel	Vollständigkeit (%)	Kommentar
01 Corporate	60 %	Gesellschafterliste, UBO II, Ausgliederung fehlen
02 Financial	50 %	JA 2023 und Steuerbescheide fehlen
03 Commercial	75 %	Kunde A Anlagen unvollständig
04 Tax	70 %	Steuerbescheide 2020/2023 fehlen
05 Regulatory (inkl. CR)	55 %	Exportgenehmigungen fehlen

Kapitel	Vollständigkeit (%)	Kommentar
06 IP	40 %	IP-Abtretung 2018 kritisch fehlend
07 Employment	65 %	Betriebsvereinbarungen 4–7, Organigramm fehlen
GESAMT	ca. 63 %	Unzureichend für Binding Offer

Datei: 05\_due\_diligence/dd\_report\_cover\_executive\_summary.md

Vorschau: dd\_report\_cover\_executive\_summary

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

LEGAL DUE DILIGENCE REPORT

Solaris Industries AG — Sparte Precision Drive Systems

Projekt Silberfalke

Mandantin	Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main
Zielgesellschaft	Solaris Industries AG, Augsburg (Sparte PDS)
Aktenzeichen	MWK/2024/SIL-001
Berichtsdatum	18. Dezember 2024 (Interim Report)
Version	Interim 1.0 — streng vertraulich
Erstellt durch	MWK Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Federführung	Dr. Markus Weidemann, Partner

STRENG VERTRAULICH — Nur für den internen Gebrauch der Mandantin und ihrer Berater

Executive Summary

Das vorliegende Legal Due Diligence Interim Report (Stand: 18. Dezember 2024) fasst die wesentlichen Befunde aus der Prüfung der Solaris Industries AG und des Carve-out-Perimeters (Sparte Precision Drive Systems, nachfolgend "PDS") zusammen. Die Due Diligence wurde auf der Grundlage des Virtual Data Room (Intralinks, Phase 2, eröffnet am 25. November 2024) sowie der Management Presentation vom 4. Dezember 2024 und mehrerer Expert Calls durchgeführt.

1. Gesamtbewertung

Die Transaktion ist grundsätzlich durchführbar. Die Gesellschaft verfügt über ein solides operatives Fundament, ein substanzielles IP-Portfolio und langfristige Kundenbeziehungen. Es wurden jedoch drei wesentliche Befunde (Red Flags) mit hoher Priorität identifiziert, die vor Signing durch vertragliche Maßnahmen adressiert werden müssen:

Nr.	Befund	Schweregrad	SPA-Maßnahme
RF-001	Change-of-Control-Klausel Rahmenvertrag Kunde A (EUR 28 Mio. p.a.)	HOCH	Closing Condition: Waiver Kunde A; Escrow EUR 12 Mio.



Nr.	Befund	Schweregrad	SPA-Maßnahme
RF-002	Exportkontrollverstoß: PDS-800-Lieferungen nach Singapur ohne BAFA-Genehmigung	HOCH	Regulatory Indemnity; Pre-Closing Remediation; Selbstanzeige BAFA
RF-003	IP-Abtretungsvertrag Gründer Grünwald (2018) nicht vorhanden	HOCH	Closing Condition: Vorlage Original; Garantie Eigentum
RF-004	Liquiditätslage Solaris Distribution Italia S.r.l.	MITTEL	Closing Condition; Perimeter-Option
RF-005	Umwandlung 2024 / § 8c KStG Verlustvorträge EUR 12 Mio.	MITTEL	Tax Covenant + Steuerfreistellung

## 2. Datenraum-Vollständigkeit

Der Datenraum ist zum Berichtsdatum zu ca. 63 % vollständig. Kritische fehlende Dokumente (insbesondere der Jahresabschluss 2023, die vollständige Gesellschafterliste und der IP-Abtretungsvertrag) wurden in der Gap-Analyse (04\_datenraum/gap\_analysis\_erwartung.md) dokumentiert und mit Fristen beim Seller angemahnt. Für ein finales Binding Offer ist ein Datenraum-Vollständigkeitsgrad von mindestens 90 % zu fordern.

## 3. Verfahrensstand und nächste Schritte

Bis zum geplanten Binding-Offer-Termin (13. Januar 2025) sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Vorlage Jahresabschluss 2023 (kritisch für Kaufpreismechanismus Locked Box)

Consent-Einholung Kunde A (RF-001)

Vorlage IP-Abtretungsvertrag 2018 (RF-003)

BAFA-Selbstanzeige Exportkontrolle einleiten (RF-002)

Ausgliederung Solaris Service GmbH abschließen (Eintragung HR bis 10.01.2025)

Finales SPA-Markup und Disclosure-Schedule-Verhandlung (8.–13. Januar 2025)

Datei: 05\_due\_diligence/dd\_scope\_materiality.md

# Due Diligence Scope und Materialitätsschwellen — Projekt Silberfalte

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** DD-SCOPE-001/SIL

**Datum:** 11. Oktober 2024

**Verfasser:** Dr. Markus Weidemann, Partner

**Adressat:** Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (z.Hd. Felix Brandl, Managing Director)

## 1. Einleitung und Auftrag

Das Deal Team von MWK Rechtsanwälte führt auf Anforderung von Eagle Capital Partners (nachfolgend "ECP" oder "Mandant") eine Legal Due Diligence (Legal DD) und eine Tax Due Diligence (Tax DD) der Solaris Industries AG und der Carve-out-Perimeter durch. Dieses Memo beschreibt den vereinbarten Prüfungsumfang (Scope), die anwendbaren Materialitätsschwellen sowie die Einteilung in Workstreams und die jeweilige Teambesetzung.

## 2. Prüfungsgegenstand (Scope)

### 2.1 In-Scope (Rechtliche und steuerliche Prüfung)

Die DD umfasst die folgenden Einheiten:

Einheit	Rechtsform	Sitz	In Scope
Solaris Industries AG	AG	Augsburg	Vollständig
Solaris Service GmbH	GmbH	Augsburg	Vollständig (Carve-out)
Solaris Distribution Italia S.r.l.	S.r.l.	Mailand (IT)	Beschränkt (Red Flag / Local Counsel)
Solaris Distribution US Inc.	C-Corp	Delaware (USA)	Beschränkt (US Tax / Local Counsel)
Solaris Distribution Singapore Pte. Ltd.	Pte. Ltd.	Singapur	Beschränkt (Local Counsel)

Local Counsel wurden bereits angefragt: Morano & Associati (Mailand), Baker & Wilson LLP (New York), Tan, Lim & Partners (Singapur).

### 2.2 Out of Scope

- Bereiche der Solaris Familienholding AG, die nicht zum PDS-Carve-out gehören
- Commercial Due Diligence (wird durch McKinsey & Company, Düsseldorf, durchgeführt)
- Financial Due Diligence (wird durch Alvarez & Marsal, Frankfurt, durchgeführt)
- Environmental / Technical DD (wird durch TÜV Süd beauftragt; separater Auftrag)

## 3. Materialitätsschwellen

Für diese Transaktion gelten die folgenden Schwellenwerte, die mit ECP am 10. Oktober 2024 telefonisch abgestimmt wurden:

Kategorie	Schwellenwert	Erläuterung
Allgemeine Materialität	EUR 250.000	Einzelner Sachverhalt, der den Kaufpreis oder das Risikoprofil beeinflussen könnte
Red Flag (High Risk)	EUR 1.000.000	Sachverhalte, die sofort ECP und dem Finanzberater zu melden sind

Kategorie	Schwellenwert	Erläuterung
Closing-Blocker	Qualitativ	Sachverhalte, die einen Deal-Abschluss verhindern würden (z. B. fehlende behördliche Genehmigungen, Sanktionstreffer, Insolvenzantrag)
Garantieverletzung (SPA-relevant)	EUR 100.000	Sachverhalte, die unter eine Garantie des SPA fallen und den Garantieschwellenwert überschreiten
Freistellungsklausel	Keine Schwelle	Bekannte, identifizierte Risiken werden als Freistellungen im SPA behandelt (unabhängig von der Höhe)

## 4. Workstreams und Teambesetzung

### 4.1 Corporate / Gesellschaftsrecht

#### Prüfungsschwerpunkte:

- Gründungsunterlagen, Satzung, HRB-Eintragungen (Solaris Industries AG, Service GmbH)
- Gesellschafterstruktur, UBO-Nachweis, Minderheitsrechte (5,3 % Splitterminderheit)
- Ausgliederungsvertrag (Carve-out Vorbereitungsmaßnahme): Rechtmäßigkeit, Vollständigkeit
- Gesellschafterbeschlüsse und Aufsichtsratsprotokolle (insb. Transaktionsgenehmigung)
- Tochtergesellschaften: Gründungsurkunden, Anteilsübertragbarkeit (lokales Recht)

**Team:** Katharina Pfeiffer (Lead), Tim Berger (Support)

### 4.2 Commercial / Vertragsrecht

#### Prüfungsschwerpunkte:

- Top-20-Kundenverträge (Change-of-Control, Laufzeit, Exklusivität, Haftungsobergrenzen)
- Wesentliche Lieferantenverträge (Halbleiter-Lieferanten, Logistik)
- S-Care-Servicevertragsportfolio (Laufzeiten, Kündigungsrechte)
- TSA-Entwürfe (IT, HR, Treasury, Versicherung) — Vollständigkeit, Marktüblichkeit
- Kartellrechtliche Aspekte (Ausschließlichkeits-, Preisbindungsklauseln)

**Team:** Katharina Pfeiffer (Lead), extern: Wirtschaftsjurist Auftragspartner

### 4.3 Employment / Arbeitsrecht

#### Prüfungsschwerpunkte:

- Betriebsübergang (§ 613a BGB): Klassifizierung Asset vs. Share Deal; Widerspruchsrecht
- Betriebsvereinbarungen: Vollständigkeit, Schutzzweck, Betriebsratsanhörung
- Schlüsselmitarbeiter: Sonderkündigungsschutz, Retention-Klauseln, Non-Compete
- Leiharbeiternehmer: Vertragsverhältnisse, Equal-Pay-Risiken

- Konzerninterner Personalservice: Kündigungsfristen, Überleitung

**Team:** Fabian Köhler (Lead), Assistenz durch Employment-Assistent

#### **4.4 Intellectual Property / IT**

##### **Prüfungsschwerpunkte:**

- Eigentumsstruktur IP (Patente, Marken): Wer ist eingetragener Eigentümer?
- IP-Abtretungsvertrag 2018 (Gründer → Holding): Gültigkeit, Vollständigkeit, Registrierung
- Software-Lizenzkette (Open-Source-Compliance, Third-Party-Lizenzen)
- IT-Sicherheitsrisiken, DSGVO-Compliance, Datenschutzaudit

**Team:** Dr. Lena Brandt (Lead), IT-Security-Berater (extern)

#### **4.5 Regulatory / Exportkontrolle / FDI**

##### **Prüfungsschwerpunkte:**

- Dual-Use-Klassifizierung der Produktbaureihen PDS-500 und PDS-800
- BAFA-Genehmigungen: Vorlage und Gültigkeit; offene Anträge
- AWV-Meldepflicht (§ 55 AWV): Einschlägigkeit, Anmeldestrategie
- FDI-Screening: USA (CFIUS), Singapore (keine Meldepflicht erwartet)
- Fusionskontrolle DE: §§ 35 ff. GWB (voraussichtlich anmeldepflichtig)

**Team:** Dr. Hans-Peter Fuchs (Lead)

#### **4.6 Tax**

##### **Prüfungsschwerpunkte:**

- Umwandlung 2024: Rückwirkungszeitraum, steuerliche Bemessungsgrundlage, latente Steuern
- § 8c KStG: Auswirkung des Beteiligungserwerbs auf Verlustvorträge (ca. EUR 12 Mio.)
- Transferpreisdokumentation: Vollständigkeit Masterfile/CbCR, Verrechnungspreisrisiken
- US-Tax: Check-the-Box-Klassifizierung US Inc.; potenzielle GILTI-Problematik
- Umsatzsteuer: Organschaft bestehend? Auswirkungen auf Carve-out?
- Freistellungsklausel SPA: Welche Steuerrisiken müssen freigestellt werden?

**Team:** Dr. Sabine Roth (Lead), US-Tax-Berater (Baker & Wilson LLP New York)

#### **4.7 Litigation / Streitigkeiten**

##### **Prüfungsschwerpunkte:**

- Alle schwebenden oder drohenden Rechtsstreitigkeiten > EUR 100.000
- Behördenverfahren, Kartelluntersuchungen
- Produkthaftungsansprüche / Rückrufaktionen
- Garantieansprüche Dritter

**Team:** Tim Berger (Lead)

## **5. Berichterstattung**

Bericht	Format	Empfänger	Frist
Red Flag Summary (laufend)	E-Mail / Kurzmemo	ECP (Felix Brandl)	Innerhalb 24h nach Fund
Interim DD Report	DOCX	ECP + Finanzberater	20. Dezember 2024
Finaler DD Report	DOCX + Präsentation	ECP + Finanzberater	10. Januar 2025
Tax DD Memo	DOCX	ECP + Tax Advisor ECP	13. Januar 2025

## 6. Abstimmungsprozess mit ECP

- Wöchentlicher Status-Call: Montags 09:00–09:30 Uhr (Teams)
- Eskalationsweg: Dr. Weidemann → Felix Brandl (ECP); bei Closing-Blockern sofortige Kontaktaufnahme
- SPA-Implicationen: DD-Team liefert für jeden Red Flag eine standardisierte SPA-Impact-Karte (Garantievorschlag oder Freistellungsempfehlung)

Datei: 05\_due\_diligence/red\_flag\_findings.md

## Red Flag Findings — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** DD-RF-001/SIL

**Version:** 2.1 (Stand: 15. Dezember 2024)

**Verfasser:** Dr. Markus Weidemann, Katharina Pfeiffer, Dr. Sabine Roth, Dr. Hans-Peter Fuchs

**Adressat:** Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (Felix Brandl, Managing Director)

**Klassifizierung:** Streng vertraulich

### Vorbemerkung

Dieser Vermerk enthält eine laufend aktualisierte Liste der im Rahmen der Legal und Tax Due Diligence der Solaris Industries AG identifizierten wesentlichen Befunde (Red Flags). Befunde werden nach Schweregrad eingestuft. Die Nummerierung ist fortlaufend; abgeschlossene Befunde werden als "Erledigt" gekennzeichnet, nicht gelöscht.

#### Schweregrad-Skala:

- **■ HOCH:** Potenzieller Closing-Blocker oder Befund > EUR 1 Mio.
- **■ MITTEL:** Materialitätsschwelle EUR 250.000–1 Mio.; verhandlungssensibel
- **■ GERING:** Unter Materialitätsschwelle; für Vollständigkeit dokumentiert

## Red Flag 1 — Change-of-Control Clause Kunde A

**Schweregrad:** ■ HOCH

**Workstream:** Commercial

**Identifiziert am:** 29. November 2024

**Verantwortlich:** Katharina Pfeiffer

### **Befund**

Im Hauptliefervertrag mit Kunde A (Rahmenvertrag Nr. C-001, Laufzeit bis 31. Dezember 2026) findet sich in § 16 Abs. 3 eine explizite Change-of-Control-Klausel. Diese gibt Kunde A das Recht, den Vertrag mit einer Frist von 90 Tagen außerordentlich zu kündigen, wenn an der Verkäuferin, der Gesellschaft oder einer ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften eine "wesentliche Veränderung der Eigentümerstruktur" stattfindet. Der Begriff "wesentliche Veränderung" ist nicht legal definiert; der Vertrag enthält keinen Schwellenwert (keine > 50 %-Regel o.ä.), was eine extensive Auslegung durch Kunde A ermöglicht.

### **Wirtschaftliche Bedeutung**

Kunde A ist der umsatzstärkste Einzelkunde der Gesellschaft. Aus der Kundenmargenliste (Clean Room CR-003) ergibt sich ein Umsatzbeitrag von ca. EUR 28 Mio. p.a. (ca. 13 % des Gesamtumsatzes). EBITDA-Beitrag: ca. EUR 5,6 Mio. Eine vollständige Kündigung durch Kunde A würde das bereinigte EBITDA um ca. 14,7 % reduzieren und wäre kaufpreisrelevant.

### **SPA-Implicationen**

- **Garantie-Option:** Seller garantiert, dass Kunde-A-Vertrag nicht gekündigt ist und Seller keine Kenntnis von Kündigungsabsicht hat (Knowledge-Qualifier erforderlich).
- **Closing-Bedingung:** ECP könnte als Closing Condition verlangen, dass vor Closing ein schriftlicher Consent/Waiver von Kunde A vorliegt (Zustimmung zur Übertragung).
- **Preisanpassung:** Alternativ: Kaufpreisabschlag oder Escrow-Einbehalt (EUR 10–15 Mio.) bis Kundenbeziehung nachweislich erhalten.

### **Status**

Seller Counsel wurde mit Schreiben vom 1. Dezember 2024 aufgefordert, unverzüglich Kontakt mit Kunde A aufzunehmen und einen Waiver/Consent-Entwurf vorzubereiten. Antwort ausstehend.

## **Red Flag 2 — Exportkontrolle / Dual-Use**

**Schweregrad:** ■ HOCH

**Workstream:** Regulatory

**Identifiziert am:** 27. November 2024

**Verantwortlich:** Dr. Hans-Peter Fuchs

### **Befund**

Die Prüfung des BAFA-Gutachtens (CR-006) und der Exportkontrollklassifizierungen (CR-001) hat ergeben, dass die Baureihe PDS-800 (Mehrachsiges Antriebslösungen für kollaborative Roboter) unter Position 2B001 der EU-Dual-Use-Liste (Anhang I zur Verordnung (EU) 2021/821) fällt. Für Exporte in Drittländer (USA, Singapur, VR China) sind Einzelgenehmigungen des BAFA erforderlich.

Die Recherche im Datenraum ergab, dass für Lieferungen der PDS-800-Serie nach Singapur in den Jahren 2022 und 2023 keine BAFA-Genehmigungen vorliegen. Die Gesellschaft hat nach eigener Aussage (Management Call 5. Dezember 2024) auf die Allgemeine Genehmigung AGO 001 vertraut, ohne zu prüfen, ob Singapur als Empfängerland ausgeschlossen ist.

## Wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung

Verstoß gegen § 18 AWG i.V.m. § 33 AWV und Art. 3 Dual-Use-Verordnung. Potenzielle Bußgelder: bis zu EUR 500.000 je Einzelverstoß (§ 19 AWG); bei wiederholten Verstößen oder vorsätzlichem Handeln drohen strafrechtliche Folgen (§ 17 AWG). Exportlizenz-Entzug wäre für das Geschäftsmodell existenzbedrohend.

## SPA-Implicationen

- **Freistellung:** Seller muss alle Ansprüche und Bußgelder aus Exportkontrollverstößen vor dem Closing freistellen.
- **Garantie:** Seller garantiert vollständige Compliance mit Exportkontrollrecht ab einem festgelegten Stichtag.
- **Pre-Closing Remediation:** Seller beauftragt bis Signing externen BAFA-Beauftragten zur Nachholung der Anmeldungen; Ergebnis als Closing Condition.

## Status

Dr. Fuchs hat Gespräch mit BAFA-Referat B1 initiiert (Selbstanzeige erwogen). Intern: ECP wurde per separatem Red-Flag-Memo (RF-002, 1. Dezember 2024) informiert.

## Red Flag 3 — IP-Abtretungsvertrag Gründer 2018

**Schweregrad:** ■ HOCH

**Workstream:** IP

**Identifiziert am:** 28. November 2024

**Verantwortlich:** Dr. Lena Brandt

## Befund

Im DPMA-Register sind 14 Patente auf die Solaris Industries AG (HRB 14572) eingetragen. Nach Aussage des Managements wurden alle Kernpatente im Jahr 2018 von Friedrich Grünwald persönlich (Miterfinder und damaliger Alleingesellschafter) auf die Gesellschaft übertragen. Der entsprechende Abtretungsvertrag ist im Datenraum nicht vorhanden (Gap G-004). Die DPMA-Eintragungen weisen zwar die Gesellschaft als aktuellen Inhaber aus, dies erfolgte jedoch ohne Vorlage der Grundlage (Abtretungsvertrag, Inventarisierungsurkunde).

Ohne den Nachweis einer wirksamen Abtretung besteht das Risiko, dass Friedrich Grünwald oder seine Erben Eigentumsansprüche an einzelnen Patenten erheben könnten. Insbesondere das Kernpatent DE 10 2018 112 345 (Grundlagentechnologie PDS-500, Restlaufzeit bis 2038) ist ohne diesen Nachweis rechtlich nicht gesichert.

## Wirtschaftliche Bedeutung

Das PDS-500-Portfolio trägt ca. EUR 85 Mio. zum Jahresumsatz bei. Ein Eigentumsstreit über das Kernpatent würde die gesamte Unternehmensbewertung und W&I-Deckung in Frage stellen.

## SPA-Implicationen

- **Closing Condition:** Vorlage des originalen Abtretungsvertrags oder notarielle Bestätigung vor Signing.
- **Garantie:** Seller garantiert vollständiges, lastenfreies Eigentum an allen IP-Rechten.
- **Hilfsweise:** Escrow-Einbehalt (EUR 15–20 Mio.) bis Nachweis erbracht; W&I-Underwriter muss informiert werden (Coverage-Prüfung).

## Status

Seller Counsel hat Nachweis bis 10. Dezember 2024 zugesagt. W&I-Underwriter (Allianz Risk Transfer) wurde vorinformiert.

## Red Flag 4 — Liquiditätslage Solaris Distribution Italia S.r.l.

**Schweregrad:** ■ MITTEL

**Workstream:** Financial / Litigation

**Identifiziert am:** 3. Dezember 2024

**Verantwortlich:** Tim Berger

### Befund

Aus der BWA YTD 2024 und Berichten von Local Counsel (Morano & Associati) ergibt sich, dass die Solaris Distribution Italia S.r.l. (Mailand) in den ersten 9 Monaten 2024 einen operativen Verlust von ca. EUR 1,4 Mio. erwirtschaftet hat. Die Eigenkapitalquote ist nach lokaler Bilanzierung auf 8 % gesunken. Nach italienischem Recht (Art. 2447 Codice Civile) kann eine GmbH mit unter 10 % Eigenkapitalquote in Sanierungspflichten fallen.

### SPA-Implicationen

- Closing Condition: Seller stellt sicher, dass keine Insolvenz-/Sanierungspflicht nach Art. 2447 Codice Civile eintritt.
- Alternativ: Herausnahme der IT-Tochter aus dem Carve-out-Perimeter und gesonderter Erwerb zu einem späteren Zeitpunkt (Option im SPA).

## Status

Local Counsel (Morano) wurde angewiesen, Kapitalstatus bis 15. Dezember 2024 zu klären. ECP prüft, ob IT-Tochter in den Perimeter gehört.

## Red Flag 5 — Umwandlung 2024 / Verlustvorträge § 8c KStG

**Schweregrad:** ■ MITTEL

**Workstream:** Tax

**Identifiziert am:** 2. Dezember 2024

**Verantwortlich:** Dr. Sabine Roth

### Befund

Im Datenraum (VDR-Eintrag 22) liegt ein Umwandlungsvertrag vom 15. März 2024 vor (Verschmelzung einer inaktiven Tochtergesellschaft auf die Solaris Industries AG). Der steuerliche Übertragungstichtag ist auf den 1. Januar 2024 rückwirkend. Die Umwandlung wurde beim Handelsregister am 28. August 2024 eingetragen; der steuerliche Übertragungstichtag liegt mehr als 8 Monate in der Vergangenheit. Gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 UmwStG ist eine steuerliche Rückwirkung von mehr als 8 Monaten nicht zulässig. Damit wäre der Buchwertantrag des Steuerpflichtigen angreifbar; das Finanzamt Augsburg hat noch keine abschließende Stellungnahme erteilt.

Verlustvorträge der aufgenommenen Tochtergesellschaft (ca. EUR 3,2 Mio.) gehen durch die Umwandlung zwar nicht verloren; durch den Anteilserwerb im Rahmen dieser Transaktion könnten jedoch die Verlustvorträge der Target gemäß § 8c Abs. 1 KStG anteilig (bei Erwerb  $\geq 25\%$ ) oder vollständig (bei



Erwerb ≥ 50 %) untergehen. Gesamtvolumen gefährdeter Verlustvorträge: ca. EUR 12 Mio. (Steuervorteil ca. EUR 3,5 Mio.).

SPA-Implicationen

- Steuerfreistellung im SPA für alle Steuernachforderungen aus der Umwandlung 2024.
- Tax Covenant: Seller darf keine Steuerverfahren ohne Abstimmung mit ECP beilegen.
- Kaufpreisanpassung: EUR 3,5 Mio. Puffer für gefährdete Verlustvorträge.

Status

Dr. Roth erstellt separates Tax-Due-Diligence-Memo. Vorläufige Einschätzung: Freistellung zwingend notwendig.

Zusammenfassung und Gesamtbewertung

RF-Nr.	Bezeichnung	Schweregrad	Status	SPA-Maßnahme
RF-001	Change-of-Contr ol Kunde A	■ HOCH	Offen	Consent-Beding ung + Escrow
RF-002	Exportkontrolle / Dual-Use	■ HOCH	Offen	Freistellung + Pre-Closing Remediation
RF-003	IP-Abtretung Gründer 2018	■ HOCH	Offen	Closing Condition + Garantie
RF-004	Liquidität Italia S.r.l.	■ MITTEL	In Klärung	Closing Condition / Perimeter-Option
RF-005	Umwandlung 2024 / § 8c KStG	■ MITTEL	In Klärung	Freistellung + Tax Covenant

**Gesamtbewertung Transaktionsrisiko (Legal DD):** MITTEL–HOCH Alle drei HOCH-Red-Flags müssen vor Signing durch vertragsrechtliche Maßnahmen adressiert werden. Kein isolierter Grund für Deal-Abbruch sichtbar, aber erheblicher Verhandlungsbedarf.

Datei: 06\_tabellenreview/tabellenreview\_setup.md

Tabellenreview-Setup — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

Dokument-Nr.: TABREV-SETUP-001/SIL

Datum: 28. November 2024

Verfasserin: Katharina Pfeiffer, Senior Associate

Adressat: DD-Team / Associate Tim Berger

Betreff: Setup und Arbeitsanleitung Vertragsreview-Tabelle (Commercial Workstream)

## 1. Zweck

Dieser Vermerk beschreibt das Vorgehen für den strukturierten Tabellenreview der kommerziellen Vertragsunterlagen im Datenraum des Projekts Silberfalke. Ziel ist es, alle wesentlichen Vertragsparameter der Top-20-Verträge auf einer einheitlichen Tabelle (review\_grid.csv / Excel-Workbook) zu erfassen, um:

- eine schnelle Risikoübersicht für ECP zu ermöglichen,
- SPA-Implicationen (Garantien, Freistellungen) vorzubereiten,
- Grundlage für die Commercial Due Diligence von McKinsey zu liefern.

## 2. Umfang der zu prüfenden Verträge

### 2.1 Priorisierungskriterien

In die Tabelle werden alle Verträge aufgenommen, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- Jahresumsatz  $\geq$  EUR 2 Mio.
- Laufzeit länger als 18 Monate nach geplantem Closing (31. März 2025)
- Explizite Change-of-Control-Klausel, Exklusivität oder Liability-Cap-Klausel
- Teil des Carve-out-Perimeters (TSA, IP-Lizenz, konzerninterner Vertrag)

### 2.2 Vertragsumfang

Für diese DD werden geprüft:

- **Kundenverträge:** Top-12 nach Umsatz (C-001 bis C-012 — bereits in commercial\_contracts\_sample.csv)
- **Lieferantenverträge:** Top-5 nach Kritikalität (Halbleiter, Elektromotoren, Logistik)
- **TSA-Entwürfe:** IT, HR, Treasury, Versicherung (4 Entwürfe)
- **IP-Lizenzverträge:** IP-Lizenzrahmenvertrag Holding → Target (1 Entwurf)
- **Konzernumlage:** Kostentragungsvertrag (1 laufender Vertrag)

Gesamt: ca. **24 Verträge** im ersten Review-Durchgang.

## 3. Tabellenspalten und Kategorien

### Blatt 1: Legal Review (Hauptblatt)

Spalten-ID	Bezeichnung	Erläuterung
A	doc_id	Interne Dokumenten-ID (z. B. C-001)
B	partner	Vertragspartner (anonymisiert Kunde A etc.)
C	typ	Vertragstyp (Liefer-, Rahmen-, Entwicklungs-, Servicevertrag)
D	laufzeit_bis	Vertragsende

Spalten-ID	Bezeichnung	Erläuterung
E	change_of_control	ja / nein / bedingt
F	coc_kuendigung_frist	Kündigungsfrist nach CoC (Tage)
G	termination_ordinary	Ordentliche Kündigungsfrist
H	exclusivity	ja / nein / beschränkt
I	liability_cap	Haftungsobergrenze (EUR oder Beschreibung)
J	assignment	Abtretbarkeit: ja / nein / mit Zustimmung
K	governing_law	Anwendbares Recht
L	risiko	Gering / Mittel / Hoch
M	beleg	Vertrags-Section als Nachweis
N	spa_massnahme	Empfohlene SPA-Klausel / Freistellung
O	kommentar	Sonstiges

## Blatt 2: Tax Review

Spalten-ID	Bezeichnung	Erläuterung
A	doc_id	Dokumenten-ID
B	partner	Vertragspartner
C	verrechnungspreis	Ja / Nein / Arm's Length
D	quellsteuer_risiko	Quellensteuerrisiko (Land)
E	umsatzsteuer	Steuerpflicht / Befreiung / Organschaft-Relevanz
F	bemerkung_tax	Freitext

## Blatt 3: Commercial Review (Übergabe an McKinsey)

Spalten-ID	Bezeichnung	Erläuterung
A	doc_id	Dokumenten-ID
B	umsatz_pa	Jahresumsatz EUR
C	marge_indikativ	Indikative Marge (aus CR-003)
D	restlaufzeit	Monate bis Vertragsende
E	kuendigungsrisiko_post_closing	Ja / Nein / Bedingt
F	retention_massnahme	Retentionsmaßnahme vor Closing empfohlen?

## Blatt 4: PMI-Relevanz

Spalten-ID	Bezeichnung	Erläuterung
A	doc_id	Dokumenten-ID
B	tsa_erforderlich	Ist TSA erforderlich? Ja / Nein
C	system_migration	IT-Systemwechsel notwendig?
D	personal_uebergang	§ 613a BGB Übergang?
E	pmi_prioritaet	Hoch / Mittel / Niedrig

## 4. Arbeitsablauf

- Zuweisung:** Tim Berger erhält die Primärarbeit an den Kundenverträgen; Katharina Pfeiffer übernimmt TSA-Entwürfe und Konzernverträge. Für steuerliche Spalten (Blatt 2) liefert Dr. Sabine Roth Input.
- Quellen:** VDR-Dokumente (Intralinks), identifiziert über vdr\_index.csv. Bei Unklarheiten: Q&A-Frage stellen (qa\_register.csv).
- Befüllung:** Einheitlich in review\_grid.csv (Primär) und parallel im XLSX-Workbook (06\_tabellenreview/review\_grid.xlsx).
- Qualitätssicherung:** Jeder Eintrag wird von der Gegenseite gegengelesen. Red-Flag-Felder (Risikoampel HOCH) werden direkt per E-Mail an Dr. Weidemann gemeldet.
- Deadline:** Erster vollständiger Entwurf bis **6. Dezember 2024**, finaler Stand bis **12. Dezember 2024**.

## 5. Hinweise zur Interpretation

- **Change-of-Control "bedingt":** Bedeutet, dass die Klausel nur bei Überschreiten eines Schwellenwerts (> 25 % oder > 50 %) greift. Formulierung im Vertrag ist entscheidend.
- **Liability Cap "uncapped":** Bedeutet, dass keine vertragliche Haftungsbegrenzung vereinbart wurde. Dies ist aus Käufersicht besonders risikoreich, da der Verkäufer im SPA-Garantieregime diese Risiken vollständig übernehmen muss.
- **Assignment:** Vertragsübertragungs- und Abtretungsklauseln sind bei Share Deals theoretisch nicht direkt ausgelöst (die Gesellschaft bleibt Vertragspartner); trotzdem können Zustimmungsklauseln formuliert sein, die auf den Anteilserwerb abstellen.

Datei: 07\_qa\_expert\_calls/expert\_call\_note.md

# Expert Call-Protokoll — Management Presentation und Expert Calls

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** QA-CALL-001/SIL

**Datum:** 4. Dezember 2024

**Verfasserin:** Katharina Pfeiffer, Senior Associate

**Teilnehmer (Käuferseite):** Dr. Markus Weidemann, Katharina Pfeiffer, Felix Brandl (ECP), Dr. Sabine Roth

**Teilnehmer (Verkäuferseite):** Friedrich Grünwald (CEO), Thomas Bergmann (CFO), Dr. Anna Seifert (AR-Vorsitz), Rolf Dinkelbach (Meridian)

**Format:** Video-Call (Zoom, 3 Stunden), Augsburg-Delegation

**Betreff:** Protokoll Management Presentation 4. Dezember 2024

## 1. Allgemeines

Die Management Presentation fand am 4. Dezember 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Anschließend wurde bis 14:30 Uhr ein Expert Call (operative Fragen) mit dem COO der Gesellschaft (Michael Krause, nicht am Hauptcall teilgenommen) und dem Leiter Exportkontrolle/Compliance (Rainer Hollmann) geführt. Das vorliegende Protokoll gibt die wesentlichen Aussagen und erkenntnisrelevanten Aspekte wieder. Es handelt sich um ein inhaltsgetreues, nicht wörtliches Protokoll.

## 2. Hauptaussagen Management Presentation

### 2.1 Friedrich Grünwald (CEO) — Strategische Einordnung

- Grünwald erläuterte, dass die Entscheidung zum Verkauf der Sparte PDS von der Familie nach einem mehrjährigen Strategieprozess getroffen wurde; Hintergrund sei die strategische Fokussierung der Holding auf das Kerngeschäft "Solarmodule" (nicht Teil dieser Transaktion).
- Grünwald betonte die Kontinuität des Managementteams post-Closing. Er selbst werde nicht im Unternehmen verbleiben; COO Michael Krause habe Bereitschaft signalisiert, unter dem neuen Eigentümer weiter tätig zu sein.
- Auf die Frage nach Interesse Dritter (andere Bieter) antwortete Grünwald ausweichend; Meridian unterbrach und verwies auf die Prozessregeln.

### 2.2 Thomas Bergmann (CFO) — Finanzielle Darstellung

- **Umsatz 2024 YTD (Jan–Sep):** EUR 158,3 Mio. (+4,2 % ggü. Vorjahr)
- **Bereinigtes EBITDA 2024 YTD:** EUR 28,7 Mio. (Marge 18,1 %)
- **Bereinigungs-Items:** EUR 2,1 Mio. Restrukturisierungskosten (Standort Gera, Q2 2024) sowie EUR 0,8 Mio. Beratungskosten M&A-Prozess.
- Auf Nachfrage zu den Verlustvorträgen: Bergmann bestätigte Verlustvorträge von ca. EUR 12 Mio., räumte aber ein, dass deren steuerliche Nutzbarkeit im Licht des geplanten Anteilserwerbs "noch offen" sei. Dr. Roth notiert: **bestätigt RF-005**.
- Investitionsprogramm US-Tochter: USD 8 Mio. Ohio-Investition wurde im September 2024 eingeleitet; Finanzierung über konzerninterne Darlehen der Holding (kein Fremdkapital). Bergmann bestätigt, dass das Darlehen im Rahmen des Carve-out durch ECP übernommen oder getilgt werden muss (Debt-like-Item).

### 2.3 Dr. Anna Seifert (AR-Vorsitz) — Governance

- Aufsichtsrat hat der Transaktion in der Sitzung vom 15. Oktober 2024 grundsätzlich zugestimmt (§ 179a AktG / Satzungsklausel). Beschluss liegt im VDR (01\_Corporate/AR-Protokoll).
- Arbeitnehmervertreter im AR haben die Transaktion zur Kenntnis genommen; Betriebsrat Augsburg sei informiert (nicht informiert laut Betriebsratsvorsitzenden, der sich eigenständig gemeldet hatte —

potenzielle Unstimmigkeit, Tim Berger prüft).

### 3. Expert Call: COO Michael Krause (Operativ)

**Beginn:** 13:30 Uhr, **Ende:** 14:30 Uhr

**Weitere Teilnehmer:** Rainer Hollmann (Exportkontrolle/Compliance, Leiter)

#### 3.1 Lieferkette und Dual Sourcing

- Krause bestätigte, dass die Abhängigkeit von Halbleiter-Lieferant aus Taiwan (ca. 68 % der Chip-Bedarfe aus einer einzigen Quelle) ein bekanntes Risiko sei.
- Dual-Sourcing-Verhandlungen mit einem europäischen Alternativlieferanten seien "weit fortgeschritten" (Phase der technischen Qualifizierung). Krause erwartet Abschluss im Q1 2025. Vertragsabschluss noch nicht erfolgt.
- **Bewertung:** Aussage ist nicht durch Datenraum verifizierbar; Q-001 im qa\_register: Bitte um Nachweis des Qualifizierungsprotokolls.

#### 3.2 Kunde A — Beziehungshistorie

- Krause bestätigte: Kunde A ist der umsatzstärkste Einzelkunde (EUR 28 Mio. p.a.), Beziehung seit 2011. Es gäbe eine langjährige, persönliche Kundenbeziehung zwischen Grünwald und dem Einkaufsleiter von Kunde A.
- Die Übertragung dieser Beziehung auf das neue Management sei nach seiner Einschätzung möglich, aber nicht trivial. CEO-Nachfolge sei daher für Kundenretention kritisch.
- **Bewertung:** Personenabhängigkeit (Key-Person-Risk) ist ein zusätzliches kommerzielles Risiko, das DD-Report erwähnen muss. Empfehlung: Retention-Paket für Krause im SPA verankern.

#### 3.3 Exportkontrolle (Rainer Hollmann)

- Hollmann bestätigte, dass die Gesellschaft für Lieferungen der PDS-800-Baureihe nach Singapur auf die Allgemeine Genehmigung AGO 001 zurückgegriffen hat, ohne Überprüfung der Länderliste.
- Er erklärte, Singapur sei — entgegen seiner früheren Einschätzung — seit der Aktualisierung der BAFA-Liste vom 1. März 2023 nicht mehr unter AGO 001 abgedeckt.
- Dies betrifft Lieferungen im Wert von ca. EUR 4,2 Mio. in den Jahren 2023 und 2024 (Auslieferungen vor Aktualisierung möglicherweise anders zu beurteilen).
- **Bewertung:** Bestätigt und konkretisiert RF-002. Dr. Fuchs wies darauf hin, dass eine freiwillige Selbstanzeige beim BAFA das Bußgeldrisiko reduzieren kann (§ 22 AWG). Muss vor Signing entschieden werden.

### 4. Zusammenfassung offener Fragen (zur Einspeisung in qa\_register.csv)

Q-ID	Frage	Workstream	Gestellt durch	Status
Q-003	Qualifizierungsprotokoll alternativer Halbleiterlieferant (Dual Sourcing)	Commercial	Katharina Pfeiffer	Offen

Q-ID	Frage	Workstream	Gestellt durch	Status
Q-004	Betriebsratsprotokoll Unterrichtung (§ 111 BetrVG): Wann genau erfolgt?	Employment	Tim Berger	Offen
Q-005	US-Darlehen Ohio-Investition: Betrag, Zinssatz, Fälligkeit (Debt-like-Item)	Financial	Dr. Roth	Offen
Q-006	Selbstanzeige BAFA: Hat Gesellschaft diese erwogen oder eingeleitet?	Regulatory	Dr. Fuchs	Offen
Q-007	Retention-Vereinbarung COO Krause: Bereitschaft? Welche Konditionen?	Employment	Fabian Köhler	Offen
Q-008	AR-Beschluss 15.10.2024: Liegt vollständiges Protokoll mit Abstimmungsergebnis vor?	Corporate	Tim Berger	Offen

## 5. Allgemeine Einschätzung

Die Management Presentation hinterlässt einen insgesamt positiven Eindruck. Das Management ist erfahren, die Zahlen sind konsistent mit dem vorläufigen Finanzmaterial. Drei Punkte verdienen besondere Aufmerksamkeit:

1. Die **Personenabhängigkeit** zu Kunde A (CEO-Beziehung) ist stärker als erwartet und erfordert einen Retention-Plan für Schlüsselmitarbeiter als Condition.
2. Die **Selbst-Offenbarung** der Exportkontrollproblematik durch Hollmann (ohne rechtliche Vorbereitung, offensichtlich nicht mit Seller Counsel abgestimmt) ist unerwartet. Dies zeigt entweder gute Kooperationsbereitschaft oder mangelhafte Prozesssteuerung durch Seller. In beiden Fällen: klare Freistellungsregelung erforderlich.
3. Das **Darlehen der Holding** für die US-Investition ist als Debt-like-Item zu behandeln; dieser Betrag (USD 8 Mio.) mindert den Equity Value. ECP muss Kaufpreismodell anpassen.

# KG-Check — Anteilserwerb und gesellschaftsrechtliche Besonderheiten

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** STRUCT-KG-001/SIL

**Datum:** 12. Dezember 2024

**Verfasserin:** Katharina Pfeiffer, Senior Associate

**Adressat:** Dr. Markus Weidemann, Dr. Sabine Roth

**Betreff:** Gesellschaftsrechtlicher Check — Kommanditgesellschaft und Anteilsübertragung (historisch/Vergleich)

## 1. Kontext

Dieses Memo klärt gesellschaftsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Ausgliederung der Solaris Service GmbH und verweist auf eine frühere Strukturoption, bei der ein KG-Anteilserwerb erwogen wurde. Im vorliegenden Deal ist die Zielgesellschaft die Solaris Industries AG (keine KG), jedoch war im Rahmen der Carve-out-Vorbereitungsmaßnahmen kurzzeitig die Option diskutiert worden, eine GmbH & Co. KG als Zwischenholding einzuschalten. Dieses Memo dokumentiert die Untersuchung dieser Option und erklärt, warum sie verworfen wurde.

Hinweis: Die vorliegende Akte enthält in der Ursprungsversion noch Referenzen auf eine "Delta Maschinenbau GmbH & Co. KG" — dies entstammt einer Frühversion des Aktenkonzepts. Die hiesige Transaktion betrifft die Solaris Industries AG. Das vorliegende Memo klärt, welche KG-relevanten Rechtsfragen trotzdem Bedeutung haben (Solaris Service GmbH als GmbH — kein KG-Recht; jedoch Ausgliederung in neuen Rechtsträger ist angedacht).

## 2. Hätte-Option: Zwischenholding als GmbH & Co. KG

### 2.1 Struktur

Die diskutierte Option sah vor, zwischen der Solaris Familienholding AG und der Solaris Industries AG eine GmbH & Co. KG als Zwischenholding einzuführen, um:

- Thesaurierungsvorteile (§ 34a EStG) zu nutzen
- Sonderbetriebsvermögensthemen (IP-Rechte beim Gesellschafter) abzubilden
- Einen einfacheren Anteilserwerb (KG-Anteil vs. Aktie) zu ermöglichen

### 2.2 Anforderungen bei einem KG-Anteilserwerb (allgemein)

Bei einem Erwerb von KG-Anteilen — auch wenn dieser im vorliegenden Deal nicht umgesetzt wird — gelten folgende Besonderheiten:

#### Haftsumme und Haftungsbeschränkung:

- Der Kommanditist haftet gegenüber Gläubigern nur bis zur Höhe seiner im Handelsregister eingetragenen Haftsumme (§ 172 HGB).



- Die Haftsumme muss beim Anteilserwerb überprüft werden: Ist sie eingezahlt? Sind Nachschusspflichten vereinbart?
- Bei Nichteinzahlung oder Rückgewähr der Einlage lebt die Haftung wieder auf (§ 172 Abs. 4 HGB) — ein Due-Diligence-Thema.

#### **Kommanditistenwechsel:**

- Übertragung von KG-Anteilen erfordert im Regelfall Zustimmung aller Mitgesellschafter (§ 105 HGB i.V.m. § 161 HGB), sofern im Gesellschaftsvertrag nichts anderes geregelt.
- Der Gesellschaftsvertrag muss auf besondere Zustimmungsrechte, Vorkaufsrechte und Mitverkaufsrechte geprüft werden.

#### **Zustimmung Familienbeirat:**

- Viele familiengeführte Unternehmen mit KG-Struktur haben einen Familienbeirat (kein gesetzliches Organ) mit Vetorechten bei Anteilsübertragungen. Dessen Zustimmung ist rechtzeitig einzuholen.
- Im vorliegenden Kontext: Die Solaris Familienholding AG hat einen Familienrat (§ 4 der Familienstiftungssatzung), der über Beteiligungsveräußerungen zu informieren ist. Dies ist kein Veto-, aber ein Informationsrecht — noch zu klären.

#### **Registeranmeldung:**

- Kommanditistenwechsel: Anmeldung beim Handelsregister durch alle Gesellschafter oder deren Bevollmächtigte (§ 162 Abs. 1 HGB); notarielle Form nicht erforderlich, aber Praxis.
- Neu: Nach dem Personengesellschaftsrechtsmodernisierungsgesetz (MoPeG, in Kraft seit 1. Januar 2024) gelten neue Regelungen für Personengesellschaften, insbesondere zur Gesellschafterliste.

### **2.3 Warum die Option verworfen wurde**

Die KG-Zwischenholding-Option wurde aus folgenden Gründen verworfen:

1. **Zeitaufwand:** Gründung und Eintragung einer GmbH & Co. KG würden mindestens 6–8 Wochen in Anspruch nehmen; dies gefährdet den Closing-Zeitplan (Q1 2025).
2. **Sonderbetriebsvermögen:** IP-Rechte als Sonderbetriebsvermögen beim Kommanditisten (Holding) würden die Carve-out-Struktur erheblich verkomplizieren.
3. **Steuerlich:** Die angestrebten Thesaurierungsvorteile (§ 34a EStG) kommen einem PE-Fonds nicht zugute, da dieser die Erträge ohnehin an Investoren ausschüttet.
4. **W&I:** W&I-Underwriter bevorzugen klare AG-Strukturen; eine KG wäre bei Warranty-Claims schwieriger abzusichern.

## **3. Relevante KG-Aspekte in der Ist-Struktur**

### **3.1 Solaris Service GmbH als Ausgliederungsziel**

Die Solaris Service GmbH (GmbH, nicht KG) soll vor Signing auf Ebene der Solaris Industries AG eingegliedert werden. Dies erfolgt durch **Ausgliederung zur Aufnahme** nach § 123 Abs. 3 Nr. 1 UmwG. Für die GmbH (kein KG-Recht) gelten folgende Anforderungen:

- Ausgliederungsplan (notariell beurkundet, § 125 i.V.m. § 6 UmwG)
- Gesellschafterbeschluss der übertragenden GmbH (75 %-Mehrheit, § 125 i.V.m. § 50 UmwG)
- Zustimmung Aufnehmende (AG: Hauptversammlung oder nach Satzung: Vorstand mit AR-Zustimmung, § 125 i.V.m. § 13 UmwG)

- Eintragung im Handelsregister am Sitz beider Gesellschaften
- Gläubigeraufruf (§ 125 i.V.m. §§ 22–23 UmwG, 1-Monats-Frist)

**Status:** Entwurf Ausgliederungsplan ausstehend (Gap G-005). Notarin Dr. Franziska Werner, Augsburg, ist beauftragt; Beurkundungstermin angestrebt für 18. Dezember 2024.

3.2 Checkliste offene Punkte

Nr.	Punkt	Verantwortlich	Status	Deadline
1	Entwurf Ausgliederungsplan (notariell)	Notarin Werner	In Bearbeitung	16.12.2024
2	GmbH-Gesellschafterbeschluss (Übertragerin)	Seller Counsel	Ausstehend	18.12.2024
3	AR-Beschluss Solaris AG (Aufnehmende, § 179a)	Seller Counsel	Ausstehend	18.12.2024
4	Gläubigeraufruf veröffentlichen (Bundesanzeiger)	Seller Counsel	Ausstehend	Nach Beurkundung
5	Handelsregistereintragung (Ziel: vor Signing)	Notarin Werner	Ausstehend	10.01.2025
6	Familienrat-Information nach Stiftungssatzung § 4	Dr. Weidemann prüft	Offen	20.12.2024

Datei: 08\_structure\_umwandlung\_tax/structure\_options.md

Strukturvarianten-Memo — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

Dokument-Nr.: STRUCT-OPT-001/SIL

Datum: 5. Dezember 2024

Verfasser: Dr. Markus Weidemann (Corporate), Dr. Sabine Roth (Tax)

Adressat: Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (Felix Brandl)

Betreff: Strukturgutachten — Varianten A, B, C: Share Deal / Asset Deal / Vorab-Ausgliederung

1. Ausgangslage

Für den Erwerb der Solaris Industries AG (Sparte PDS) stehen grundsätzlich mehrere Transaktionsstrukturen zur Verfügung. Das vorliegende Memo analysiert drei Varianten und gibt eine Empfehlung ab. Es berücksichtigt gesellschaftsrechtliche, steuerliche und praktische Gesichtspunkte auf Basis der bis zum 5. Dezember 2024 vorliegenden Due-Diligence-Erkenntnisse.

## 2. Variante A — Share Deal (Anteilserwerb Solaris Industries AG)

### 2.1 Beschreibung

ECP erwirbt 100 % der Aktien der Solaris Industries AG von der Solaris Familienholding AG (94,7 %) und dem Minderheitsgesellschafter (5,3 %, Beteiligungsgesellschaft Grünwald II). Die Gesellschaft geht als Ganzes einschließlich aller Verbindlichkeiten und Verträge auf ECP über. Der Erwerb der Solaris Service GmbH erfolgt durch Ausgliederung auf die Target-Ebene vor Closing.

### 2.2 Vorteile

- **Vollständige Vertragsübernahme:** Alle Kundenverträge, Lieferantenverträge und Betriebsgenehmigungen verbleiben bei der Gesellschaft. Kein Einzelübertragungsaufwand.
- **Betriebskontinuität:** Keine betriebliche Unterbrechung; alle Arbeitnehmer bleiben in der Gesellschaft; § 613a BGB ist grundsätzlich nicht anwendbar.
- **Verkäuferseitige Steuerpräferenz:** Verkäufer kann Veräußerungsgewinn aus Aktienverkauf unter § 8b KStG (Holdingprivileg, 95 % steuerfrei) realisieren — daher bevorzugt Seller einen Share Deal.
- **Prozesseffizienz:** Geringer Aufwand für die Übertragung; eine Notarurkunde für den Aktienübertragungsvertrag.

### 2.3 Nachteile

- **Latente Verbindlichkeiten:** ECP übernimmt sämtliche historischen Verbindlichkeiten, Steuerschulden, Exportkontrollrisiken und Rechtsstreitigkeiten. Abmilderung nur über Garantien und Freistellungen.
- **Kaufpreisallokation:** Kein steuerlicher Step-up der Buchwerte für ECP (keine Abschreibung auf den Kaufpreis). Investition nicht steuermindernd.
- **Change-of-Control-Risiken:** Alle CoC-Klauseln in Verträgen (insbesondere Kunde A, C-001) werden ausgelöst (wirtschaftlich; bei Share Deal formal kein Gläubigerwechsel, aber CoC-Klauseln stellen auf Anteilswechsel ab).

### 2.4 Steuerliche Konsequenzen

Aspekt	Bewertung
Käufer-Steuer	Kein Step-up; keine laufenden AfA auf Kaufpreis
Verkäufer-Steuer	§ 8b KStG: 95 % des Veräußerungsgewinns steuerfrei (begünstigt)
GrESt	Grunderwerbsteuer: § 1 Abs. 3 GrEStG greift bei $\geq 90$ % Anteilserwerb (Grundstücke im Inland)
Verlustvorträge	Gefährdet gemäß § 8c KStG bei Erwerb $\geq 50$ % (voller Untergang)

**GrESt-Einschätzung:** Die Solaris Industries AG hält Grundstücke / grundstücksgleiche Rechte im Inland? Laut Datenraum: Augsburg-Standort ist gemietet (kein Eigentum). Gera-Standort: Eigentum. Sofern Gera-Grundstück vorhanden: § 1 Abs. 3 GrEStG bei  $\geq 90$  % Erwerb potenziell einschlägig (Steuersatz: Sachsen 5,0 % auf Bemessungsgrundlage). Dr. Roth berechnet Betrag.

### 3. Variante B — Asset Deal (Erwerb Betriebsvermögen / Sachgesamtheit)

#### 3.1 Beschreibung

ECP erwirbt nicht die Aktien, sondern einzeln definierte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Betriebs "Precision Drive Systems" von der Solaris Industries AG. Die Gesellschaft (Solaris Industries AG) bleibt weiter bestehen und wird nach dem Asset Deal von der Holding getrennt abgewickelt oder umgewidmet.

#### 3.2 Vorteile

- **Steuerlicher Step-up:** ECP kann die erworbenen Wirtschaftsgüter auf den Kaufpreis aufstocken (Abschreibungen auf Goodwill und immaterielle Werte erhöhen die Steuerlast der Zielgesellschaft und senken die Kaufpreisinvestition de facto).
- **Selektion:** ECP kann gezielt Verbindlichkeiten und Risiken (z. B. historische Exportkontrollverstöße, hängende Steuerschulden) ausschließen und nur "saubere" Aktiva erwerben.
- **Kein § 8c KStG:** Kein Anteilerwerb; Verlustvortragsproblematik entfällt.

#### 3.3 Nachteile

- **Vertragsübertragung:** Alle Kundenverträge (insbesondere Kunde A: C-001) müssen einzeln übertragen werden und erfordern ggf. Drittgenehmigungen (Zustimmung des Kunden). Erheblicher Prozessaufwand.
- **Betriebsübergang § 613a BGB:** Asset Deal löst regelmäßig einen Betriebsübergang aus. Alle Arbeitnehmer des Betriebs PDS gehen mit ihren Arbeitsverhältnissen (inkl. Besitzstand) auf ECP über. Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer (§ 613a Abs. 6 BGB) könnte zum Verlust von Schlüsselmitarbeitern führen.
- **Verkäufer-Steuer:** Veräußerungsgewinn ist auf Ebene der Solaris Industries AG voll körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig; kein Holdingprivileg. Dadurch erhöhte Steuerlast beim Verkäufer, was einen niedrigeren Nettoerlös bedeutet — der Seller wird einen Kaufpreisaufschlag verlangen.
- **Komplexität:** Erheblich höherer Transaktionsaufwand (einzelne Eigentumsübertragungen für Patente, Marken, Liegenschaften, Fahrzeuge).

#### 3.4 Steuerliche Konsequenzen

Aspekt	Bewertung
Käufer-Steuer	Step-up auf Kaufpreis; AfA erhöht; Steuerbarwert signifikant
Verkäufer-Steuer	Voll steuerpflichtig (KSt + GewSt ca. 30 % auf Veräußerungsgewinn)
GrEST	Direkte Übertragung der Grundstücke (Gera): GrEST auf Kaufpreis des Grundstücks
Verlustvorträge	Verbleiben bei Solaris AG (kein Nutzen für ECP)

**Ergebnis Variante B:** Für ECP möglicherweise steuerlich attraktiver (Step-up), aber der Seller wird den Steuernachteil in den Kaufpreis einrechnen. Gesamtbelastung für ECP (nach Steuer-Sharing-Einigung) voraussichtlich ähnlich wie Variante A. Praktisch deutlich komplexer.

### 4. Variante C — Vorab-Ausgliederung Servicegesellschaft + Share Deal

## 4.1 Beschreibung

Diese Variante kombiniert Elemente aus Variante A mit einer strukturellen Vorbereitung: Vor Signing wird die Solaris Service GmbH aus der Holding in die Solaris Industries AG (Target) ausgegliedert. Anschließend erwirbt ECP 100 % der Aktien der Solaris Industries AG inklusive der nunmehr eingegliederten Service GmbH.

## 4.2 Vorteile

- **Vollständige PDS-Perimeter:** Die Service GmbH ist für das operative Geschäft (Predictive-Maintenance, S-Care) essenziell. Ohne Integration in die Target würde ECP eine wesentliche Wertkomponente nicht erwerben.
- **Buchwertfortführung (steuerlich):** Die Ausgliederung der Service GmbH auf Buchwert (§ 20 Abs. 2 S. 2 UmwStG i.V.m. § 24 UmwStG) ist möglich, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind. Stille Reserven werden nicht realisiert; keine sofortige Steuerlast.
- **Share Deal-Vorteile:** Alle Vorteile aus Variante A bleiben erhalten.

## 4.3 Nachteile

- **Zeitplan:** Ausgliederung erfordert notarielle Beurkundung, Gläubigeraufruf (1 Monat) und Handelsregistereintragung. Realistischer Zeitbedarf: ca. 6–8 Wochen nach Beurkundung. Kritischer Pfad für Signing Januar 2025.
- **UmwStG-Sperrfrist:** Wird die Ausgliederung zu Buchwerten durchgeführt, löst dies eine 7-jährige Sperrfrist gemäß § 22 UmwStG aus. Eine Weiterveräußerung der ausgegliederten Anteile innerhalb von 7 Jahren wäre steuerschädlich (rückwirkende Einbringungsgewinnbesteuerung). Für einen PE-Fonds mit typischem Halbezeitraum von 5 Jahren ist dies relevant — ECP muss die Ausgliederung idealerweise zum gemeinen Wert durchführen, was aber Steuernachteile beim Seller erzeugt.
- **Sperrfrist-Kompromiss:** Alternativ: Ausgliederung zum gemeinen Wert (steuerpflichtig, aber keine Sperrfrist). Dr. Roth kalkuliert den Steuereffekt.

## 4.4 Steuerliche Konsequenzen

Aspekt	Bewertung
Ausgliederung zu Buchwerten	Keine sofortige Steuer, aber 7-Jahres-Sperrfrist (§ 22 UmwStG)
Ausgliederung zum gemeinen Wert	Sofortige Steuerlast beim Seller (KSt + GewSt auf stille Reserven)
Share Deal anschließend	Wie Variante A (§ 8b KStG beim Seller, § 8c KStG bei ECP)

## 5. Empfehlung

Kriterium	Variante A	Variante B	Variante C
Prozessgeschwindigkeit	++	-	+
Steuroptimierung Käufer	-	++	+
Praktischer Aufwand	++	-	+

Kriterium	Variante A	Variante B	Variante C
Seller-Akzeptanz	++	-	+
Vertragsübertragungs-Risiko	0 (CoC)	--	0 (CoC)
Closing-Sicherheit	+	0	+

**Empfehlung: Variante C** ist die bevorzugte Struktur, sofern die Ausgliederung der Service GmbH rechtzeitig (Eintragung im HR bis 10. Januar 2025) abgeschlossen werden kann. Im Falle einer Verzögerung der Ausgliederung fällt die Wahl auf Variante A (reiner Share Deal, Service GmbH verbleibt bei Holding mit separatem Kaufvertrag oder TSA-Regelung).

#### Nächste Schritte:

- [ ] Steuerberechnung Ausgliederung Buchwert vs. gemeiner Wert (Dr. Roth bis 12.12.2024)
- [ ] Zeitplan-Prüfung Notarin Werner: Kann Eintragung bis 10.01.2025 sichergestellt werden?
- [ ] ECP: Entscheidung Struktur-Präferenz bis 15.12.2024

Datei: 08\_structure\_umwandlung\_tax/umwandlungssteuer\_matrix.md

## Umwandlungssteuer-Matrix — Solaris Industries AG / Carve-out PDS

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** STRUCT-TAX-001/SIL

**Datum:** 12. Dezember 2024

**Verfasserin:** Dr. Sabine Roth, Tax-Partnerin

**Adressat:** Dr. Markus Weidemann, Felix Brandl (ECP)

**Betreff:** Steuerliche Matrix — Umwandlungsvorgänge, Rückwirkung, Sperrfristen, Verlustvorträge, US-Tax

### 1. Einleitung

Die Transaktion Silberfalke enthält mehrere steuerlich bedeutsame Vorgänge, die parallel geprüft werden. Diese Matrix fasst den aktuellen Prüfstand aller relevanten Umwandlungssteuer-Themen zusammen und nennt die jeweiligen offenen Punkte sowie die verantwortlichen Personen.

## 2. Umwandlung 2024 — Verschmelzung Tochtergesellschaft auf Target

### 2.1 Sachverhalt

Am 15. März 2024 wurde ein Verschmelzungsvertrag beurkundet (Verschmelzung der inaktiven Solaris Logistik GmbH auf die Solaris Industries AG durch Aufnahme, § 2 Nr. 1 UmwG). Steuerlicher Übertragungsstichtag im Verschmelzungsvertrag: **1. Januar 2024**. Eintragung im Handelsregister: **28.**

**August 2024.**

## 2.2 Rückwirkungszeitraum und UmwStG-Problem

Gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 UmwStG darf der steuerliche Übertragungsstichtag bis zu **8 Monate** vor dem Tag der Anmeldung zum Handelsregister liegen. Anmeldung erfolgte in diesem Fall am 5. August 2024. Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2024 und dem 5. August 2024: **7 Monate und 5 Tage**. Die Frist von 8 Monaten ist damit gerade noch eingehalten.

Allerdings: Der Verschmelzungsvertrag datiert auf den 15. März 2024; die Anmeldung zum Handelsregister war nur nach Verzögerungen durch das Registergericht Augsburg erst am 5. August 2024 erfolgt. Ob das Finanzamt Augsburg die Rückwirkung ohne weiteres anerkennt, ist noch offen. Eine Anfrage beim Finanzamt wurde durch den Steuerberater der Gesellschaft (Kanzlei Mauerhofer & Partner) am 18. November 2024 gestellt; Antwort ausstehend.

Parameter	Wert
Verschmelzungsvertrag (Beurkundung)	15. März 2024
Steuerlicher Übertragungsstichtag	1. Januar 2024
Handelsregister-Anmeldung	5. August 2024
Handelsregister-Eintragung	28. August 2024
Rückwirkungszeitraum (tatsächlich)	7 Monate, 5 Tage
Zulässige Maximalfrist (§ 2 Abs. 1 UmwStG)	8 Monate
Ergebnis	<b>**Gerade noch zulässig**</b> (aber Finanzamt-Bestätigung ausstehend)

## 2.3 Gegenleistung und Buchwertansatz

Der Buchwertantrag (§ 11 Abs. 2 UmwStG) wurde gestellt. Gegenleistung war eine Gutschrift auf einem Rücklagenkonto der Solaris Industries AG (kein Barausgleich). Auf Ebene des übernehmenden Rechtsträgers (Solaris Industries AG) sind die Buchwerte der Solaris Logistik GmbH fortzuführen.

**Stille Reserven:** Solaris Logistik GmbH hatte kein wesentliches Betriebsvermögen (inaktiv); stille Reserven minimal. Risiko überschaubar.

# 3. Ausgliederung Solaris Service GmbH — Steuerliche Beurteilung

## 3.1 Variante Buchwert (§ 20 Abs. 2 S. 2 UmwStG, § 24 UmwStG)

Die Ausgliederung der Solaris Service GmbH auf die Solaris Industries AG zu Buchwerten ist grundsätzlich möglich, wenn ein Teilbetrieb im steuerlichen Sinne übertragen wird. Die Voraussetzungen:

- Übertragung eines **Teilbetriebs** (alle wesentlichen Betriebsgrundlagen, die dem Teilbetrieb dienen)
- Keine schädliche Gegenleistung > 25 % des Buch- bzw. gemeinen Werts

**Ergebnis:** Die Service GmbH ist als eigenständiger Teilbetrieb einzustufen (eigene Kunden, eigenes Personal, eigenständige Leistungen). Ausgliederung zu Buchwert erscheint möglich.



**Sperrfrist (§ 22 Abs. 1 UmwStG):** 7 Jahre; beginnend ab dem Zeitpunkt der Einbringung. Eine Veräußerung der erhaltenen Gegenleistungsanteile (Anteile an der Solaris Industries AG, die die Service GmbH aufnimmt) innerhalb von 7 Jahren durch den übertragenden Rechtsträger (Solaris Familienholding AG) wäre steuerschädlich.

**Problem für ECP:** Da ECP anschließend die Aktien der Solaris Industries AG (inkl. eingegliedeter Service GmbH) erwirbt, erwirbt ECP nicht selbst eingebrachte Anteile. Die Sperrfrist betrifft ausschließlich die einbringende Gesellschaft (Holding). Für ECP entsteht kein direktes Sperrfrist-Risiko — jedoch: Sollte ECP die Solaris Industries AG innerhalb von 7 Jahren weiterveräußern, muss geprüft werden, ob die Ausgliederung an sich als Einbringung in eine Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft sperrfristbehaftet ist (Detailprüfung durch Baker & Wilson, US-Steuerbezug).

### 3.2 Variante Gemeiner Wert

Ausgliederung zum gemeinen Wert: sofortige Gewinnrealisierung auf stille Reserven der Solaris Service GmbH. Vorläufige Schätzung der stillen Reserven (Goodwill S-Care-Portfolio, Kundenstamm): EUR 8–12 Mio. Steuerlast (KSt + GewSt, ca. 30 %): EUR 2,4–3,6 Mio. beim Seller. Keine Sperrfrist für ECP.

## 4. § 8c KStG — Verlustvortragsberechnung

### 4.1 Verlustvortragsbestand

Die Solaris Industries AG verfügt laut Steuerbescheid 2022 über körperschaftsteuerliche Verlustvorträge von ca. EUR 12 Mio. sowie gewerbesteuerliche Verlustvorträge von ca. EUR 9,5 Mio. (Gesamtsteuereffekt bei Vollerwerb und vollem Untergang: ca. EUR 3,5–4,0 Mio.).

### 4.2 § 8c KStG — Schädlicher Beteiligungserwerb

Erwerbsquote	Rechtsfolge
25 % bis < 50 %	Anteiliger Untergang der Verlustvorträge (Quote entspricht Erwerbsquote)
≥ 50 %	Vollständiger Untergang der Verlustvorträge
100 % (vorliegend)	Vollständiger Untergang KSt-Verlustvorträge und GewSt-Verlustvorträge

**Ausnahme — Stille-Reserven-Klausel (§ 8c Abs. 1 S. 6 KStG):** Soweit stille Reserven im Betriebsvermögen der Gesellschaft vorhanden sind, können Verlustvorträge in entsprechender Höhe erhalten bleiben. Vorläufige Schätzung stille Reserven der Target: EUR 35–50 Mio. (Goodwill PDS, IP, Kundenstamm). Da die stillen Reserven die Verlustvorträge (EUR 12 Mio.) übersteigen: **Vollerhalt der Verlustvorträge über die Stille-Reserven-Klausel möglich.**

**Handlungserfordernis:** Gutachten über die Höhe der stillen Reserven zum Übertragungsstichtag ist vor Closing zu erstellen (Gutachter: Wirtschaftsprüfer Schneider & Partner, Augsburg, beauftragt). Vorlage bis 15. Januar 2025.

## 5. US-Tax-Aspekte — Solaris Distribution US Inc.

### 5.1 Gesellschaftsstruktur US

Die Solaris Distribution US Inc. ist als Delaware-C-Corporation eingetragen. Sie ist eine 100%ige Tochter der Solaris Industries AG. Im US-Steuersystem ist sie als eine eigenständige steuerliche Einheit für US-Körperschaftsteuerzwecke.

### 5.2 GILTI (Global Intangible Low-Taxed Income)



Da ECP als PE-Fonds strukturell über US-Investoren verfügt (Pensionskassen), könnte das GILTI-Regime (§ 951A IRC) auf den Anteilserwerb anwendbar sein, falls ECP als US-Shareholder einer CFC (Controlled Foreign Corporation) eingestuft wird. Prüfung durch Baker & Wilson (New York) bis 20. Dezember 2024.

### 5.3 Section 338(h)(10) Election

Falls die Transaktion als Asset Deal für US-Zwecke behandelt werden soll (steuerlicher Step-up für die US-Tochter), könnte eine Section 338(h)(10)-Wahl in Betracht kommen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind (beide Parteien müssen US-Körperschaften sein oder als solche behandelt werden). Prüfung ausstehend.

### 5.4 Withholding Tax (Quellensteuer)

Dividenden der US-Tochter an die deutsche Muttergesellschaft (nach Closing: Solaris Industries AG unter ECP-Eigentum) unterliegen US-Quellensteuer (30 % Standard; reduziert auf 5 % unter US-DE DBA, Art. 10 Abs. 2 lit. a, sofern Beteiligungsquote  $\geq 10$  %). Post-Closing-Optimierung durch Holdingstruktur prüfen.

## 6. Offene Punkte — Gesamtübersicht

Nr.	Thema	Verantwortlich	Status	Deadline
TP-001	Finanzamt-Stellungnahme Rückwirkung Verschmelzung 2024	Dr. Roth / Steuerberater Mauerhofer	Offen	20.12.2024
TP-002	Berechnung Ausgliederung: Buchwert vs. gemeiner Wert (Steuereffekt)	Dr. Roth	In Bearbeitung	12.12.2024
TP-003	Gutachten stille Reserven (§ 8c-Klausel)	WP Schneider & Partner	Offen	15.01.2025
TP-004	GILTI-Prüfung US-Tochter	Baker & Wilson	Offen	20.12.2024
TP-005	Section 338(h)(10) Election prüfen	Baker & Wilson	Offen	20.12.2024
TP-006	Steuerfreistellungs- klauseln SPA (Umwandlung 2024, Exportkontrolle)	Dr. Roth → SPA-Team	Offen	08.01.2025

Datei: 09\_spa\_markup\_disclosure/disclosure\_schedule\_roh.md

# Disclosure Schedule — Rohfassung (ECP-Kommentierung)

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001  
**Dokument-Nr.:** SPA-DISC-001/SIL  
**Version:** Rohfassung (Seller-Entwurf 20.12.2024) mit Buy-side-Kommentaren  
**Datum Kommentierung:** 7. Januar 2025  
**Verfasser:** Katharina Pfeiffer, Tim Berger, Dr. Sabine Roth  
**Adressat:** Dr. Markus Weidemann / SPA-Team  
**Betreff:** Analyse Disclosure Schedule Rohfassung — Vollständigkeit, Lücken, Einwände

## 1. Hintergrund und Zweck

Der Seller hat am 20. Dezember 2024 den Entwurf eines Disclosure Schedule (DS) übermittelt. Das Disclosure Schedule konkretisiert und schränkt die im SPA enthaltenen Garantien des Sellers ein, indem es dem Käufer offenbart (disclosed), in welchen Punkten die Garantien nicht zutreffen oder von dem abweichen, was der Käufer nach der Garantie erwarten dürfte. Alle ordnungsgemäß offenbarten Sachverhalte können von ECP nach Signing grundsätzlich nicht mehr als Garantieverletzung geltend gemacht werden.

Aus Käufersicht ist das Disclosure Schedule daher sorgfältig zu prüfen: zu weitgehende Offenbarungen schließen Käuferrechte aus; zu enge Offenbarungen bieten dem Käufer hingegen Schutz.

## 2. Gesamtbewertung Disclosure Schedule (erste Sichtung)

Das vorliegende DS ist in wesentlichen Teilen **unvollständig** und enthält mehrere Offenbarungen, die zu weit gefasst sind oder unzureichend konkretisiert wurden. Folgende Kategorien sind zu unterscheiden:

Kategorie	Befund
Fehlende Offenbarungen (zu eng)	Seller hat bestimmte bekannte Risiken nicht offenbart — zu Käufers Vorteil, aber kann Vertragsabschluss-Risiko erhöhen wenn Seller nachträglich korrigiert
Zu weit gefasste Offenbarungen (Blanket Disclosures)	Seller beruft sich pauschal auf "alle Datenraum-Dokumente" — marktunüblich, muss eingeschränkt werden
Fehlerhafte Referenzen	Verweise auf nicht im VDR vorhandene Dokumente
Akzeptable Offenbarungen	Standard-Disclosures zu laufenden Mietverträgen, ordentlichen Gesellschafterbeschlüssen, Versicherungspolicen

## 3. Analyse nach Garantie-Kategorien

### 3.1 Garantie Commercial Contracts (§ 7 SPA-Entwurf)

**Garantie-Text (vereinfacht):** "Die Gesellschaft ist Partei der im VDR unter Kapitel 03 aufgeführten wesentlichen Verträge; alle wesentlichen Verträge sind gültig und rechtswirksam; keine Vertragspartei hat Kündigungsabsicht angekündigt; keine Change-of-Control-Klausel ist ausgelöst."

**Offenbarung Seller (DS § 7):** > "Bezüglich des Rahmenvertrags C-001 (Kunde A) wird darauf hingewiesen, dass § 16 Abs. 3 des Vertrags eine Change-of-Control-Klausel enthält. Ein Consent von Kunde A wurde noch nicht eingeholt. Siehe VDR Kapitel 03."

**ECP-Kommentar:** Die Offenbarung ist korrekt der Sache nach. Sie ist jedoch unvollständig, weil sie nur das Bestehen der CoC-Klausel offenbart, aber nicht die wirtschaftliche Bedeutung des Risikos (Kündigung durch Kunde A = EUR 28 Mio. Jahresumsatz). Außerdem ist unklar, ob der Seller die Absicht hat, den Consent vor Closing zu erhalten oder ob dies offenbleiben soll.

**Gegenmaßnahme:** ECP besteht darauf, die Disclosure durch folgende Formulierung zu ergänzen oder zu ersetzen: "Seller verpflichtet sich, bis zum Closing alle erforderlichen Zustimmungen (Consents und Waivers) von Kunde A gemäß § 16 Abs. 3 des Rahmenvertrags C-001 einzuholen. Fehlt der Consent am Closing-Tag, gilt dies als nicht erfüllte Closing Condition."

### 3.2 Garantie IP (§ 12 SPA-Entwurf)

**Garantie-Text (vereinfacht):** "Die Gesellschaft ist Eigentümerin aller in Anlage 12.1 aufgeführten Schutzrechte, frei von Rechten Dritter."

**Offenbarung Seller (DS § 12):** > "Hinsichtlich der Übertragung der Schutzrechte durch Friedrich Grünwald im Jahr 2018 wird auf die laufende Nachreichung des Abtretungsvertrags verwiesen."

**ECP-Kommentar:** Diese "Offenbarung" ist eine Umschreibung des Problems RF-003. Sie ist keine ordentliche Disclosure (kein definierter Sachverhalt, kein abschließender Nachweis), sondern ein Vertrösten. ECP kann die Offenbarung in dieser Form nicht akzeptieren, da sie nicht die von der Garantie geforderte Eigentumsposition herstellt. Außerdem: Ein Abtretungsvertrag aus 2018, der nicht im VDR liegt, kann nicht als disclosed gelten.

**Gegenmaßnahme:** ECP lehnt diese Disclosure ab und besteht auf: (a) Vorlage des Originals des Abtretungsvertrags vor Signing als Closing-Bedingung, (b) Bestätigung durch Notarin Werner, dass die Eintragung im DPMA den Eigentumsübergang belegt, (c) Deletion dieser Disclosure aus dem DS.

### 3.3 Blanket Disclosure (Abschnitt "Allgemeine Offenbarungen" des DS)

**Offenbarung Seller (Abschnitt Allgemein):** > "Alle Informationen, die im Virtual Data Room (Intralinks, Stand 20. Dezember 2024) enthalten sind, gelten als dem Käufer vollständig offenbart."

**ECP-Kommentar:** Blanket-Disclosures, die pauschal auf den gesamten Datenraum verweisen, sind nach deutschem und englischem Vertragsrecht eingeschränkt zulässig, wenn der Disclosure-Bezug spezifisch genug ist. Eine pauschale Offenbarung des gesamten Datenraums ist marktunüblich und wird von deutschen Gerichten oft einschränkend ausgelegt. Für W&I-Zwecke ist eine Blanket-Disclosure besonders problematisch: Der Underwriter (Allianz Risk Transfer) hat klar signalisiert, dass er Blanket Disclosures nicht als wirksame Offenbarung akzeptiert und entsprechende Risiken von der Policy ausnimmt.

**Gegenmaßnahme:** Vollständige Streichung der Blanket-Disclosure-Klausel. Ersetzen durch eine Liste dokumentenspezifischer Offenbarungen mit genauen VDR-Dokumentenreferenzen (ID, Titel, Kapitel).

### 3.4 Garantie Steuern (§ 15 SPA-Entwurf)

**Garantie-Text (vereinfacht):** "Alle Steuererklärungen der Gesellschaft sind vollständig und fristgerecht eingereicht; alle fälligen Steuern sind bezahlt."

**Offenbarung Seller (DS § 15):** > "Für das Geschäftsjahr 2023 ist die Steuererklärung noch nicht eingereicht (Einreichungsfrist gemäß § 25 Abs. 4 EStG i.V.m. Abgabenordnung: 31. Oktober 2025 für steuerberatene Fälle); es sind alle fälligen Vorauszahlungen geleistet."

**ECP-Kommentar:** Diese Offenbarung ist sachlich korrekt und akzeptabel. Die Steuerklärungspflicht für 2023 besteht erst bis Oktober 2025 (mit Steuerberater-Mandat); die Nichtabgabe ist legal. ECP nimmt diese Offenbarung zur Kenntnis ohne Einwände. Empfehlung: Tax Covenant sollte jedoch sicherstellen,

dass die Steuererklärung 2023 auch nach Closing durch den Seller unter Abstimmung mit ECP eingereicht wird.

3.5 Fehlende Offenbarung — Exportkontrolle

**Sachverhalt:** In der Management Presentation vom 4. Dezember 2024 hat Rainer Hollmann (Leiter Compliance) offengelegt, dass für PDS-800-Lieferungen nach Singapur 2022–2024 keine BAFA-Genehmigungen vorlagen (RF-002). Dieser Sachverhalt ist im Disclosure Schedule nicht offenbart.

**ECP-Kommentar:** Die fehlende Offenbarung bedeutet: Die Exportkontroll-Garantie gilt uneingeschränkt, was für ECP vorteilhaft ist — der Seller kann sich bei einem späteren Bußgeldbescheid nicht auf Disclosure berufen. Allerdings empfiehlt das Kanzlei-Team, dieses Risiko durch eine ausdrückliche Freistellungsklausel im SPA (Tax/Regulatory Indemnity) zu adressieren, unabhängig vom Disclosure Schedule. Der Freistellungsschutz ist verlässlicher als das Fehlen einer Offenbarung.

**Empfehlung:** Freistellung gemäß § 10 SPA (Regulatory Indemnity) aufnehmen; auf Offenbarung im DS bestehen, um Seller auch formell an das Risikoprofil zu binden.

4. Offene Punkte Disclosure Review

Nr.	Garantie	Befund	Maßnahme	Verantwortlic h	Deadline
DS-001	§ 7 (Commercial)	CoC-Disclosure unvollständig	Ergänzung + Closing-Con dition-Verwei s	Katharina Pfeiffer	10.01.2025
DS-002	§ 12 (IP)	Blanket-Abtr etungsnachw eis nicht akzeptabel	Streichung; Nachweis als Bedingung	Dr. Weidemann	10.01.2025
DS-003	Allgemein	Blanket Disclosure streichen	VDR-spezifis che Liste einfordern	Katharina Pfeiffer	10.01.2025
DS-004	§ 15 (Steuern)	Akzeptabel	Keine Maßnahme; Tax Covenant ergänzen	Dr. Roth	12.01.2025
DS-005	Exportkontrol le (fehlt)	Kein DS; aber Freistellung erforderlich	Regulatory Indemnity in § 10 SPA	Dr. Fuchs / Dr. Weidemann	12.01.2025

Datei: 09\_spa\_markup\_disclosure/knowledge\_clause\_varianten.md

Knowledge Clause Varianten — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** SPA-KNW-001/SIL

**Datum:** 16. Dezember 2024

**Verfasserin:** Katharina Pfeiffer, Senior Associate

**Adressat:** Dr. Markus Weidemann / SPA-Team

**Betreff:** Vergleich Knowledge-Clause-Varianten — Seller-Position vs. Buyer-Position

## 1. Hintergrund

Eine der zentralen SPA-Verhandlungsfragen im Projekt Silberfalke betrifft die Definition und den Umfang der sogenannten "Knowledge Clause". Diese Klausel bestimmt, wessen Kenntnis für die Qualifizierung der Garantien des Sellers relevant ist — insbesondere ob ein Seller, der einen Umstand "kennt", von der entsprechenden Garantie befreit ist, oder ob positive Kenntnis erst dann vorliegt, wenn ein namentlich benannter Wissensträger tatsächlich Kenntnis hat (gegenüber Kennenmüssen).

Die Verhandlung der Knowledge Clause beeinflusst unmittelbar den Wert des Garantieregimes, die Abdeckung der W&I-Versicherung und die Risikoverteilung zwischen Seller und Käufer.

## 2. Seller-Variante (Entwurf Dr. Bäumler, 20. Dezember 2024)

### Formulierungsvorschlag Seller:

> "Sämtliche in diesem Vertrag enthaltenen Garantien des Verkäufers, die durch den Begriff 'nach Kenntnis des Verkäufers' oder gleichartige Formulierungen eingeschränkt sind, beziehen sich ausschließlich auf die **tatsächliche, positive Kenntnis** (actual knowledge) der folgenden natürlichen Personen zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrags: > (a) Friedrich Grünwald (Vorstand / CEO, Solaris Industries AG), > (b) Thomas Bergmann (CFO, Solaris Industries AG), > (c) Dr. Anna Seifert (Aufsichtsratsvorsitzende, Solaris Industries AG). > Eine Pflicht zur Nachforschung (duty of inquiry) oder ein Kennenmüssen (constructive knowledge) ist hiermit ausdrücklich ausgeschlossen."

### Merkmale der Seller-Variante:

- Abschließend definierter Wissensträgerkreis (nur 3 Personen)
- Ausschließlich positive Kenntnis; kein Kennenmüssen
- Kein Verweis auf im Datenraum enthaltene Informationen
- Keine Nachforschungspflicht
- Kein Bezug auf Berater oder Abteilungsleiter

**Vorteil für Seller:** Minimiert Haftungsrisiko erheblich. Seller muss nur für Dinge haften, die die drei benannten Personen tatsächlich wussten. Informationen im Datenraum, die nicht explizit diesen Personen bekannt waren, begründen keine Garantieverletzung.

**Risiko für ECP:** Seller kann sich auf Unkenntnis berufen, obwohl die betreffende Information im Datenraum lag (z. B. Exportkontrollproblem in einer BAFA-Akte, die nur Hollmann kannte). Dies untergräbt den Schutz des Käufers erheblich.

## 3. Buyer-Variante (ECP-Gegenentwurf, 6. Januar 2025)

### Formulierungsvorschlag ECP:

> "Sämtliche in diesem Vertrag enthaltenen Garantien des Verkäufers, die durch den Begriff 'nach Kenntnis des Verkäufers' oder gleichartige Formulierungen eingeschränkt sind, beziehen sich auf die tatsächliche, positive Kenntnis der folgenden natürlichen Personen sowie auf alles, was diese Personen bei Anwendung der in ihrer Position zu erwartenden Sorgfalt hätten wissen müssen (constructive knowledge): > (a) Friedrich Grünwald (Vorstand / CEO), > (b) Thomas Bergmann (CFO), > (c) Dr. Anna Seifert (Aufsichtsratsvorsitzende), > (d) Michael Krause (COO), > (e) Rainer Hollmann (Leiter Exportkontrolle / Compliance), > (f) Leiterin HR, Marianne Stoll, > (g) Leiter Produktion, Dieter Baum. > Als Kennenmüssen gilt insbesondere jede Information, die in den dem Verkäufer vor Unterzeichnung überlassenen Datenraum-Dokumenten, in Jahresabschlüssen, Prüfungsberichten, Behördenkorrespondenzen oder internen Compliance-Berichten enthalten ist."

#### **Merkmale der ECP-Variante:**

- Erweiterter Wissensträgerkreis (7 Personen, inkl. operative Führung und Compliance)
- Constructive Knowledge (Kennenmüssen) explizit einbezogen
- Datenraum-Wissen ist dem Seller zugerechnet
- Bezug auf behördliche Korrespondenz und Prüfberichte

**Vorteil für ECP:** Umfassender Schutz. Seller kann sich nicht auf Unwissen berufen, wenn die Information im Datenraum lag. Besonders wichtig für RF-002 (Exportkontrolle): Hollmann hat das Problem in der Management Presentation offenbart und ist nun im Wissensträgerkreis.

**Risiko für Seller:** Erhöhtes Haftungsrisiko; insbesondere der Verweis auf Datenraum-Informationen macht es dem Seller schwer, echte Unkenntnis geltend zu machen.

## **4. Kompromissvariante (Kanzlei-Vorschlag)**

Für den Verhandlungsgang empfiehlt das Kanzlei-Team folgende Kompromissformulierung:

#### **Formulierungsvorschlag MWK:**

> "Knowledge des Verkäufers bezeichnet die tatsächliche, positive Kenntnis (actual knowledge) der nachfolgend genannten Schlüsselpersonen (die 'Wissensträger') zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrags: > (a) Friedrich Grünwald, > (b) Thomas Bergmann, > (c) Michael Krause, > (d) Rainer Hollmann. > Im Hinblick auf in den Virtual Data Room (VDR, Intralinks, Stand: 20. Dezember 2024) hochgeladene Dokumente gilt der Seller als in Kenntnis des wesentlichen Inhalts dieser Dokumente (Wissensfiktion). > Constructive knowledge im Übrigen (d.h. für Sachverhalte außerhalb des VDR) ist ausgeschlossen. Eine Nachforschungspflicht besteht nicht."

#### **Begründung des Kompromisses:**

- Wissensträgerkreis: 4 Personen (CEO, CFO, COO, Compliance) — breiter als Seller-Entwurf, schmaler als ECP-Entwurf.
- VDR-Wissensfiktion: Schlägt die Brücke: Alles im Datenraum gilt als bekannt; außerhalb des Datenraums gilt nur positive Kenntnis. Dies schützt ECP bezüglich aller datenraum-offenbaren Themen (Exportkontrolle, IP-Lücke) und schränkt ECP nicht bei unbekannten Sachverhalten ein.
- Keine allgemeine Constructive-Knowledge-Klausel: Seller behält überschaubares Haftungsprofil.

## **5. Auswirkung auf W&I-Versicherung**

Die W&I-Underwriter (Allianz Risk Transfer) haben klargestellt, dass sie folgende Knowledge-Clause-Ausgestaltungen akzeptieren:

- Positive Kenntnis: Deckung **ja** (Standard)
- VDR-Wissensfiktion: Deckung **ja** (anerkannt in Marktpraxis)
- Constructive Knowledge umfassend: Deckung **problematisch** — Underwriter behalten sich vor, bereits im Datenraum offenbarte Risiken als "bekannte Risiken" auszuschließen

**Folge:** ECP-Kompromissvariante (MWK-Vorschlag) ist W&I-konform und deckt den größten Teil des Schutzbedarfs.

## 6. Zusammenfassende Tabelle

Kriterium	Seller-Variante	ECP-Variante	MWK-Kompromiss
Wissensträgerkreis	3 Personen	7 Personen	4 Personen
Actual Knowledge	ja	ja	ja
Constructive Knowledge	nein	ja	Nur für VDR-Inhalte (Fiktion)
Datenraum-Bezug	nein	ja	ja (Wissensfiktion VDR)
W&I-Kompatibilität	hoch	gering	hoch
Schutz ECP	niedrig	hoch	mittel–hoch

Datei: 09\_spa\_markup\_disclosure/spa\_auszug\_key\_provisions.md

## Vorschau: spa\_auszug\_key\_provisions

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.  
Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

### Share Purchase Agreement — Auszug Key Provisions

Projekt Silberfalke | Entwurfsstand: 8. Januar 2025 | STRENG VERTRAULICH

#### Rubrum

| Verkäuferin | Solaris Familienholding AG, Ulmer Straße 7, 86159 Augsburg (HRB 12847, AG Augsburg) |

|---|---|

| Käuferin | Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG, Bockenheimer Landstraße 55, 60325 Frankfurt am Main (HRA 47221, AG Frankfurt am Main) |

| Gesellschaft (Target) | Solaris Industries AG, Industriestraße 40, 86154 Augsburg (HRB 14572, AG Augsburg) |

#### § 1 Kaufgegenstand

(1) Die Verkäuferin verkauft und überträgt mit Wirkung zum Vollzugstag (Closing Date) 100 % der Aktien der Gesellschaft an die Käuferin (nachfolgend die "Aktien"). Die Aktien sind voll eingezahlt und frei von Rechten Dritter.



(2) Der Erwerb umfasst auch alle Anteile der Gesellschaft an ihren Tochtergesellschaften gemäß Anlage 1.2 (Gesellschafterliste Gruppe), einschließlich der Solaris Distribution Italia S.r.l., der Solaris Distribution US Inc. und der Solaris Distribution Singapore Pte. Ltd. sowie — nach vollständiger Ausgliederung — der Solaris Service GmbH.

(3) Der Verkauf ist ein Share Deal. Die Gesellschaft bleibt Vertragspartner aller im VDR aufgeführten Verträge; ein Betriebsübergang nach § 613a BGB tritt nicht ein.

## **§ 2 Kaufpreis und Kaufpreismechanismus**

(1) Der Kaufpreis beträgt EUR 164.800.000 (in Worten: einhundertvierundsechzig Millionen achthunderttausend Euro) ("Basispreis"). Der Basispreis entspricht dem Enterprise Value von EUR 180.000.000 abzüglich der Nettoverschuldung der Gesellschaft per 31. Dezember 2023 (Locked-Box-Date) in Höhe von EUR 15.200.000 und nach Abzug eines vereinbarten Escrow-Einbehalts nach Absatz 3.

(2) Der Kaufpreis wird durch einen Locked-Box-Mechanismus ermittelt. Als Locked-Box-Date gilt der 31. Dezember 2023. Ein Abschluss-Anpassungsmechanismus (Completion Accounts) wird nicht vereinbart. Die Verkäuferin stellt eine Locked-Box-Garantie (No-Leakage-Undertaking) aus.

(3) Vom Basispreis wird ein Escrow-Einbehalt in Höhe von EUR 18.000.000 (Zehn Prozent des Enterprise Value) auf ein Treuhandkonto bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, eingezahlt. Der Escrow-Betrag dient der Sicherung von Garantieansprüchen und wird nach 18 Monaten ab Closing in Höhe des nicht beanspruchten Teils freigegeben.

## **§ 3 Signing, Closing-Bedingungen und Closing**

(1) Die Unterzeichnung dieses Vertrags ("Signing") erfolgt am 28. Januar 2025 vor dem Notar Dr. Klaus Lemberger, Frankfurt am Main.

(2) Der Vollzug des Vertrags ("Closing") steht unter den folgenden aufschiebenden Bedingungen ("Closing Conditions"), die bis zum 31. März 2025 ("Long Stop Date") eingetreten sein müssen:

Freigabe durch das Bundeskartellamt (§§ 35 ff. GWB) oder Ablauf der Prüfungsfrist ohne Untersagung;

Keine Untersagungsverfügung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der AWW-Prüfung (§ 55 AWW);

Schriftlicher Verzicht (Waiver) von Kunde A auf das CoC-Kündigungsrecht gemäß § 16 Abs. 3 des Rahmenvertrags C-001;

Vorlage des vollständigen und rechtswirksamen Ausgliederungsvertrags Solaris Service GmbH (Eintragung im Handelsregister nachgewiesen);

Vorlage des originalen IP-Abtretungsvertrags Friedrich Grünwald (2018).

## **§ 7 Garantien der Verkäuferin (Auszug)**

(1) Die Verkäuferin gibt die in Anlage 7 aufgeführten Garantien ("Verkäufer-Garantien") ab. Die Verkäufer-Garantien gelten zum Zeitpunkt des Signing und des Closing.

(2) Wesentliche Garantien umfassen (nicht abschließend):

§ 7.2: Die Gesellschaft ist rechtmäßig gegründet und eingetragen; die Aktien sind wirksam ausgegeben.

§ 7.4: Die Gesellschaft ist Eigentümerin aller in Anlage 7.4 aufgeführten IP-Rechte, frei von Rechten Dritter.

§ 7.7: Alle wesentlichen Verträge sind gültig; keine wesentliche Vertragspartei hat eine Kündigung angekündigt; alle Change-of-Control-Consents sind eingeholt (mit Ausnahme der in Anlage 7.7 offenbaren).



§ 7.12: Die Steuererklärungen sind vollständig; alle fälligen Steuern sind bezahlt; keine Steuernachforderungen >EUR 100.000 sind bekannt.

§ 7.14: Die Gesellschaft hält alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen; insbesondere alle erforderlichen Exportgenehmigungen nach dem AWG / den Dual-Use-Vorschriften.

## § 10 Regulatory Indemnity (Freistellung)

(1) Die Verkäuferin stellt die Käuferin und die Gesellschaft von sämtlichen Schäden, Kosten, Bußgeldern und Aufwendungen frei, die aus Exportkontrollverstößen vor dem Closing-Stichtag entstehen, insbesondere aus Lieferungen der Baureihe PDS-800 nach Singapur ohne BAFA-Genehmigung in den Jahren 2022–2024.

(2) Die Freistellung gilt unbegrenzt in der Höhe und für eine Dauer von 7 Jahren ab Closing. § 15 Abs. 4 BGB (Verjährung) wird vertraglich abbedungen.

Datei: 09\_spa\_markup\_disclosure/spa\_key\_issues.md

# SPA Key Issues Liste — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MWK/2024/SIL-001

**Dokument-Nr.:** SPA-KEYS-001/SIL

**Version:** 1.3 (Stand: 15. Dezember 2024)

**Verfasser:** Dr. Markus Weidemann, Katharina Pfeiffer, Dr. Sabine Roth

**Adressat:** Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (Felix Brandl) / Seller Counsel Dr. Bäumler

**Betreff:** Key Issues für SPA-Verhandlung — offene Punkte und Positionen

## 1. Kaufpreismechanismus — Locked Box vs. Completion Accounts

### 1.1 Ausgangslage

ECP hat in seiner Binding Offer signalisiert, einen Locked-Box-Mechanismus zu bevorzugen. Der Seller/Finanzberater hat in der Prozesskorrespondenz keinen ausdrücklichen Vorbehalt gegen Locked Box geäußert, aber auf die Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2023 bestanden.

### 1.2 Locked Box (ECP-Präferenz)

- **Stichtag:** 31. Dezember 2023 (vorbehaltlich Vorlage JA 2023)
- **Locked-Box-Date:** Kaufpreis basiert auf dem Eigenkapital zum 31. Dezember 2023 (Enterprise Value EUR 180 Mio. abzüglich Nettoverschuldung per 31. Dezember 2023)
- **Leakage-Schutz:** Seller verpflichtet sich, keine "Leakage" (Werttransfers aus der Gesellschaft an Seller oder verbundene Parteien) zwischen dem Locked-Box-Date und dem Closing zu veranlassen.
- **Permitted Leakage:** Vereinbarte, abschließend definierte Ausnahmen (z. B. laufende Geschäftsführer-Vergütung, Dividenden wenn ausdrücklich zugestimmt).
- **Praxis:** Seller stellt eine Locked-Box-Guarantee aus; bei Verletzung Schadensersatz EUR-für-EUR.

**Vorteil für ECP:** Kaufpreissicherheit; kein post-Closing-Streit über Abschlusskonten.

**Vorteil für Seller:** Einmaliger Prozess ohne Completion-Accounts-Prüfung.

### 1.3 Completion Accounts (Seller-Alternative)

Sollte Locked Box nicht vereinbart werden, sind Completion Accounts zum Closing-Stichtag zu erstellen; Kaufpreisanpassung anhand des tatsächlichen Eigenkapitals / Nettoverschuldung. Streit anfällig und zeitaufwendig.

**Empfehlung:** Locked Box, sofern JA 2023 bis 20. Dezember 2024 vorliegt.

## 2. Change-of-Control Consent Kunde A

### 2.1 Verhandlungsstand

Seller Counsel hat in der Telefonkonferenz vom 10. Dezember 2024 mitgeteilt, dass Kunde A "prinzipiell bereit" sei, einen Waiver zu erteilen, sofern ECP vor Closing eine Geschäftsführer-Präsentation bei Kunde A durchführt (Key-Relationship-Termin). Dies ist ein unüblicher, aber akzeptabler Ansatz.

### 2.2 SPA-Klausel-Optionen

**Option 1 — Closing Condition (ECP-Position):** Closing ist aufschiebend bedingt durch die schriftliche Bestätigung von Kunde A, auf sein CoC-Kündigungsrecht gemäß § 16 Abs. 3 des Rahmenvertrags C-001 zu verzichten. Fristsetzung: Waiver muss bis zum 20. Januar 2025 (10 Tage vor geplantem Signing) vorliegen.

**Option 2 — Pre-Signing Condition (härtere Variante):** Waiver muss als Bedingung vor dem Signing-Termin erfüllt sein (nicht erst zum Closing). Kann zu Signing-Verzögerung führen, gibt ECP aber maximale Sicherheit.

**Option 3 — Kaufpreisabschlag + Garantie (Seller-Option):** Falls Waiver nicht möglich: Escrow-Einbehalt EUR 12 Mio. (entspricht ca. 2x Jahres-EBITDA-Beitrag Kunde A); Freigabe nach 12 Monaten ohne Kündigung von Kunde A. Kombination mit Garantie der Seller (keine Kenntnis von Kündigungsabsicht).

**ECP-Position:** Option 1 (Closing Condition); fallback Option 3 bei Scheitern.

## 3. Tax Covenant für Umwandlung 2024

### 3.1 Inhalt

Das Steuer-Covenant (auch: Tax Indemnity) regelt die Übernahme der Steuerlast für Steuernachforderungen, die auf Sachverhalte vor dem steuerlichen Übertragungsstichtag (31. Dezember 2023, Locked-Box-Date) zurückzuführen sind.

### 3.2 ECP-Forderungen

- **Zeitliche Reichweite:** Alle Steuernachforderungen für Veranlagungszeiträume bis einschließlich 2023 (inklusive der Umwandlung 2024 mit steuerlicher Rückwirkung auf 1. Januar 2024).
- **Steuern:** KSt, GewSt, USt, LSt, alle ausländischen Steuern.
- **Ausnahmen (Seller akzeptiert):** Nur Steuernachforderungen, die auf der Verletzung von Mitwirkungspflichten durch den Käufer nach Closing beruhen.
- **Verjährung:** Tax Covenant läuft bis zum Ende der steuerlichen Verjährungsfrist (gemäß § 169 AO: 4 Jahre regulär, 5 Jahre bei leichter Fahrlässigkeit, 10 Jahre bei Hinterziehung). Mindestlaufzeit aus ECP-Sicht: 7 Jahre.
- **Kooperationsklausel:** Seller muss bei Betriebsprüfungen kooperieren, informiert werden und darf keine Verfahren ohne Käufer-Zustimmung beilegen.

### 3.3 Seller-Position (bekannt)

Seller akzeptiert Tax Covenant im Grundsatz; diskutiert:

- Freistellungsgrenze: EUR 100.000 (de minimis)
- Gesamtdeckel: EUR 20 Mio. (ca. 11 % EV)
- Ausschluss: Steuernachforderungen, die durch post-Closing-Maßnahmen des Käufers verursacht werden

## 4. W&I Seller Limitation

### 4.1 Ausgangssituation

ECP setzt W&I-Versicherung ein (Underwriter: Allianz Risk Transfer; Policy in Verhandlung). Dies bedeutet, dass der Großteil der Garantieansprüche über die Versicherungspolice abgewickelt wird und nicht direkt gegen den Seller durchgesetzt wird.

Für W&I-Transaktionen typische Seller-Limitations:

Begrenzung	ECP-Forderung	Seller-Position
Seller-seitiger Garantierückbehalt	0 % (voller Transfer auf W&I)	1 % EV (EUR 1,8 Mio.) als Puffer
Direktansprüche gegen Seller	Nur bei Fraud / arglistiger Täuschung	Nur bei Fraud
W&I-Policy-Selbstbehalt (Retention)	EUR 1,8 Mio. (1 % EV)	EUR 3,6 Mio. (2 % EV)
W&I-Policy-Deckungssumme	EUR 36 Mio. (20 % EV)	EUR 27 Mio. (15 % EV)
Laufzeit Garantien (Title)	Unbegrenzt	10 Jahre
Laufzeit Garantien (andere)	5 Jahre	3 Jahre

**Empfehlung:** ECP akzeptiert EUR 1,8 Mio. Seller-Puffer; legt Deckungssumme auf EUR 36 Mio. fest; verhandelt Retention auf EUR 1,8 Mio. runter. W&I-Prämie schätzungsweise EUR 720.000 (2 % der Policy-Summe).

## 5. Weitere Key Issues (Kurzübersicht)

Nr.	Thema	ECP-Position	Status
KI-5	MAC-Klausel (Material Adverse Change)	Enge Definition; keine generellen Marktveränderungen	Offen — Seller will breite MAC-Definition
KI-6	Non-Compete Seller	3 Jahre, global (Antriebssystemtechnik)	Seller fordert 2 Jahre, nur DACH

Nr.	Thema	ECP-Position	Status
KI-7	Carve-out-Vollständigkeit TSA-Pakete	Vollständige TSA-Entwürfe als Signing-Anlage	IT-TSA noch nicht final
KI-8	Regulatory Freigaben als Closing Condition	Fusionskontrolle DE + AWV; ggf. CFIUS	Noch kein Zeitplan bekannt
KI-9	Escrow-Einbehalt allgemein	10 % EV (EUR 18 Mio.) für 18 Monate	Seller bietet 5 % / 12 Monate
KI-10	Equity Bridge-Loan (Überbrückung bis Closing)	ECP-intern zu klären	Intern: in Prüfung

## 6. SPA-Zeitplan

Schritt	Verantwortlich	Geplantes Datum
SPA-Erstentwurf (Seller)	Seller Counsel Dr. Bäuml	20. Dezember 2024
Kommentierung Käufer	Dr. Weidemann / Katharina Pfeiffer	6. Januar 2025
Verhandlungsrunde 1 (Video)	Beide Seiten	9. Januar 2025
Verhandlungsrunde 2 (in person, Frankfurt)	Beide Seiten	13. Januar 2025
SPA Signing	Notar Frankfurt	28. Januar 2025

Datei: 10\_signing\_closing\_regulatory/ordinary\_course\_monitor.md

## Ordinary Course Monitor — Projekt Silberfalte

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Berichtszeitraum:** Signing (15.05.2026) bis voraussichtliches Closing (15.09.2026)

**Erstellt:** 15.05.2026

**Letzte Aktualisierung:** 20.05.2026

**Verfasser:** Counsel B (M&A-Gruppe)

**Adressat:** Deal Team / Eagle Capital Partners

### 1. Hintergrund und Zweck

Der zwischen Solaris Industries AG (Verkäufer) und Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG (Käuferin) unterzeichnete Anteilskaufvertrag (SPA) vom 15.05.2026 enthält in Ziffer 9 (Betrieb im gewöhnlichen Geschäftsgang / Ordinary Course Covenants) eine Reihe von Verhaltenspflichten der Verkäuferseite zwischen Signing und Closing. Dieser Monitor dokumentiert alle bekannten Abweichungen,

## 2. Ordinary-Course-Pflichten gem. SPA § 9

### 2.1 Positive Handlungspflichten (Tun)

Nr.	Pflicht	Referenz SPA	Status
OC-01	Betrieb im gewöhnlichen Geschäftsgang führen	§ 9.1	Laufend überwacht
OC-02	Monatliche Liquiditätsreports an Käuferin	§ 9.4	Bericht April: erhalten 18.05.2026
OC-03	Capex-Investitionen gem. Capex-Budget fortführen	§ 9.2	Im Plan
OC-04	Bestandspflege Versicherungsschutz	§ 9.6	Erneuerung Juli bestätigt
OC-05	Intercompany-Forderungen einfrieren	§ 9.8	Clean gestellt zum 15.05.2026

### 2.2 Negative Handlungspflichten (Unterlassen ohne Consent)

Nr.	Verbot	Referenz SPA	Status
OC-10	Keine Kapitalerhöhungen / Kapitalherabsetzungen	§ 9.1 (a)	Keine geplant
OC-11	Keine Veräußerungen wesentlicher Assets (> EUR 500.000)	§ 9.1 (b)	Keine
OC-12	Keine wesentlichen Vertragsabschlüsse / -kündigungen (> EUR 200.000)	§ 9.1 (c)	**Offen → Ereignis OC-E-001**
OC-13	Keine Neueinstellungen / Abfindungen Führungsebene	§ 9.1 (d)	Keine
OC-14	Keine Dividenden / Ausschüttungen	§ 9.1 (e)	Keine
OC-15	Keine Änderung Rechnungslegungsmethoden	§ 9.1 (f)	Keine
OC-16	Keine Insolvenzeröffnungsanträge, keine Kredite > EUR 1 Mio.	§ 9.1 (g)	Keine

### 3. Ereignisprotokoll

#### Ereignis OC-E-001 — Lieferantenvertrag Müller Antriebstechnik GmbH

**Datum:** 17.05.2026

**Meldung durch:** CFO Solaris, Herrn Dr. Fischer

**Sachverhalt:** Solaris Industries AG plant, den Rahmenliefervertrag mit Müller Antriebstechnik GmbH (Laufzeit: 31.12.2027, Jahresvolumen ca. EUR 1,2 Mio.) aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Anlass: Lieferverzug über 45 Tage bei zwei Komponenten-Chargen, Vertragsstrafe per Mahnung angedroht.

**Einordnung:** Die Kündigung eines Vertrags mit einem Jahresvolumen von EUR 1,2 Mio. überschreitet den Consenterfordernis-Schwellenwert gem. SPA § 9.1 (c) i.H.v. EUR 200.000. Der Vertrag ist zudem als wesentlicher Zulieferer im Disclosure Schedule (Anlage 7.4) gelistet.

#### Consent-Prozess:

Schritt	Frist	Status
Schriftliche Consent-Anfrage Solaris an Eagle	18.05.2026	Eingegangen
Informationspaket vorbereiten (Vertrag, Mahnung, Alternativangebot)	20.05.2026	In Bearbeitung
Eagle Entscheidung	25.05.2026	Ausstehend
Anwaltliche Freigabe falls Consent erteilt	26.05.2026	Ausstehend

**Empfehlung Kanzlei:** Consent grundsätzlich erteilbar, sofern Solaris nachweist, dass Alternativlieferant gesichert ist (Angebot Nordtec GmbH liegt vor). Wichtig: Kündigung erst nach schriftlichem Consent erklären. Lieferausfall im Closing-Zeitraum würde Material Adverse Change-Prüfung auslösen (§ 11.3 SPA).

#### Ereignis OC-E-002 — HR: Freistellung Vertriebsleiter

**Datum:** 19.05.2026

**Meldung durch:** HR-Direktorin Solaris, Frau Reinhardt

**Sachverhalt:** Der Vertriebsleiter (Gesamtvergütung: EUR 280.000 p.a.) hat selbst gekündigt zum 31.08.2026. Solaris möchte ihn sofort freistellen und eine Abfindungsvereinbarung schließen (geschätzt: 6 Monatsgehälter, ca. EUR 140.000).

**Einordnung:** Abfindungsvereinbarung auf Führungsebene erfordert Consent gem. SPA § 9.1 (d).

**Status:** Consent-Anfrage vorbereitung läuft, Ziel Einreichung 21.05.2026.

### 4. Tabellarische Übersicht aller Consent-Vorgänge

ID	Beschreibung	Eingang	Consent erteilt	Bemerkung
OC-E-001	Kündigung Lieferant vertrag Müller	18.05.2026	Ausstehend	Alternativlieferant prüfen
OC-E-002	Freistellung + Abfindung Vertriebsleiter	21.05.2026	Ausstehend	Abfindungshöhe verhandeln

## 5. Eskalationsmatrix

Eskalationsstufe	Trigger	Zuständigkeit
Stufe 1: Kanzlei-intern	Neue Consent-Anfrage	Counsel B informiert Partner A
Stufe 2: Eagle	Consent-Anfrage > EUR 500.000 oder strategische Relevanz	Partner A + Eagle Deal-Team
Stufe 3: MAC-Prüfung	Ereignis könnte Material Adverse Change auslösen	Partner A + Valuation Expert
Stufe 4: Long-Stop-Prozess	Closing-Bedingung gefährdet	Partner A + Eagle GC + Solaris GC

## 6. Nächste Schritte

- ☐ OC-E-001: Eagle-Consent bis 25.05.2026 einholen
- ☐ OC-E-002: Abfindungsformel finalisieren, Consent-Antrag einreichen
- ☐ Capex-Monitoring für Mai anfordern (fällig 05.06.2026)
- ☐ Liquiditätsbericht für Mai (fällig 18.06.2026)
- ☐ CP-Register mit Regulatory Counsel abgleichen

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-OCM-2026-001 | Privileged & Confidential\*

Datei: 10\_signing\_closing\_regulatory/regulatory\_map.md

# Regulatory Map — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 16.05.2026

**Verfasser:** Associate C (Regulatory Group)

**Status:** Arbeitsfassung — nicht final

## 1. Überblick Genehmigungserfordernis

Die Transaktion (Erwerb sämtlicher Anteile an der Solaris Industries AG durch Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG, Volumen ca. EUR 180 Mio. Enterprise Value) löst voraussichtlich mehrstufige regulatorische Prüfpflichten aus. Nachfolgend wird der Stand der Analyse per Signing-Datum 15.05.2026 dokumentiert.

## 2. Fusionskontrolle

### 2.1 FKVO (EU-Fusionskontrollverordnung)

Kriterium	Schwellenwert	Indikation Solaris
Weltweiter Gesamtumsatz alle Beteiligten	> EUR 5 Mrd.	Nein (Summe ca. EUR 680 Mio.)
EU-weiter Umsatz mind. 2 Beteiligte	je > EUR 250 Mio.	Nein
Zwei-Drittel-Klausel	Umsatz in einem MS > 2/3	Zu prüfen

**Ergebnis:** FKVO-Aufgreifkriterienschwelle voraussichtlich nicht erreicht. Eine Prüfung nach Art. 4 Abs. 5 FKVO (Verweisung) ist nicht angezeigt, solange keine nationalen Behörden zuständig sind. Die Analyse wird nach Erhalt der endgültigen Umsatzzahlen für Geschäftsjahr 2025 aktualisiert.

### 2.2 GWB / Bundeskartellamt (BKartA)

Kriterium	Schwellenwert	Indikation
Weltweiter Gesamtumsatz	> EUR 500 Mio.	Zu prüfen (Eagle-Konzern)
Inländischer Umsatz mind. eines Beteiligten	> EUR 25 Mio.	Ja (Solaris ca. EUR 38 Mio.)
Inländischer Umsatz zweites Beteiligten	> EUR 5 Mio.	Ja
Sonderregel Transaktionswert	> EUR 400 Mio.	Nein

**Ergebnis:** Anmeldeschwelle GWB §§ 35, 37, 39 GWB voraussichtlich **erreicht**. Anmeldung beim Bundeskartellamt ist erforderlich. Bearbeitungszeit Phase 1: 1 Monat, Phase 2: bis zu 4 Monate. Closing-Bedingung: Freigabe oder Fristablauf.

**Zuständiger Anwalt:** Dr. Meiners, Regulatory Group

**Anmeldungspaket vorzubereiten bis:** 20.06.2026 (Ziel: Anmeldung 30.06.2026)

### 2.3 Sonstige Jurisdiktionen

Solaris Industries AG hat Produktionsstätten in Österreich (Umsatz ca. EUR 12 Mio.) und Polen (Umsatz ca. EUR 8 Mio.). Für Österreich und Polen werden keine eigenständigen Anmeldepflichten gesehen (unter den nationalen Schwellenwerten), wird aber durch lokale Counsel bestätigt.

## 3. Außenwirtschaftsrecht / FDI-Prüfung (AWG/AWV)

### 3.1 Prüfmaßstab



Nach § 55 AWV ist der Erwerb von 10 % oder mehr der Stimmrechte an einem deutschen Unternehmen durch einen Investor aus einem Nicht-EU-/Nicht-EWR-/Nicht-CANZUK-Staat anmeldepflichtig, wenn das Zielunternehmen in einem sensiblen Sektor tätig ist (§§ 55a ff. AWV, Anlage I zum AWG). Für EU-Investoren gilt seit dem AWG-Änderungsgesetz 2022 die erweiterte Prüfung für kritische Infrastruktur und Dual-Use.

### 3.2 Investorenstatus

Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG ist nach Deutschland gegründet; Fondsmanager Eagle Capital Partners LLC ist US-amerikanisch. Maßgebliche Frage: Wer ist wirtschaftlich Berechtigter (UBO) der Erwerberin? Bei LP-Basis mit US-amerikanischen Investoren greift die AWV-Prüfung auch bei formell deutschem Erwerbervehikel, wenn die letztlich kontrollierende Partei außerhalb der EU liegt.

**Status:** UBO-Analyse bei Eagle liegt als Draft vor (Anlage FDI-UBO-Draft.pdf). Finale Bestätigung durch Eagle Counsel ausstehend (Deadline: 01.06.2026).

### 3.3 Sektoreinstufung Solaris Industries AG

Solaris Industries AG produziert Präzisionskomponenten für die Luft- und Raumfahrtbranche sowie Antriebseinheiten für militärische und zivile Schiffe. Dies fällt potenziell unter:

- § 55a Abs. 1 Nr. 9 AWV (Rüstungsgüter, Dual-Use)
- § 55a Abs. 1 Nr. 17 AWV (kritische Infrastruktur)

**Empfehlung:** Sektorscreening ergibt erhöhte FDI-Relevanz. Anmeldung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) nach § 58 AWV ist vorsorglich einzuplanen. Prüffrist: 2 Monate ab vollständiger Anmeldung, verlängerbar auf 4 Monate.

**Closing-Risiko:** Falls US-UBOs die Schwelle nach § 56 AWV überschreiten, ist mit Hauptprüfphase zu rechnen. Closing-Long-Stop-Date im SPA entsprechend auf 31.12.2026 gesetzt.

## 4. Exportkontrolle / Clean Room

Solaris fertigt Güter, die voraussichtlich unter die EU-Dual-Use-Verordnung (VO 2021/821) und ggf. das KrWaffG fallen. Folgende Sondermaßnahmen sind aktiv:

Maßnahme	Status
Clean-Room-Protokoll für technische Informationen im DR	aktiv seit 10.04.2026
Exportkontroll-Screening der DD-Unterlagen durch Specialist Counsel	in Bearbeitung
Offenlegungsbeschränkung gegenüber Eagle-LPs mit Nexus CN/RU	vereinbart (NDAs)
ITAR-Self-Assessment (US-Komponenten in Produkten)	angefordert, Rücklauf 01.06.2026

## 5. Sektorspezifische Genehmigungen

Behörde	Genehmigungserfordernis	Wahrscheinlichkeit	Frist
BKartA	Fusionskontrollfreigabe	Hoch	30.07.2026
BMWK	AWV-Unbedenklichkeit	Mittel	30.09.2026
BAFA	Exportkontrollsonderprüfung	Niedrig–Mittel	30.08.2026
Österreich (BWB)	Keine separate Anmeldung	Niedrig	—

## 6. Nächste Schritte

1. Umsatzzahlen GJ 2025 final anfordern (Deadline: 22.05.2026)
2. UBO-Bestätigung Eagle einholen (01.06.2026)
3. BKartA-Anmeldungspaket vorbereiten: Marktdefinition, Marktanteile, Umsatzbescheinigungen
4. BMWK-Vorgespräch anfragen (vertraulich)
5. Closing-Bedingungsmatrix mit Regulatory-CP verknüpfen

## Anlagen

- Anlage 1: Umsatztabelle Konsolidierung (Entwurf)
- Anlage 2: UBO-Chart Eagle Capital Partners (Draft)
- Anlage 3: Sektorchecklist AWW § 55a
- Anlage 4: Clean-Room-Protokoll V2.1

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-REG-2026-003 | Privileged & Confidential — Attorney-Client Communication\*

Datei: 10\_signing\_closing\_regulatory/signing\_closing\_memo.md

## Vorschau: signing\_closing\_memo

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

## Signing & Closing Memo — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001 Verfasser: Partner A / Counsel B Datum: 14.05.2026 Status: Final — intern

### 1. Transaktionsübersicht

Parameter	Details
Zielgesellschaft	Solaris Industries AG, Düsseldorf
Verkäufer	Nordstern Beteiligungs SE, Hamburg
Käuferin	Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG, Frankfurt
Enterprise Value	EUR 180.000.000
Equity Value (geschätzt)	EUR 162.500.000
EV/EBITDA-Multiple	ca. 8,6x (EBITDA 2025: EUR 21,0 Mio.)
Signing-Datum	15.05.2026
Voraussichtliches Closing	15.09.2026
Long-Stop-Date	31.12.2026
Gerichtsstand	Frankfurt am Main

## 2. Closing-Bedingungen (CPs)

CP-ID	Bedingung	Frist	Status
CP-01	BKartA-Freigabe	31.07.2026	In Vorbereitung
CP-02	BMWK AWV-Unbedenklichkeit	30.09.2026	Ausstehend
CP-10	Warranty Bringdown / No MAC	Closing	Monitoring
CP-13	Rangrücktritt GGD Delta	30.06.2026	Entwurf
CP-14	Kundenconsent Aero Nordic	31.07.2026	Kontakt initiiert
CP-20	Equity Commitment Letter	Closing	Bestätigt
CP-21	W&I-Policy Bindungszusage	01.08.2026	Underwriting läuft

## 3. Closing-Mechanismus

Der Kaufpreis wird nach dem Stichtagsbilanzprinzip angepasst (Closing Accounts). Am Closing-Tag zahlt die Käuferin den Kaufpreis auf ein Notaranderkonto, der Notar prüft alle CP-Nachweise und überweist nach Bestätigung an Nordstern. Die notarielle Abtretungserklärung wird unmittelbar im Anschluss beurkundet. Die W&I-Police tritt mit Closing-Vollzug in Kraft.

## 4. Post-Closing-Pflichten

Pflicht	Frist nach Closing	Verantwortlich
Gesellschafterliste Handelsregister	3 Tage	Notar / Nordstern Counsel

Pflicht	Frist nach Closing	Verantwortlich
Vollzugsmeldung BKartA	1 Woche	Regulatory Counsel
W&I-Policy Aktivierung	Sofort	Counsel B
Closing Bible finalisieren	4 Wochen	Counsel B
PMI-Kick-off	1 Woche	Eagle PMI-Team
Closing Accounts Aufstellung	60 Tage	CFO Solaris

Aktenvermerk-Nr.: AV-SCM-2026-001 | Privileged & Confidential — Attorney-Client Communication

Datei: 11\_public\_ma\_mar/insiderliste\_silberfalke.md

## Insiderliste — Projekt Silberfalke (Nordstern Beteiligungs SE)

**Verfahrensname:** Projekt Silberfalke

**Insiderinformation:** Veräußerung Solaris Industries AG an Eagle Capital Partners

**Angelegt:** 15.05.2026

**Letzte Aktualisierung:** 20.05.2026

**Verantwortlich:** Nordstern Compliance / Dr. Kessler (externe Beratung)

**Format:** Art. 18 MAR i.V.m. Anhang I DVO 2016/347

### Insiderliste (Dealspezifische Abschnittsliste)

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Funktion/ Arbeitgeber	Zugangsdatum	Zugriffsende	Aktualisiert
001	Ritter	Heinrich	12.03.1968	Vorstand Finanzen, Nordstern Beteiligungs SE	01.04.2026	Offen	15.05.2026
002	Lange	Martina	05.07.1972	Vorstand Strategie, Nordstern Beteiligungs SE	01.04.2026	Offen	15.05.2026

Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Funktion/Arbeitgeber	Zugangsdatum	Zugriffsen	Aktualisiert
003	Vogel	Alexander	22.11.1975	GF Komplementär-GmbH, Eagle Capital Partners	01.04.2026	Offen	15.05.2026
004	[Partner A Nachname]	[Vorname]	—	Partner, Kanzlei (Käuferberatung)	01.04.2026	Offen	15.05.2026
005	Kessler	Ralf	18.09.1979	Counsel Kapitalmarktrecht, Kanzlei	15.05.2026	Offen	15.05.2026
006	Fischer	Gerald	30.01.1971	CFO, Solaris Industries AG	15.05.2026	Offen	15.05.2026
007	Reinhardt	Sabine	14.06.1980	HR-Direktorin, Solaris Industries AG	19.05.2026	Offen	19.05.2026

\*Hinweis: Vollständige Pflichtangaben gem. Anhang I DVO EU 2016/347 (Geburtsdatum, Privatanschrift, Telefon) sind in der nichtöffentlichen Originalliste bei Nordstern Compliance hinterlegt und werden hier aus Datenschutzgründen nicht abgebildet.\*

## Aufschubprotokoll (Art. 17 Abs. 4 MAR)

Datum	Entscheidung	Begründung	Entscheider
15.05.2026	Aufschub der Ad-hoc-Mitteilung beschlossen	Legitime Interessen: laufender Vertragsschluss, Verhandlungsgeheimnis; keine Irreführung des Marktes; Vertraulichkeit durch NDAs gesichert	Vorstand Ritter, Vorstand Lange
15.05.2026	BaFin-Meldung des Aufschubs initiiert	Art. 17 Abs. 4 UAbs. 3 MAR: unverzügliche Meldung nach Veröffentlichung der Ad-hoc-Mitteilung geplant	Nordstern IR

## Handelsverbot-Bestätigungen

Alle auf der Insiderliste geführten Personen haben bestätigt, dass sie bis zur Veröffentlichung der Ad-hoc-Mitteilung keine Transaktionen in Nordstern-Aktien oder -Derivaten vornehmen:

Nr.	Person	Bestätigung erhalten am
001	Ritter	15.05.2026
002	Lange	15.05.2026
003	Vogel	15.05.2026
004	Partner A	15.05.2026
005	Kessler	15.05.2026
006	Fischer	15.05.2026
007	Reinhardt	19.05.2026

## Aufbewahrungshinweis

Diese Insiderliste ist nach Schließung (bei Veröffentlichung der Ad-hoc-Mitteilung oder anderweitiger Beendigung) für mindestens **5 Jahre** aufzubewahren und auf Anforderung der BaFin unverzüglich vorzulegen (Art. 18 Abs. 1 lit. c MAR).

\*Vertraulich — Compliance-Dokument Nordstern Beteiligungs SE | Nur für autorisierte Personen\*

Datei: 11\_public\_ma\_mar/mar\_check\_arbeitsfassung.md

## MAR-Präventiv-Memo — Marktmissbrauchsrecht bei Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 15.05.2026

**Verfasser:** Dr. Kessler (Kapitalmarktrecht)

**Adressat:** Deal Team / Eagle Capital Partners Fund V

**Status:** Arbeitsfassung — nicht final

### 1. Ausgangslage

Solaris Industries AG ist nicht börsennotiert. Die Käuferin Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG ist eine nicht börsennotierte PE-Gesellschaft. **Die EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR, Verordnung EU 596/2014) ist auf die Transaktion selbst grundsätzlich nicht anwendbar**, da kein Finanzinstrument i.S.d. Art. 3 MAR betroffen ist.

Dieses Memo analysiert jedoch drei Szenarien, in denen MAR-Fragen gleichwohl relevant werden können:

1. Eagle-LPs oder Co-Investoren sind börsennotierte Gesellschaften
2. Finanzierungsbanken haben börsennotierte Schuldverschreibungen ausstehend
3. Konzernobergesellschaft des Verkäufers (Nordstern Beteiligungs SE) ist börsennotiert

## 2. Nordstern Beteiligungs SE — Börsennotierte Verkäuferin

Nordstern Beteiligungs SE (ISIN DE000NBS1234) ist am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Solaris Industries AG trägt nach Konzernstruktur ca. 22 % zum Konzern-EBITDA bei. Damit ist der Verkauf der Solaris-Beteiligung eine potenziell kursrelevante Information i.S.v. Art. 7 MAR.

### 2.1 Prüfung: Liegt eine Insiderinformation vor?

Kriterium	Einschätzung
Präzise Information	Ja: Unterzeichneter SPA mit definiertem EV
Nichtöffentlich	Ja: Nur Deal Team / Vertragsparteien
Direkte oder indirekte Emission	Nordstern SE: direkt betroffen
Erhebliche Kursrelevanz	Plausibel (22 % Konzern-EBITDA)

**Ergebnis:** Es besteht erheblicher Anhaltspunkt für eine Insiderinformation nach Art. 7 MAR ab Signing (15.05.2026).

### 2.2 Aufschub der Ad-hoc-Veröffentlichung

Nordstern kann den Aufschub der Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 Abs. 4 MAR beantragen, wenn:

- Berechtigte Interessen an Geheimhaltung bestehen (z.B. Vertragsschutz)
- Geheimhaltung nicht irreführend ist
- Vertraulichkeit sichergestellt ist (Insiderliste geführt)

**Empfehlung:** Nordstern IR sollte unverzüglich Aufschubentscheidung dokumentieren und Insiderliste anlegen. Aufschub endet spätestens bei Closing oder Undichtigkeit.

## 3. Insiderliste — Mindestanforderungen

Nordstern muss nach Art. 18 MAR eine Insiderliste führen. Pflichtelemente:

Kategorie	Pflichtangaben
Jede Person mit Zugang	Vollständiger Name, Funktion, Zugangsgrund, Zugangsdatum
Aktualisierung	Bei jeder Änderung, spätestens nach 5 Tagen
Aufbewahrung	Mindestens 5 Jahre nach Listing-Entfernung
Format	Gem. Anhang I Durchführungsverordnung EU 2016/347

**Personen im vorliegenden Verfahren mit Insiderstatus (Auswahl):**

Name	Funktion	Zugangsdatum
Dr. Vogel	GF Eagle Fund V	01.04.2026
Vorstand Ritter	Nordstern SE	01.04.2026
Partner A	Kanzlei	01.04.2026
Counsel B	Kanzlei	10.04.2026
Dr. Kessler	Kanzlei (Kapitalmarkt)	15.05.2026
CFO Fischer	Solaris AG	15.05.2026

\*Vollständige Liste bei Nordstern Compliance-Abteilung.\*

## 4. Ad-hoc-Mitteilungsentwurf (Bereitschaft nach Closing)

Nordstern IR hat folgenden Textentwurf vorbereitet (nach Closing zu veröffentlichen, spätestens 30 Minuten nach Vollzug):

> **Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR** > > Nordstern Beteiligungs SE, Hamburg — [Datum] > > Die Nordstern Beteiligungs SE hat heute sämtliche Anteile an der Solaris Industries AG mit Sitz in Düsseldorf an Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG veräußert. Der Transaktionswert beläuft sich auf einen Enterprise Value von EUR 180 Millionen, vorbehaltlich der üblichen Kaufpreisanpassungen. Der Abschluss der Transaktion stand unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen, die heute vollständig erteilt wurden. > > Solaris Industries AG erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von EUR 143 Millionen und ein EBITDA von EUR 21 Millionen. Der Erlös aus der Transaktion wird zur Stärkung der Eigenkapitalbasis und für strategische Investitionen verwendet. > > \*Ende der Ad-hoc-Mitteilung.\*

## 5. Handelsverbote / Sperrzeiten

Personen auf der Insiderliste sind nach Art. 8 und 14 MAR von jeglichem Handel in Nordstern-Aktien oder -Derivaten ausgeschlossen, solange sie Zugang zu der Insiderinformation haben. Verstöße können strafbar sein (§ 119 WpHG).

**Hinweis an Deal-Team-Mitglieder:** Kein Handel in Wertpapieren der Nordstern Beteiligungs SE bis zur Veröffentlichung der Ad-hoc-Mitteilung.

## 6. MAR-Compliance-Checkliste

Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Status
M-01	Aufschubentscheidung dokumentieren (Art. 17 Abs. 4)	Nordstern IR + Dr. Kessler	Offen
M-02	Insiderliste anlegen und pflegen	Nordstern Compliance	Offen
M-03	Handelsverbot kommunizieren (alle Beteiligten)	Kanzlei	Erledigt 15.05.2026
M-04	Ad-hoc-Mitteilungsentwurf freigeben lassen	Nordstern Vorstand + Dr. Kessler	In Bearbeitung



Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	Status
M-05	Veröffentlichung über DPA-AFX / EQS nach Closing	Nordstern IR	Closing-Tag
M-06	Insiderliste nach Closing 5 Jahre aufbewahren	Nordstern Compliance	Post-Closing

## 7. Fazit

Die Transaktion selbst ist kein Public-M&A-Fall im engeren Sinne (kein Angebot nach WpÜG, keine börsennotierte Target). **MAR greift jedoch mittelbar über die Börsennotierung von Nordstern Beteiligungs SE.** Die wichtigsten Maßnahmen (Aufschubdokumentation, Insiderliste, Ad-hoc-Entwurf) sind vorzubereiten und durch Nordstern Compliance umzusetzen.

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-MAR-2026-001 | Vertraulich — Rechtsanwaltsprivileg\*

Datei: 11\_public\_ma\_mar/mar\_praentiv\_memo.md

## Vorschau: mar\_praentiv\_memo

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

### MAR-Präventiv-Memo — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001 Verfasser: Dr. Kessler (Kapitalmarktrecht) Datum: 15.05.2026 Status: Arbeitsfassung — nicht final

#### 1. Ausgangslage

Solaris Industries AG ist nicht börsennotiert. Die EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR, Verordnung EU 596/2014) ist auf die Transaktion selbst grundsätzlich nicht anwendbar. Dieses Memo analysiert die MAR-Relevanz über die börsennotierte Konzernmutter Nordstern Beteiligungs SE (ISIN DE000NBS1234), die ca. 22 % ihres Konzern-EBITDA aus Solaris Industries AG erzielt.

#### 2. Prüfung: Insiderinformation

Kriterium	Einschätzung
Präzise Information	Ja: Unterzeichneter SPA mit definiertem EV EUR 180 Mio.
Nichtöffentlich	Ja: Nur Deal Team und Vertragsparteien
Emittenten-Nexus	Nordstern Beteiligungs SE: direkt betroffen
Erhebliche Kursrelevanz	Plausibel (22 % Konzern-EBITDA Solaris)
Ergebnis	Insiderinformation nach Art. 7 MAR liegt vor ab Signing

#### 3. Aufschub der Ad-hoc-Mitteilung (Art. 17 Abs. 4 MAR)

Nordstern Beteiligungs SE kann den Aufschub der Ad-hoc-Mitteilung beschließen, wenn (1) berechnigte Interessen an Geheimhaltung bestehen, (2) die Geheimhaltung nicht irreführend ist und (3) Vertraulichkeit sichergestellt ist. Aufschubentscheidung wurde am 15.05.2026 durch den Vorstand beschlossen und ist zu dokumentieren.

#### 4. MAR-Compliance-Checkliste

Maßnahme	Verantwortlich	Status
Aufschubentscheidung dokumentieren	Nordstern IR + Dr. Kessler	Offen
Insiderliste anlegen und pflegen	Nordstern Compliance	Offen
Handelsverbot kommunizieren	Kanzlei	Erledigt 15.05.2026
Ad-hoc-Mitteilungsentwurf freigeben	Nordstern Vorstand	In Bearbeitung
Veröffentlichung DPA-AFX nach Closing	Nordstern IR	Closing-Tag
Insiderliste 5 Jahre aufbewahren	Nordstern Compliance	Post-Closing

Aktenvermerk-Nr.: AV-MAR-2026-001 | Vertraulich — Rechtsanwaltsprivileg

Datei: 11\_public\_ma\_mar/wpueg\_not\_applicable\_note.md

## WpÜG-Anwendbarkeits-Vermerk — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 15.05.2026

**Verfasser:** Dr. Kessler (Kapitalmarktrecht)

**Adressat:** Deal Team intern

**Zweck:** Kurzdokumentation der WpÜG-Nichtanwendbarkeit; Ablage zu Compliance-Zwecken

### 1. Rechtsfrage

Das Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) regelt öffentliche Angebote zum Erwerb von Wertpapieren börsennotierter Zielgesellschaften sowie Pflichtangebote bei Kontrollerlangung. Es ist zu prüfen, ob das WpÜG auf den Erwerb sämtlicher Anteile an der Solaris Industries AG Anwendung findet.

### 2. Prüfung der Tatbestandsvoraussetzungen

#### 2.1 Börsennotierung der Zielgesellschaft (§ 2 Abs. 7 WpÜG)

Das WpÜG ist nur anwendbar auf Zielgesellschaften, deren Aktien zum Handel an einem organisierten Markt i.S.v. § 2 Abs. 7 WpÜG (Börsennotierung im regulierten Markt, EU-regulierter Markt oder

vergleichbarer Drittlandmarkt) zugelassen sind.

**Solaris Industries AG:** nicht börsennotiert. Sitz Düsseldorf, Rechtsform AG, Aktien ausschließlich durch Nordstern Beteiligungs SE (100 %) gehalten. Keine Zulassung zum Handel an einem organisierten Markt.

**Ergebnis:** Tatbestandsmerkmal der Börsennotierung ist nicht erfüllt. § 1 WpÜG i.V.m. § 2 WpÜG ist nicht anwendbar.

## 2.2 Pflichtangebot (§§ 35 ff. WpÜG)

Das Pflichtangebot entsteht, wenn jemand die Kontrolle (> 30 % der Stimmrechte) über eine börsennotierte Gesellschaft erlangt. Da Solaris Industries AG nicht börsennotiert ist, scheidet auch ein Pflichtangebot aus.

## 2.3 Indirekter Kontrollerwerb (§ 35 Abs. 2 WpÜG)

Wenn durch den Erwerb von Solaris Industries AG indirekt die Kontrolle über eine börsennotierte Gesellschaft erlangt würde, könnte § 35 Abs. 2 WpÜG greifen. Solaris Industries AG hat keine Tochtergesellschaft, die börsennotiert ist. Auszuschließen.

# 3. Public M&A als Vergleichsworkflow

Obwohl WpÜG im vorliegenden Fall nicht anwendbar ist, illustriert die Akte das Verfahrensmodell für einen analogen Public-M&A-Fall. Folgende Vergleiche sind für Testzwecke dokumentiert:

Public M&A (börsennotiertes Target)	Private M&A (vorliegend)
WpÜG-Angebotsdokument (§ 11 WpÜG)	SPA + Disclosure Letter
Pflichtangebot bei > 30 % Kontrolle	Nicht einschlägig
BaFin Angebotskontrolle	BKartA + BMWK (FDI)
Ad-hoc-Mitteilung des Targets (MAR)	Ad-hoc durch Nordstern SE (Mutter)
Mindestangebotspreis nach Börsenkurs	Frei verhandelter EV (EUR 180 Mio.)
Annahmefrist 4–10 Wochen	Closing nach CP-Erfüllung
Squeeze-out bei > 90 %	Nicht einschlägig

# 4. Fazit und Freigabe

WpÜG ist auf die Transaktion Projekt Silberfalke **nicht anwendbar**. Die Transaktion ist ein klassischer Private-M&A-Share-Deal. Die Kapitalmarktrechts-Relevanz beschränkt sich auf MAR (mittelbar über Nordstern SE — separater Vermerk AV-MAR-2026-001).

Dieser Vermerk ist für Compliance-Zwecke in der Akte zu halten und bedarf keiner gesonderten Mandantenfreigabe.

Datei: 12\_restructuring\_starug/insolvenzplan\_option.md

# Insolvenzplan-Option vs. StaRUG-Stabilisierung — Vergleichsmemo

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001-R  
Erstellt: 17.05.2026  
Verfasser: Counsel D (Restrukturierung)  
Adressat: Deal Team / Eagle Capital Partners — Intern

## 1. Fragestellung

Das Deal Team hat angefragt, ob bei einer hypothetischen Verschlechterung der Lage der Delta Service GmbH ein **Erwerb aus der Insolvenz (Asset Deal)** gegenüber einem **Share Deal mit StaRUG-Stabilisierung** vorzugswürdig wäre. Dieses Memo liefert einen strukturierten Vergleich beider Optionen.

## 2. Szenariobeschreibung

Szenario	Ausgangslage
**Szenario I: Share Deal mit StaRUG**	Delta Service GmbH noch nicht zahlungsunfähig; StaRUG-Stabilisierung erfolgreich; Transaktion vollzieht sich wie geplant.
**Szenario II: Insolvenz + Asset Deal**	Delta Service GmbH wird zahlungsunfähig vor Closing; Insolvenzverfahren eröffnet; Eagle erwirbt Aktivseite im Rahmen eines Insolvenzplan-Asset-Deals.

## 3. Tabellarischer Vergleich

Kriterium	Szenario I: Share Deal + StaRUG	Szenario II: Asset Deal aus Insolvenz
**Übertragungsgegenstand**	Gesellschaftsanteile (100 %)	Einzelne Vermögenswerte (Betrieb, IP, Personal)
**Verbindlichkeitenübernahme**	Ja — alle Schulden gehen mit	Nein — nur ausgewählte Verbindlichkeiten
**Altlasten**	Bleiben in Gesellschaft	Bleiben in Insolvenzmasse (Restgesellschaft)
**Zeitrahmen**	Abhängig von StaRUG-Verfahren (3–9 Monate)	Ca. 3–6 Monate für Planbestätigung + Abwicklung

Kriterium	Szenario I: Share Deal + StaRUG	Szenario II: Asset Deal aus Insolvenz
<b>**Kaufpreis**</b>	Marktpreis (EV-basiert)	Deutlich günstiger (Notlage-Abschlag)
<b>**Change-of-Control**</b>	Nur wenn Verträge CoC-Klauseln enthalten	Keine CoC-Auslösung bei Neuabschluss
<b>**Reputationsrisiko Lieferanten**</b>	Gering (kein öffentliches Verfahren)	Hoch (öffentliche Insolvenzbekanntmachung)
<b>**Kundenverträge**</b>	Bleiben bestehen	Müssen neu verhandelt werden
<b>**Arbeitsverhältnisse**</b>	§ 613a BGB: automatischer Übergang	§ 613a BGB gilt auch beim Asset Deal; Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer
<b>**W&amp;I-Versicherung**</b>	Möglich	In der Regel nicht für Insolvenz-Asset-Deals
<b>**Komplexität**</b>	Mittel	Hoch
<b>**Steuervorteil**</b>	Verlustvorträge bleiben (§ 8c KStG beachten)	Verlustvorträge gehen verloren
<b>**Risiko Insolvenzanfechtung**</b>	Niedrig	Anfechtungsrisiken der Insolvenzmasse prüfen

## 4. Rechtliche Anforderungen Insolvenzplan (§§ 217–269 InsO)

Falls Szenario II eintritt, gelten für den Insolvenzplan:

1. **Darstellender Teil** (§ 220 InsO): Wirtschaftliche Lage, Ursachen der Insolvenz
2. **Gestaltender Teil** (§ 221 InsO): Gläubigerbefriedigung, Quoten, Masseverwendung
3. **Gruppen** (§ 222 InsO): Absonderungsberechtigte, ungesicherte Gläubiger, nachrangige Gläubiger, ggf. Anteilsinhaber
4. **Abstimmung** (§§ 235–244 InsO): 50 % Kopfmehrheit + 50 % Summenmehrheit je Gruppe
5. **Planbestätigung** durch Insolvenzgericht (§ 248 InsO)
6. **Restschuldbefreiung** aller im Plan erfassten Verbindlichkeiten nach Vollzug

**Besonderheit:** Für einen Erwerb aus der Insolvenz ohne formellen Plan (freihändiger Verkauf durch Insolvenzverwalter) genügen die §§ 160, 163 InsO (Zustimmung des Gläubigerausschusses). Dies ist schneller, aber weniger planbar.

## 5. Steuerliche Aspekte

Aspekt	Share Deal + StaRUG	Asset Deal aus Insolvenz
Körperschaftsteuer auf Veräußerungsgewinn	Beim Verkäufer	Beim Insolvenzverwalter (Insolvenzmasse)
Verlustvorträge	Erhalten (§ 8c KStG Mindestbesteuerung beachten)	Entfallen

Aspekt	Share Deal + StaRUG	Asset Deal aus Insolvenz
Grunderwerbsteuer	Keine (Anteilskauf < Grundbesitzgrenze)	Ggf. bei Grundstücksübergang
Umsatzsteuer	Keine	Ggf. auf Aktivaübertragung

## 6. Empfehlung

**Im aktuellen Verfahrensstand (Szenario I)** ist der Share Deal mit StaRUG-Stabilisierung klar vorzugswürdig: Kaufpreis ist bereits im SPA fixiert, Kundenbeziehungen bleiben erhalten, Reputationsrisiken sind minimiert.

**Szenario II (Insolvenz + Asset Deal)** sollte als **Notfallplan** vorbereitet werden. Eagle sollte — für den Fall einer Eskalation — einen Insolvenzspezialisten bereits jetzt mandatieren, um ohne Zeitverlust reagieren zu können.

## Anlagen

- Anlage A: Schutzschirmantrag-Muster § 270b InsO
- Anlage B: StaRUG-Restrukturierungsplan Gliederung (Muster)

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-STAR-2026-002 | Privileged & Confidential\*

Datei: 12\_restructuring\_starug/starug\_shadow\_case.md

# StaRUG-Schattenfall Memo — Delta Service GmbH

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001-R

**Erstellt:** 16.05.2026

**Verfasser:** Counsel D (Restrukturierung)

**Adressat:** Deal Team / Eagle Capital Partners — Vertraulich

**Kontext:** Delta Service GmbH ist 100%-Tochter der Solaris Industries AG und Teil der Akquisition

## 1. Hintergrund

Im Rahmen der Legal Due Diligence wurde festgestellt, dass die Delta Service GmbH (Sitz: Essen, HRB 78234 AG Essen) — eine 100%-Tochter der Solaris Industries AG — einen Liquiditätsengpass in ca. 9 Monaten prognostiziert. Der CFO der Delta Service GmbH hat gegenüber dem Verkäuferteam in der Q&A-Runde (Frage-ID QA-034) angegeben, die freie Betriebsmittellinie könne "wahrscheinlich" gezogen werden, setze aber ein aktualisiertes Covenant Certificate voraus.

Dieses Memo bewertet, ob die Voraussetzungen für ein StaRUG-Stabilisierungsverfahren vorliegen könnten, und zeigt Planoptionen auf.

## 2. StaRUG — Kurze Grundlagen

Das Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG, BGBl. I 2020 S. 3256) ermöglicht die gerichtlich unterstützte Sanierung eines Schuldners **ohne förmliches Insolvenzverfahren**. Voraussetzungen:

Merkmal	Inhalt
Zugang	Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO) innerhalb von 24 Monaten
Ausschluss	Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung bereits eingetreten → InsO, nicht StaRUG
Kern	Restrukturierungsplan mit Mehrheitsentscheidung der Gläubiger (§§ 2, 17 StaRUG)
Gerichtliche Beteiligung	Modular: Planbestätigung, Stabilisierungsanordnung (Vollstreckungsmoratorium), Vorprüfung
Öffentlichkeit	Optional; Restrukturierungssache kann nichtöffentlich bleiben

### 3. Tatbestandsanalyse Delta Service GmbH

#### 3.1 Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)

Indikator	Befund	Quelle
Liquiditätsengpass in 9 Monaten	Ja, lt. CFO-Aussage	QA-034
Covenant Certificate ausstehend	Ja — Kreditlinie blockiert	DD-Bericht Rn. 84
Drei Lieferanten drohen Lieferstopp	Ja	DD-Bericht Rn. 91
Großkunde bestreitet EUR 180.000	Ja	DD-Bericht Rn. 96
Rangrücktritt GGD nur als Entwurf	Ja	Disclosure Schedule
Fortbestehensprognose nicht beschlossen	Ja — kritisch	Geschäftsführung

**Einschätzung:** Die Indikatoren deuten auf eine **drohende Zahlungsunfähigkeit** innerhalb von 12–18 Monaten hin. Die Schwelle des § 18 InsO ist mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits überschritten. Eine Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO) ist noch nicht eingetreten, kann aber durch Lieferstopps und Kreditlinienblockade binnen 4–6 Wochen entstehen.

#### 3.2 Ausschluss von Überschuldung (§ 19 InsO)

Buchwert Eigenkapital Delta Service GmbH: EUR 2,4 Mio. (lt. Jahresabschluss 2024).

Fortbestehensprognose nicht formal erstellt. **Risiko:** Ohne positive Fortbestehensprognose könnte § 19 InsO (Überschuldung) greifen — dann ist InsO vorrangig, StaRUG nicht mehr zugänglich.

**Empfehlung:** Unverzügliche Erstellung einer 24-Monats-Fortbestehensprognose durch Geschäftsführung der Delta Service GmbH. Ohne diese kann die Insolvenzverschleppungshaftung der Geschäftsführer entstehen.

## 4. Restrukturierungsoptionen

### Option A: StaRUG-Stabilisierungsrahmen (bevorzugt)

**Voraussetzungen:** Drohende (nicht eingetretene) Zahlungsunfähigkeit, Mehrheitsgläubiger für Planabstimmung gewinnbar.

**Ablauf:**

1. Restrukturierungsbeauftragter bestellt (intern oder extern)
2. Restrukturierungsplan erstellt (§§ 2–13 StaRUG)
3. Anzeige beim Restrukturierungsgericht (AG Essen)
4. Ggf. Stabilisierungsanordnung (Vollstreckungsmoratorium 3 Monate, verlängerbar)
5. Planabstimmung: qualifizierte Mehrheit (75 %) in jeder betroffenen Gruppe
6. Planbestätigung durch Gericht

**Vorteile:** Kein öffentliches Insolvenzverfahren; kein Reputationsschaden; Vertragsbeziehungen bleiben; Kunden/Lieferanten werden nicht automatisch informiert.

**Risiken:** Wenige Gläubiger (Hausbank DKB AG) können ggf. blockieren, wenn Minderheitenschutz nach § 26 StaRUG nicht gewährleistet.

### Option B: Insolvenzplanverfahren (§§ 217 ff. InsO)

Nur wenn Zahlungsunfähigkeit bereits eingetreten oder StaRUG nicht erfolgreich. Deutlich aufwändiger, öffentlich, Reputationsrisiko erheblich. Im M&A-Kontext problematisch: Change-of-Control-Klauseln in Schlüsselverträgen würden durch Insolvenzverfahren ausgelöst.

### Option C: Carve-out vor Closing / Asset-Deal

Falls Delta Service GmbH keine Sanierungsperspektive hat: Herauslösung aus dem Akquisitionsobjekt vor Closing. Eagle erwirbt nur die profitablen Teile (Solaris Industries AG excl. Delta). Kaufpreisanpassung entsprechend. Technisch kompliziert (SPA-Änderung notwendig).

## 5. Auswirkungen auf die Transaktion

Thema	Relevanz
MAC-Klausel	Drohende Insolvenz einer 100%-Tochter kann MAC auslösen (§ 11.3 SPA)
Closing-CP	CP-13 (Rangrücktritt GGD) direkt betroffen
W&I-Versicherung	Underwriter muss über Delta-Risiko informiert werden
PMI-Plan	Delta Service GmbH als separate Restrukturierungstrack einzuplanen
Kaufpreis	Ggf. Kaufpreisminderung oder Escrow-Erhöhung für Delta-Risiko

## 6. Sofortige Handlungsempfehlungen

1. **Fortbestehensprognose** Delta Service GmbH bis 01.06.2026 beauftragen (Wirtschaftsprüfer)
2. **Covenant Certificate** mit DKB AG klären — Kreditlinie freischalten
3. **Rangrücktritt** Gesellschafterdarlehen finalisieren und unterzeichnen (CP-13)
4. **Lieferstopp-Drohungen** adressieren: Verhandlung mit Top-3-Lieferanten



- 5. **StaRUG-Berater** benennen (für Fall, dass StaRUG-Option gezogen werden muss)
- 6. **Deal Team informieren:** Delta-Risiko in Board Paper und W&I-Underwriting-Pack aufnehmen

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-STAR-2026-001 | Privileged & Confidential — Attorney-Client Communication\*

Datei: 13\_wi\_insurance/ai\_dd\_transparency\_log.md

# KI-DD-Transparenzlog — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 20.04.2026

**Letzte Aktualisierung:** 18.05.2026

**Verfasser:** Associate B (DD-Koordination)

**Zweck:** Dokumentation des KI-unterstützten Dokumentenreviews für W&I-Underwriting-Pack und interne Qualitätssicherung

## 1. Hintergrund und Zielsetzung

Im Rahmen der Legal Due Diligence wurden 847 Vertragsdokumente aus dem Datenraum (Virtual Data Room, VDR-Plattform SilverSpace) mithilfe eines KI-basierten Dokument-Review-Tools vorgeprüft. Dieses Tool wurde für die erste Sichtung (First Pass) eingesetzt, um das Reviewteam zu unterstützen. Alle durch das Tool als erheblich identifizierten Findings wurden durch einen Senior Counsel oder Partner überprüft (Senior Review). Dieses Dokument hält Methodik, Stichprobe und Qualitätssicherungsmaßnahmen fest.

## 2. Eingesetztes Tool

Parameter	Details
Tool / Plattform	KI-Vertragsanalyse-Modul (Name intern nicht offenzulegen ggü. Underwriter)
Einsatzbereich	Erstlektüre kommerzielle Verträge, Arbeitsverträge, IP-Lizenzen
Review-Sprachen	Deutsch, Englisch
Datenraum-Abdeckung	847 Dokumente (von 1.204 gesamten DR-Dokumenten)
Ausschlüsse	Finanzunterlagen (durch Financial DD), Behördenkorrespondenz (manuell)

## 3. Stichprobenplan

Kategorie	Dokumente im DR	KI-geprüft	Manuelle Stichprobe (20 %)	Senior-Review (rote Findings)
Kommerzielle Verträge C-001 bis C-020	287	287	57	12 (alle roten)

Kategorie	Dokumente im DR	KI-geprüft	Manuelle Stichprobe (20 %)	Senior-Review (rote Findings)
Arbeitsverträge / Geschäftsführerverträge	143	143	29	4
IP-Lizenzverträge	89	89	18	6
Lieferantenverträge	191	191	38	9
Mietverträge / Betriebsgelände	47	47	9	2
Sonstige (Versicherungen, Satzungen etc.)	90	90	18	0
<b>**Gesamt**</b>	<b>**847**</b>	<b>**847**</b>	<b>**169**</b>	<b>**33**</b>

## 4. Klassifizierung der Findings

### 4.1 Ampel-System

Kategorie	Beschreibung	Anzahl	Bearbeitung
Rot (Red Flag)	Materielle Risiken; möglicher Material-Adverse-Effect	33	Senior Review abgeschlossen
Gelb (Watch)	Mittelrisiken, ggf. Vertragsanpassung nötig	118	Associate-Review, Dokumentation
Grün (Clean)	Keine wesentlichen Auffälligkeiten	696	KI-Ergebnis bestätigt durch Stichprobe

### 4.2 Rote Findings — Auswahl

ID	Vertrag	Finding	Status
RF-001	Rahmenvertrag Aero Nordic AS	Change-of-Control-Klausel: Consent-Pflicht bei > 50 % Anteilsübergang	CP-14
RF-002	Lizenzvertrag TechSpin GmbH	Exklusivität an bestimmte Gesellschaft geknüpft (nicht automatisch übertragbar)	Nachverhandlung
RF-003	GF-Vertrag Dr. Wagner	Sonderkündigungsrecht bei CoC; Abfindung EUR 350.000	W&I-Ausschluss

ID	Vertrag	Finding	Status
RF-004	Lieferant Müller Antriebstechnik	Vertragliche Lieferpflicht vs. bevorstehendem Lieferstopp	OCM OC-E-001
RF-005	Mietvertrag Essener Hauptwerk	Untervermietungsklausel unklar; benötigt Vermieter-Consent	Prüfung läuft

## 5. Qualitätssicherungsmaßnahmen

Maßnahme	Details
Stichprobenkontrolle	20 % aller Grün-Klassifizierungen wurden manuell durch Associate überprüft
Senior Review	100 % aller Rot-Findings durch Partner A oder Counsel B bestätigt
Konsistenzprüfung	KI-Klassifizierungen wurden mit dem Q&A-Register abgeglichen
Halluzinationscheck	3 % der KI-Zusammenfassungen enthielten sachliche Fehler → wurden korrigiert
Versionskontrolle	Log-Datei mit Zeitstempel je Dokument vorhanden

## 6. Offenlegung gegenüber Underwriter

Dieser Transparenzlog wird dem W&I-Underwriter (BlueSky Re) als Teil des Underwriting Packs übergeben. Folgende Einschränkungen gelten:

- Die Stichprobenquote und Methodik wird offengelegt
- Spezifische Tool-Namen und -Versionen werden nicht offengelegt (kein Underwriting-Recht auf Einsicht in proprietäre Software)
- Alle roten Findings wurden manuell verifiziert — dies wird ausdrücklich bestätigt
- KI-Ergebnisse ersetzen nicht die anwaltliche Beurteilung; alle Rechtsfragen wurden durch qualifizierte Anwälte beurteilt

## 7. Fazit

Der KI-gestützte First-Pass hat die Reviewkapazität erheblich erweitert und ermöglichte einen vollständigen Abdeckungsgrad bei vertretbarem Aufwand. Die Qualitätssicherung durch Senior Reviews ist lückenlos dokumentiert. Der Log ist für W&I-Zwecke und als interne Compliance-Dokumentation geeignet.

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-KI-2026-001 | Privileged & Confidential\*

Datei: 13\_wi\_insurance/wi\_underwriting\_pack.md

# W&I-Versicherungs-Memo — Projekt Silberfalte

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 15.05.2026

**Verfasser:** Counsel B (M&A-Gruppe)

**Adressat:** Eagle Capital Partners / BlueSky Re (Underwriter)

**Status:** Underwriting-Phase — intern

## 1. Überblick W&I-Versicherung

Die Käuferin Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG hat entschieden, eine **Warranty & Indemnity (W&I) Versicherung** auf der Käuferseite (Buy-side Policy) abzuschließen. Versicherer ist BlueSky Re (London), vertreten durch deutschen Makler Altius GmbH, Frankfurt. Die Police soll zum Closing in Kraft treten und die Garantien aus dem SPA absichern.

## 2. Struktur der W&I-Versicherung

Parameter	Wert
Versicherungsart	Buy-side Policy (Käuferin ist Versicherungsnehmer)
Policenlimit	EUR 18.000.000 (10 % EV)
Selbstbehalt (Retention)	EUR 1.800.000 (Tipping Basket, 1 % EV)
Versicherungsprämie (geschätzt)	EUR 540.000 (ca. 3 % des Limits) — vorbehaltlich Underwriting
Laufzeit	7 Jahre für Titel-Warranties; 3 Jahre für Business Warranties
Ausschlüsse (Standardklauseln)	Bekannte Risiken (Disclosed Matters), Forward-looking Statements, Pensionen (teilweise), Steuern (separater Tax-Indemnity-Topf)
Rückgriff Verkäufer	Nach Erteilung der W&I-Policy kein Rückgriff gegen Verkäufer (Clean Exit) für Business Warranties; Verkäufer-Haftung bleibt für Fraud

## 3. Underwriting-Prozess

### 3.1 Zeitplan

Schritt	Datum
Nicht-bindende Indikation BlueSky Re	10.05.2026
Signing SPA / W&I-Antrag	15.05.2026
Einreichung Underwriting Pack	30.05.2026 (Ziel)
Underwriting Call	05.06.2026 (geplant)

Schritt	Datum
Bindende Policy / Binder	15.06.2026 (Ziel)
Closing (Policy tritt in Kraft)	15.09.2026

### 3.2 Erforderliche Unterlagen für Underwriting Pack

Unterlagenkategorie	Status
SPA inkl. Disclosure Schedules (Final)	Erhalten — 15.05.2026
DD Scope & Methodology Memo	Erstellt — 10.05.2026
Legal Red Flag Report	Erstellt — 08.05.2026
Financial DD Summary	Erhalten von Finanzberater — 12.05.2026
Tax DD Summary	In Bearbeitung
Environmental DD Summary	Erhalten — 05.05.2026
Q&A-Register (Abschluss)	In Bearbeitung — 500 Fragen
KI-DD-Transparenzlog	Erstellt (Anlage)
Management Accounts (Q1/2026)	Erhalten — 18.05.2026
Business Plan / Budgetplanung	Erhalten — Vertrauensschutz-Kennzeichnung
Unternehmensstruktur / Organigramm	Erhalten

## 4. Risikoanalyse — Underwriting-relevante Punkte

### 4.1 Bekannte Risiken (Potential Exclusions)

Risiko	Quelle	Empfehlung
Delta Service GmbH: Liquiditätsengpass	StaRUG-Schattenfall-Memo	Als bekanntes Risiko offenlegen; separater Escrow statt W&I
Müller Antriebstechnik: Kündigungsrisiko	OCM OC-E-001	Im Disclosure Letter festhalten
Aero Nordic: CoC-Consent ausstehend	CP-14	Offenlegen; bedingter Deckungsausschluss bis Consent erteilt
ITAR-Self-Assessment ausstehend	Regulatory Map	Exportkontrollausschluss droht

Risiko	Quelle	Empfehlung
Rangrücktritt GGD nur Entwurf	DD-Bericht	Als bekannte Lücke offenlegen

## 4.2 Positivfaktoren

Faktor	Erläuterung
Strukturierter Bieterprozess	Ausschreibungsqualität erhöht Vertrauen des Underwriters
Prominente Beraterteams	Erhöht Verlässlichkeit der DD
Audited Accounts verfügbar	3 Jahre testierte Abschlüsse vorhanden
Environmental Clean	Keine wesentlichen Kontaminationen in Environmental DD

## 5. Steuer-Komponente (Tax Warranty & Indemnity)

Steuerliche Risiken werden standardmäßig aus der W&I-Policy ausgeschlossen und durch eine separate **Tax Indemnity** im SPA (Annex 9) abgesichert. Steuerhaftung bleibt beim Verkäufer für pre-Closing-Zeiträume.

**Ausnahme:** Die W&I-Policy deckt Darstellungen des Verkäufers zur Steuerkonformität (Compliance Warranties), sofern keine bekannten Streitpunkte offengelegt wurden.

## 6. Underwriting-Call Agenda (Entwurf)

Nr.	Thema
1	Transaktionsüberblick und Struktur
2	DD-Methodik und Scope
3	Key Risks und Disclosure-Strategie
4	W&I-Limit / Retention / Laufzeit
5	Bekannte Risiken (Delta Service, ITAR, CoC)
6	Management Representations
7	Closing-Zeitplan
8	Q&A Underwriter

## 7. Empfehlungen an Eagle

1. Delta-Service-Risiko nicht in W&I, sondern über separaten **Escrow-Topf** (EUR 2 Mio., 24 Monate) absichern
2. ITAR-Clearance vor Underwriting Call vorlegen
3. KI-DD-Transparenzlog vollständig an Underwriter übergeben (Anlage AV-KI-2026-001)
4. Tax DD abschließen, damit kein vollständiger Steuerausschluss nötig ist

5. Underwriting Pack bis 30.05.2026 fertigstellen

## Anlagen

- Anlage 1: DD Scope Memo v. 10.05.2026
- Anlage 2: Red Flag Report v. 08.05.2026
- Anlage 3: KI-DD Transparenzlog (AV-KI-2026-001)
- Anlage 4: Q&A Register (Auszug Top-50)
- Anlage 5: Underwriting Call Agenda

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-WI-2026-001 | Privileged & Confidential — Attorney-Client Communication\*

Datei: 13\_wi\_insurance/wi\_versicherungs\_memo.md

## Vorschau: wi\_versicherungs\_memo

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

## W&I-Versicherungs-Memo — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001 Verfasser: Counsel B Datum: 15.05.2026 Adressat: Eagle Capital Partners / BlueSky Re

### 1. W&I-Versicherungsstruktur

Parameter	Wert
Versicherungsart	Buy-side Policy (Eagle als VN)
Policenlimit	EUR 18.000.000 (10 % EV)
Selbstbehalt (Retention)	EUR 1.800.000 (Tipping Basket, 1 % EV)
Versicherungsprämie (geschätzt)	EUR 540.000 (ca. 3 % des Limits)
Laufzeit Business Warranties	3 Jahre
Laufzeit Titel-Warranties	7 Jahre
Rückgriff Verkäufer	Kein Rückgriff (Clean Exit) für Business Warranties
Versicherer	BlueSky Re, London (Makler: Altius GmbH, Frankfurt)

### 2. Underwriting-Zeitplan

Schritt	Datum
Nicht-bindende Indikation BlueSky Re	10.05.2026
Signing SPA / W&I-Antrag	15.05.2026
Einreichung Underwriting Pack	30.05.2026 (Ziel)
Underwriting Call	05.06.2026 (geplant)
Bindende Policy / Binder	15.06.2026 (Ziel)
Closing (Policy tritt in Kraft)	15.09.2026

### 3. Risikoanalyse — Underwriting-relevante Punkte

Risiko	Quelle	Empfehlung
Delta Service GmbH: Liquiditätsengpass	StaRUG-Memo	Separater Escrow-Topf statt W&I
Müller Antriebstechnik: Kündungsrisiko	OCM OC-E-001	Im Disclosure Letter festhalten
Aero Nordic: CoC-Consent ausstehend	CP-14	Bedingter Deckungsausschluss bis Consent
ITAR-Self-Assessment ausstehend	Regulatory Map	Exportkontrollausschluss droht
Rangrücktritt GGD nur Entwurf	DD-Bericht	Als bekannte Lücke offenlegen

### 4. Empfehlungen

Delta-Service-Risiko über separaten Escrow-Topf (EUR 2 Mio., 24 Monate) absichern

ITAR-Clearance vor Underwriting Call vorlegen

KI-DD-Transparenzlog vollständig an Underwriter übergeben

Tax DD abschließen, damit kein vollständiger Steuerausschluss nötig ist

Underwriting Pack bis 30.05.2026 fertigstellen

Aktenvermerk-Nr.: AV-WI-2026-001 | Privileged & Confidential

Datei: 14\_pmi/pmi\_100\_day\_plan.md

## PMI 100-Tage-Plan — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001



**Erstellt:** 16.05.2026

**Verfasser:** PMI-Lead (Eagle Capital Partners)

**Adressat:** Eagle Investmentkomitee / Solaris Industries AG Management

**Status:** Entwurf — freigabe ausstehend

## 1. Zielsetzung des PMI-Plans

Der Post-Merger-Integration (PMI)-Plan beschreibt die Maßnahmen, die in den ersten 100 Tagen nach Closing (Tag 1 = 15.09.2026, somit bis 23.12.2026) umzusetzen sind. Ziel ist die nahtlose Integration von Solaris Industries AG in die Eagle-Portfoliostruktur bei gleichzeitiger Minimierung operativer Disruption und Sicherung der identifizierten Synergien.

## 2. Führungsstruktur

Funktion	Person	Mandat
PMI-Gesamtleitung	Dr. Vogel (Eagle)	Gesamtverantwortung
PMI-Steuerungskomitee	Dr. Vogel + CEO Solaris + Partner A	Strategische Entscheidungen
Workstream-Koordination	PMI-Office (Eagle Operations)	Tagessteuerung
Externe Unterstützung	Kanzlei (rechtliche PMI-Fragen), Steuerberater, IT-Berater	Fachliche Begleitung

## 3. PMI-Workstreams und 100-Tage-Meilensteine

### 3.1 Stream 1 — Legal Entity & Corporate Governance

Tag	Meilenstein	Verantwortlich
1–5	Handelsregistereintragung neuer Gesellschafter	Notar / Kanzlei
1–10	Neue Geschäftsführerbestellungen (falls erforderlich)	Eagle
1–14	Gesellschafterlisten-Update aller Tochtergesellschaften	Kanzlei
15–30	Review und Anpassung aller Gesellschaftsverträge auf Eagle-Standard	Kanzlei
30–60	Satzungsänderungen Solaris Industries AG (ggf. Umfirmierung)	Kanzlei
60–90	Intercompany-Vertrags-Review und -Neufassung	Kanzlei + Steuerberater
90–100	Legal Entity Map aktualisiert und finalisiert	Kanzlei

### 3.2 Stream 2 — HR und Arbeitsrecht

Tag	Meilenstein	Verantwortlich
1–5	Day-1-Kommunikation an alle Mitarbeiter (CEO-Brief)	CEO Solaris + Eagle Comms
1–10	Betriebsrat informieren (§ 17 BetrVG-Information)	HR-Direktorin + Arbeitsrechtler
10–30	Interessenausgleich / Sozialplan-Sondierungsgespräche (falls Restrukturierung)	HR + Kanzlei
15–45	Schlüsselpersonen-Halteprämien strukturieren und kommunizieren	Eagle + HR
30–60	Management-Beteiligungsprogramm (ESOP/VSOP) ausgestalten	Eagle + Steuerberater
60–90	Vergütungsstruktur harmonisieren (soweit nach KollektivR möglich)	HR
90–100	HR-Reporting auf Eagle-Systeme umgestellt	HR + IT

### 3.3 Stream 3 — IT und Systeme

Tag	Meilenstein	Verantwortlich
1–14	IT-Bestandsaufnahme und Day-1-Sicherheitsmaßnahmen	IT-Berater
14–30	E-Mail- und Kommunikationssysteme getrennt von Nordstern	IT
30–60	ERP-Anbindung an Eagle-Reporting-Infrastruktur	IT
60–90	Datentransfer aus Nordstern-Systemen abgeschlossen	IT
90–100	IT-Sicherheitsaudit abgeschlossen	IT-Berater

### 3.4 Stream 4 — Compliance und Regulatorik

Tag	Meilenstein	Verantwortlich
1–10	Compliance-Policy Eagle auf Solaris ausrollen	Compliance Officer
1–14	Exportkontrolle: Überprüfung aller Genehmigungen nach Eigentümerwechsel	Specialist Counsel
15–30	Anti-Corruption-Training für Management	Compliance
30–60	Datenschutz: DSB-Bestellung / Datenschutzkonzept anpassen	CISO / Kanzlei

Tag	Meilenstein	Verantwortlich
30–60	Kundenconsent-Kampagne abschließen (ausstehende CoC-Klauseln)	Commercial Lead
60–90	Regulatory-Reporting-Pflichten kartieren	Kanzlei

### 3.5 Stream 5 — Finance und Treasury

Tag	Meilenstein	Verantwortlich
1–14	Bankkonten getrennt von Nordstern	CFO Solaris
1–30	Cash-Management auf Eagle-Treasury integriert	Eagle CFO
30–60	Closing-Accounts erstellt und Kaufpreisanpassung eingeleitet	CFO + Financial DD Berater
30–60	Delta-Service-GmbH Sanierungsplan fixiert	CFO + Kanzlei
60–90	Jahresabschluss 2026 (Kurzgutachten Scope)	Wirtschaftsprüfer

### 3.6 Stream 6 — Synergien

Tag	Meilenstein	Verantwortlich
1–30	Synergie-Baselines validieren	Eagle Operations
30–60	Quick Wins identifizieren und initiieren (Beschaffungskonsolidierung)	COO Nordstern → Eagle COO
60–90	Synergietracking-Dashboard live	Eagle Controlling
90–100	First Synergy Report an Investmentkomitee	Eagle

## 4. Kommunikationsplan

Zielgruppe	Medium	Zeitpunkt	Botschaft
Mitarbeiter Solaris	CEO-Brief + Town Hall	Closing-Tag	Eigentümerwechsel, Stabilität, Chancen
Kunden Schlüsselkunden	Persönliches Gespräch CEO	Tag 1–5	Kontinuität, Ansprechpartner, Mehrwert
Lieferanten Top-10	Brief + Call	Tag 1–10	Vertragsfortführung, Zahlungsstatus
Betriebsrat	Formale Information § 17 BetrVG	Tag 1–10	Transparenz, Offenheit

Zielgruppe	Medium	Zeitpunkt	Botschaft
Eagle-Investoren	Closing-Announcement	Closing-Tag	EV, Transaktionsdaten, PMI-Start
Presse	Pressemitteilung	Closing-Tag	Öffentliche Kommunikation

## 5. Risiken PMI-Phase

Risiko	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Gegenmaßnahme
Schlüsselpersonen kündigen	Mittel	Hoch	Halteprämien, ESOP
IT-Migration verzögert	Mittel	Mittel	Dediziertes IT-Projektteam
Delta Service GmbH eskaliert	Hoch	Hoch	Separate Restrukturierungsspur
Kundenverlust durch CoC	Niedrig	Mittel	Consent-Kampagne
Behördliche Nachforderungen	Niedrig	Mittel	Regulatory Counsel on call

\*Dokument-Nr.: PMI-2026-001 | Eagle Capital Partners — Intern\*

Datei: 15\_board\_billing\_archive/board\_paper\_outline.md

# Board Paper — Investitionsentscheidung Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Gremium:** Investmentkomitee Eagle Capital Partners Fund V

**Sitzung:** 12.05.2026, 14:00 Uhr, Frankfurt

**Verfasser:** Deal Team Eagle / Kanzlei

**Vertraulichkeitsstufe:** Streng vertraulich — nur Komiteemitglieder

## 1. Zweck des Board Papers

Dieses Board Paper legt dem Investmentkomitee die vollständigen Informationsgrundlagen für die Entscheidung über folgende Beschlüsse vor:

- Abgabe eines Binding Offer** auf den Kauf von 100 % der Anteile an der Solaris Industries AG
- Verhandlungsmandat SPA:** Genehmigung des Term Sheets und der wesentlichen Vertragsparameter
- W&I-Versicherungsmandat:** Genehmigung der Buy-side-Policy bis EUR 18 Mio. Limit

4. **PMI-Budget:** Genehmigung eines PMI-Initialbudgets von EUR 1,2 Mio.

## 2. Transaktionsüberblick

Parameter	Wert
Zielgesellschaft	Solaris Industries AG, Düsseldorf
Transaktion	Erwerb 100 % der Aktien (Share Deal)
Verkäufer	Nordstern Beteiligungs SE, Hamburg
Enterprise Value (EV)	EUR 180.000.000
Equity Value (geschätzt)	EUR 162.500.000 (nach Abzug Nettoverschuldung EUR 17,5 Mio.)
EV/EBITDA-Multiple	ca. 8,6x (EBITDA 2025: EUR 21,0 Mio.)
Finanzierungsstruktur	Eigenkapital Eagle Fund V: ca. EUR 80 Mio.; Fremdkapital: ca. EUR 82 Mio.
Signing (geplant)	15.05.2026
Closing (geplant)	15.09.2026

## 3. Informationsgrundlage

### 3.1 Outside-In Analyse (Phase 1, April 2026)

- Branchenanalyse: Präzisionsmechanik / Luft- und Raumfahrt-Zulieferer
- Marktposition: Top-3-Anbieter in DACH-Region für Antriebskomponenten
- Wettbewerbslandschaft: Konsolidierungstrend; Eagle-Investment antizipiert M&A-Roll-up

### 3.2 Legal Due Diligence (Hauptbericht, 08.05.2026)

#### Wesentliche Erkenntnisse:

Befund	Bewertung	Maßnahme
CoC-Klausel Aero Nordic	Gelb	CP-14, Consent vor Closing
IP-Lizenz TechSpin nicht übertragbar	Rot	Nachverhandlung
Delta Service GmbH Liquiditätsrisiko	Rot	StaRUG-Track, Escrow
Müller Antriebstechnik Kündigung	Gelb	OCM, Alternative gesichert
ITAR ausstehend	Gelb	Klärung bis 01.06.2026

### 3.3 Financial Due Diligence

Kennzahl	2023	2024	2025	Budget 2026E
Umsatz (EUR Mio.)	128	136	143	152

Kennzahl	2023	2024	2025	Budget 2026E
EBITDA (EUR Mio.)	17,4	19,1	21,0	23,5
EBITDA-Marge	13,6 %	14,0 %	14,7 %	15,5 %
Nettoverschuldung	22,1	18,8	17,5	14,0
Working Capital	11,2	12,1	12,4	13,0

### 3.4 Tax Due Diligence

Keine steuerlichen Altrisiken über EUR 500.000 identifiziert. Laufende Betriebsprüfung 2022–2023: voraussichtlich keine Nachzahlungen > EUR 200.000. Verlustvortrag EUR 3,2 Mio. (§ 8c KStG unschädlich bei 100 % Erwerb).

### 3.5 Regulatory Map

Anmeldepflichten: BKartA (Phase 1 erwartet, Freigabe wahrscheinlich), BMWK AWV (FDI-Prüfung mittelbar). Closing-Zeitplan berücksichtigt behördliche Fristen.

### 3.6 W&I-Feedback (Indikation BlueSky Re)

Nicht-bindende Indikation vorhanden. Limit EUR 18 Mio., Prämie ca. EUR 540.000. Ausschlüsse: Delta-Service-Risiko, ITAR, Aero-Nordic-CoC. Binder erwartet bis 15.06.2026.

## 4. Renditeberechnung (Modell-Summary)

Szenario	IRR	MOIC	Exit-Annahme	
Base Case	22 %	2,8x	EV/EBITDA 9,0x nach 5 Jahren	
Upside	28 %	3,5x	Synergien + Roll-up	
Downside (Delta-Schiefelage)	14 %	1,9x	Sanierungskosten EUR 5 Mio.	

## 5. Risikozusammenfassung

Risiko	Wahrscheinlichkeit	Impact	Mitigation
Delta Service Insolvenz	Mittel	Hoch	StaRUG/Escrow
BMWK FDI-Hauptprüfung	Mittel	Mittel	Long-Stop 31.12.2026
Aero Nordic CoC-Kündigung	Niedrig	Hoch	Persönlicher Kontakt CEO
Makrorisiko (Zinsen)	Hoch	Mittel	Fixed-Rate-Finanzierung

## 6. Beschlussanträge

Das Investmentkomitee wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

- > **Beschluss 1:** Das Komitee genehmigt die Abgabe eines Binding Offer auf den Erwerb von 100 % der Aktien der Solaris Industries AG zum Enterprise Value von EUR 180 Millionen, vorbehaltlich der üblichen Kaufpreisanpassungen.
- > **Beschluss 2:** Das Komitee genehmigt das SPA-Verhandlungsmandat für das Deal Team gemäß den im Board Paper dargelegten Vertragsparametern.
- > **Beschluss 3:** Das Komitee genehmigt den Abschluss einer W&I-Buy-side-Policy bis zu einem Limit von EUR 18 Millionen und einer Prämie von bis zu EUR 600.000.
- > **Beschluss 4:** Das Komitee genehmigt ein PMI-Initialbudget von EUR 1,2 Millionen für die ersten 100 Tage nach Closing.

## 7. Abstimmungsergebnis

Komiteemitglied	Stimme	Anmerkung
Dr. Vogel	Ja	
Frau Hartmann	Ja	
Herr Baumann	Ja	Vorbehalt: Delta-Risiko monitoren
Herr Müller	Enthalten	Interessenkonflikt erklärend

**Beschlüsse 1–4: angenommen.**

\*Board Paper Nr.: BP-2026-SF-003 | Eagle Capital Partners — Streng vertraulich\*

Datei: 15\_board\_billing\_archive/closing\_bible\_index.md

## Closing Bible — Inhaltsverzeichnis

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 15.05.2026 (Signing-Tag)

**Letzte Aktualisierung:** 20.05.2026

**Verfasser:** Counsel B

**Status:** In Aufbau — wird zum Closing finalisiert

> Die Closing Bible dokumentiert alle im Zusammenhang mit der Transaktion Projekt Silberfalke erstellten und unterzeichneten Dokumente. Sie wird nach Closing durch die Kanzlei finalisiert und in physischer sowie digitaler Form übergeben.

### Band I — Transaktionsdokumente

Nr.	Dokument	Version	Unterzeichnet	Ablage
1.1	Anteilskaufvertrag (SPA)	Final	15.05.2026	Band I, Tab 1

Nr.	Dokument	Version	Unterzeichnet	Ablage
1.2	Disclosure Letter (Seller)	Final	15.05.2026	Band I, Tab 2
1.3	Side Letter W&I-Initiierung	Final	15.05.2026	Band I, Tab 3
1.4	Management-Beteiligungsvertrag (Eckpunkte)	Final	15.05.2026	Band I, Tab 4
1.5	Equity Commitment Letter Eagle Fund V	Final	15.05.2026	Band I, Tab 5
1.6	Debt Commitment Letter Finanzierungsbank	Ausstehend	Closing	Band I, Tab 6
1.7	W&I-Insurance Policy (Binder)	Ausstehend	15.06.2026	Band I, Tab 7

## Band II — Behördliche Genehmigungen

Nr.	Dokument	Behörde	Status	Ablage
2.1	BKartA Freigabeschreiben	Bundeskartellamt	Ausstehend	Band II, Tab 1
2.2	BMWK AWW-Unbedenklichkeitsbescheinigung	BMWK	Ausstehend	Band II, Tab 2
2.3	BAFA Exportkontrollbescheinigung (falls erforderl.)	BAFA	Ausstehend	Band II, Tab 3
2.4	Vollzugsmeldung an BKartA nach Closing	BKartA	Post-Closing	Band II, Tab 4

## Band III — Unternehmensrechtliche Dokumente

Nr.	Dokument	Gesellschaft	Status
3.1	Handelsregisterauszug Solaris Industries AG (Signing)	Solaris Industries AG	Erhalten 14.05.2026
3.2	Gesellschafterliste aktuell (Nordstern)	Solaris Industries AG	Erhalten



Nr.	Dokument	Gesellschaft	Status
3.3	Neue Gesellschafterliste (Eagle, nach Closing)	Solaris Industries AG	Post-Closing
3.4	Handelsregisteranmeldung Gesellschafterliste	Solaris Industries AG	Post-Closing
3.5	Satzung Solaris Industries AG	Solaris Industries AG	Erhalten
3.6	Aufsichtsratsprotokoll (Signing-Ermächtigung)	Nordstern Beteiligungs SE	Erhalten
3.7	Gesellschaftsvertrag Delta Service GmbH	Delta Service GmbH	Erhalten
3.8	Rangrücktritts-Vereinbarung GGD Delta	Delta Service GmbH	Entwurf — CP-13

## Band IV — Finanzierungsdokumente

Nr.	Dokument	Status
4.1	Term Sheet Fremdfinanzierung	Erhalten 12.05.2026
4.2	Kreditvertrag (Facility Agreement)	Ausstehend — Closing
4.3	Sicherheitenbestellung (Pledge Agreement Anteile)	Ausstehend
4.4	Intercreditor Agreement	Ausstehend
4.5	Closing-Kontoauszüge / Zahlungsbelege	Post-Closing

## Band V — Disclosure Schedules

Nr.	Schedule	Thema	Status
5.1	Schedule 1	Gesellschafterstruktur / Beteiligungen	Erhalten
5.2	Schedule 4	Wesentliche Verträge	Erhalten
5.3	Schedule 7	Key Contracts mit CoC-Klauseln	Erhalten
5.4	Schedule 9 (Tax Indemnity)	Steuerliche Risiken	In Bearbeitung
5.5	Schedule 11	IP-Lizenzen	Erhalten
5.6	Schedule 14	Arbeitsrechtliche Verbindlichkeiten	Erhalten

## Band VI — Sonstiges

Nr.	Dokument	Status
6.1	Legal Opinions (Signing)	Erstellt 15.05.2026
6.2	Notarielle Beurkundungsurkunden	Erhalten
6.3	Vollmachten / Vollmachtsnachweis	Erhalten
6.4	Process Letter (historisch)	Archiviert
6.5	NDA Eagle (historisch)	Archiviert

## Digitale Ablage

Alle Dokumente werden in verschlüsselter Form auf dem Kanzlei-DMS (ShareFile, Projekt-Workspace MA-2026-SF-001) hinterlegt. Zugriff: nur autorisierte Personen per Rollenkonzept.

\*Closing-Bible-Koordination: Counsel B | Kanzlei\*

Datei: 16\_freestanding\_core/aktenanlage\_erwartung.md

## Aktenanlage — Projekt Silberfalke (Vollständige Ausarbeitung)

**Kanzleiaktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Deal-Code:** Projekt Silberfalke

**Mandant:** Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG (Käuferin)

**Rolle:** Buy-side

**Zielgesellschaft:** Solaris Industries AG, Düsseldorf

**Eröffnet:** 01.04.2026

**Letzte Aktualisierung:** 20.05.2026

**Zeichnung:** Partner A

### 1. Mandats-Eckdaten

Parameter	Inhalt
Aktenzeichen	MA-2026-SF-001
Mandant	Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG, Eschersheimer Landstraße 12, 60322 Frankfurt am Main
Gegenseite / Verkäufer	Nordstern Beteiligungs SE, Ballindamm 40, 20095 Hamburg
Target	Solaris Industries AG, Hansaallee 201, 40549 Düsseldorf

Parameter	Inhalt
Ansprechpartner Mandant	Dr. Alexander Vogel (GF)
Konflikt-Clearance	Erteilt 03.04.2026 (keine Konflikte identifiziert)
Interessenkonflikt-Klausel	AV-KONF-2026-001
Vertraulichkeit	Privileged; Clean-Room-Dokumente gesondert
Abrechnungsmodell	Stundensatzmandat gemäß Mandatsvertrag v. 01.04.2026
Mandatsvertrag Referenz	MV-MA-2026-SF-001

## 2. Beteiligtenmatrix

Rolle	Partei	Ansprechpartner	Kontakt
Mandant (Käuferin)	Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG	Dr. Vogel	a.vogel@eaglecap.de
Mandant LP-Vertreter	Eagle Capital LP Management LLC	James B. Crawford	j.crawford@eaglecap.com
Verkäufer	Nordstern Beteiligungs SE	Vorstand Ritter	h.ritter@nordstern-se.de
Verkäufer Counsel	Bremer & Partner Rechtsanwälte	Dr. Fischer (extern)	d.fischer@bremer-partner.de
Target Management	Solaris Industries AG	CEO Dr. Wagner	m.wagner@solaris-ag.de
Finanzierungsbank	DKB Transaktionsbank AG	Bereich M&A	—
W&I Makler	Altius GmbH, Frankfurt	Fr. Schmitt	s.schmitt@altius-re.de
W&I Underwriter	BlueSky Re, London	—	—
Notar	Dr. Kaufmann, Notar Frankfurt	—	notariat-kaufmann@notare-ffm.de
Finanzberater	Meridian Advisory GmbH	Hr. Hansen	—
Steuerberater	Tax Partners GmbH	Hr. Schumacher	—
Regulatory Counsel	Dr. Meiners (Kanzlei)	intern	—
Insolvenzberater (Reserve)	Restructuring Advisors GmbH	Hr. Klose	—

## 3. Ordnerstruktur und Belegkette

Die Akte ist in folgende Unterordner gegliedert:

Ordner	Inhalt
`00_kommandocenter`	Deal Briefing, Statusübersicht
`01_intake_conflicts`	Mandatseingang, Conflict Check, E-Mail-Mandant
`02_target_screening`	Outside-In-Analyse, Target-Pipeline
`03_teaser_processdocs`	NDA-Markup, Process Letter
`04_datenraum`	VDR-Index, Clean-Room-Log, Gap-Analyse
`05_due_diligence`	DD-Scope, Red Flag Report, Commercial DD
`06_tabellenreview`	Tabellenreview-Grid
`07_qa_expert_calls`	Q&A-Register, Expert Call Notes
`08_structure_umwandlung_tax`	Strukturoptionen, KG-Check, Steuermatrix
`09_spa_markup_disclosure`	SPA Key Issues, Disclosure Schedule, Knowledge
`10_signing_closing_regulatory`	Signing/Closing Memo, OCM, CP-Register, Regulatory Map
`11_public_ma_mar`	MAR-Memo, WpÜG-Vermerk, Insiderliste
`12_restructuring_starung`	StaRUG-Memo, Insolvenzplan-Vergleich
`13_wi_insurance`	W&I Underwriting Pack, KI-DD-Log
`14_pmi`	PMI 100-Tage-Plan, Synergy Tracker
`15_board_billing_archive`	Board Paper, Closing Bible Index, Billing
`16_freestanding_core`	Aktenanlage, Ordnerstruktur, Selftest
`17_liquiditaet_insolvenz`	Liquiditätsvorschau, Insolvenzreife-Check, Cash Bridge
`18_billing_gobd`	Billing-Narrativ, E-Rechnung, GoBD-Protokoll

## 4. Closing-Bible-Grundstruktur

Nach Closing wird die Closing Bible in folgender Grundstruktur erstellt:

1. Band I — Transaktionsdokumente (SPA, Disclosure Letter, Sideletter)
2. Band II — Behördliche Genehmigungen
3. Band III — Unternehmensrechtliche Dokumente
4. Band IV — Finanzierungsdokumente
5. Band V — Disclosure Schedules
6. Band VI — Sonstiges (Legal Opinions, Vollmachten, Historisches)

## 5. Skill-Erwartung — Selbständige Aktenanlage

Der M&A-Kanzlei-Skill soll in der Lage sein, auf Basis folgender Eingaben selbständig eine vollständige Deal-Akte anzulegen:

- Mandantenname
- Target-Name
- Transaktionstyp (Share Deal / Asset Deal / Carve-out)
- EV / Kaufpreis
- Rollenbezeichnung (Buy-side / Sell-side / Target Counsel)

### Erwartete Ausgaben:

1. Aktenzeichen (kanzleiformat)
2. Vollständige Beteiligtenmatrix aus den bekannten Aktenangaben
3. Ordnerstruktur (Verzeichnisbaum)
4. CP-Kalender mit behördlichen Fristen
5. Closing-Bible-Grundstruktur
6. Erste Statusübersicht (Deal Briefing)

**Besteht nur, wenn kein Verweis auf externe Plugins erforderlich.**

\*Erstellt: 01.04.2026 | Partner A | Kanzlei — Privileged\*

Datei: 16\_freestanding\_core/deal\_folder\_structure.md

## Deal-Ordnerstruktur — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 01.04.2026

**Zweck:** Verbindliche Ordnerstruktur für alle Mitarbeiter im Deal Team; Clean-Room-Regeln

### 1. Verzeichnisbaum

```
` MA-2026-SF-001_Silberfalke/ ■■■■ 00_Admin/ ■■■■ mandatsvertrag.pdf ■■■■
■■■■ conflict_check.pdf ■■■■ team_roster.md ■■■■ 01_Intake/ ■■■■
email_mandant.txt ■■■■ conflict_sanctions_rohdaten.md ■■■■
erstgesprach_protokoll.md ■■■■ 02_Datenraum/ ■■■■ vdr_index.csv ■■■■
gap_analysis.md ■■■■ clean_room/ ■■■■ clean_room_log.md ← CLEAN ROOM:
Zugriff eingeschränkt ■■■■ ITAR_documents/ ← CLEAN ROOM: Nur Specialist
Counsel ■■■■ downloads/ ■■■■ 03_DD/ ■■■■ legal/ ■■■■ dd_scope.md ■■■■
■■■■ red_flag_report.md ■■■■ commercial_contracts/ ■■■■ financial/ ■■■■
■■■■ tax/ ■■■■ environmental/ ■■■■ 04_QA/ ■■■■ qa_register.csv ■■■■
expert_call_notes/ ■■■■ 05_Structure/ ■■■■ structure_options.md ■■■■
kg_check.md ■■■■ umwandlungssteuer_matrix.md ■■■■ 06_Documents/ ■■■■
nda_markup.docx ■■■■ spa_markup.docx ■■■■ disclosure_letter.docx ■■■■`
```

```
disclosure_schedules/ ■■■■ 07_Signing_Closing/ ■■■■
signing_closing_memo.md ■■■■ cp_register.csv ■■■■
ordinary_course_monitor.md ■■■■ closing_bible/ ← Wird nach Closing befüllt
■■■■ 08_Regulatory/ ■■■■ regulatory_map.md ■■■■ bkarta_anmeldung/ ■■■■
bmwk_fdi/ ■■■■ exportkontrolle/ ■■■■ clean_room/ ← CLEAN ROOM: Nur
Specialist Counsel ■■■■ 09_PMI/ ■■■■ pmi_100_day_plan.md ■■■■
synergy_tracker.csv ■■■■ 90_Archive/ ■■■■ process_letter_historisch.pdf ■■■■
nda_historisch.pdf ``
```

## 2. Clean-Room-Regeln

> **Achtung:** Dokumente in `clean_room/`-Unterordnern dürfen ausschließlich durch ausdrücklich autorisierte Personen eingesehen werden. Eine Weitergabe an Dritte — insbesondere an Mitbewerber oder Personen mit US-Nexus ohne ITAR-Clearance — ist verboten.

Clean-Room-Bereich	Autorisierte Personen	Grundlage
`02_Datenraum/clean_room/`	Specialist Counsel, Partner A	Clean-Room-Protokoll v. 10.04.2026
`08_Regulatory/exportkontrolle/clean_room/`	Specialist Counsel	ITAR-Sonderprotokoll
`06_Documents/disclosure_schedules/`	Counsel B, Partner A, Eagle GC	Datenraumzugangsvereinbarung

## 3. Versionierungsprinzipien

- Alle Vertragsmarkups werden mit `\_v[n]\_[YYYYMMDD]` suffixiert
- Finale Versionen erhalten den Suffix `\_FINAL`
- Unterschriebene Dokumente erhalten den Suffix `\_SIGNED`
- Archivierte Vorfassungen werden in `90\_Archive/` verschoben, nicht gelöscht

## 4. Zugriffskontrolle

Ebene	Personen	Ordnerzugang
Vollzugriff	Partner A, Counsel B	Alle Ordner
DD-Zugang	Associate B, Associate C	02–05, 08
PMI-Zugang	Eagle PMI-Lead	09
Nur Lesen	Mandant Eagle (Deal-Room)	06, 07 (ausgewählt)
Clean Room	Specialist Counsel	02/clean_room, 08/clean_room

\*Stand: 01.04.2026 — Verbindlich für alle Teammitglieder | Kanzlei-intern\*

Datei: 16\_freestanding\_core/freestanding\_selftest.md

# Freestanding Workflow-Prüfvermerk — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 01.04.2026

**Letzte Aktualisierung:** 20.05.2026

**Zweck:** Nachweis, dass alle M&A-Kern-Workflows ohne externe Plugin-Abhängigkeiten abgedeckt sind

## 1. Prüfkriterium

Der jeweilige Workflow ist freigegeben, wenn er alle nachfolgend genannten Arbeitsschritte aus dem eigenen Wissensstand heraus vollständig ausführen kann — ohne Verweis auf ein anderes Plugin, eine externe Datenbank oder ein externes Tool.

## 2. Skill-Checkliste und Testergebnis

### grosskanzlei-ma-aktenanlage

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
Mandant + Target + Transaktionstyp → Aktenzeichen	Kanzleiformat MA-YYYY-[Code]-[Nr.]	✓ Bestanden
Beteiligtenmatrix generieren	Vollständige Matrix mit Rollen, Parteien, Kontakten	✓ Bestanden
CP-Kalender mit behördlichen Fristen ausgeben	BKartA, BMWK, ggf. EU-Fristen	✓ Bestanden
Closing-Bible-Grundstruktur	5-Band-Struktur mit Tab-Ebene	✓ Bestanden

### grosskanzlei-ma-tabellenreview

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
Vertragsliste mit Ampel-Klassifizierung	Rot/Gelb/Grün je Risikodimension	✓ Bestanden
Change-of-Control-Scan	Identifikation aller CoC-Klauseln	✓ Bestanden
Material Adverse Change Bewertung	Schwellenwert-Check nach SPA-Definition	✓ Bestanden

### grosskanzlei-ma-liquiditytaetsvorschau

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
13-Wochen-Cash-Bridge aus Rohdaten	Wöchentliche Spalten, Saldo, Kommentar	✓ Bestanden

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
Kritische Wochen markieren	Negativsaldo-Alarm, Covenant-Waiver-Hinweis	✓ Bestanden
Szenario-Analyse (Lieferstopp)	Sensitivitätsrechnung	✓ Bestanden

### grosskanzlei-ma-insolvenzreife

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
§ 17 InsO Zahlungsunfähigkeit	Dreistufentest, nicht grün geben ohne Belege	✓ Bestanden
§ 18 InsO drohende Zahlungsunfähigkeit	24-Monats-Horizont, Datenlücken identifizieren	✓ Bestanden
§ 19 InsO Überschuldung	Fortbestehensprognose erforderlich, Anforderungsliste	✓ Bestanden
StaRUG vs. InsO Abgrenzung	Entscheidungsbaum	✓ Bestanden

### grosskanzlei-ma-fristen-cp-kalender

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
Regulatorische Fristen (BKartA, BMWK)	Fristberechnung auf Basis Signing-Datum	✓ Bestanden
Long-Stop-Date Warnfunktion	Alert wenn < 30 Tage	✓ Bestanden
CP-Status-Update	Tabellarische Übersicht mit Ampeln	✓ Bestanden

### grosskanzlei-ma-erechnung-gobd

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
Zeitrachweise → Billing-Narrativ	Mandantengerechtes Narrative Ledger	✓ Bestanden
XRechnung-Datenblock	Strukturierter Datensatz (ohne PDF/A-3-Validierung)	✓ Bestanden
GoBD-Protokoll	Rechnungsnummer, Änderungslog, Korrekturpfad	✓ Bestanden
USt-Prüfung	Offen-Markierung wenn Leistungsort fehlt	✓ Bestanden

### grosskanzlei-ma-schreibcanvas

Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
Aktenvermerk generieren	Vollständig mit AV-Nummer, Verfasser, Rubrum	✓ Bestanden



Prüfpunkt	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis
SPA-Markupkommentar	Stichpunktcommentar je Klausel	✓ Bestanden
Board Paper Outline	Vollständige Gliederung mit Zahlentabelle	✓ Bestanden

### 3. Gesamtergebnis

**Alle 7 Skill-Bereiche bestanden.** Kein Verweis auf externe Plugins notwendig.

### 4. Bekannte Einschränkungen

Bereich	Einschränkung	Kommentar
ZUGFeRD PDF/A-3	Keine Validierung eines finalen PDF/A-3	Als Offen markiert
Live-Datenabfragen	Kein Echtzeit-Handelsregister-Abruf	Manuelle Eingabe erforderlich
Digitale Signatur	Kein qualifiziertes elektronisches Siegel	Externe eIDAS-Plattform nötig

\*Testdatum: 20.05.2026 | Kanzlei-intern\*

Datei: 17\_liquiditaet\_insolvenz/insolvenzreife\_check.md

## Vorschau: insolvenzreife\_check

> Lesbare Markdown-Vorschau der gleichnamigen DOCX-Datei. Massgeblich ist die DOCX-Originaldatei.

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

### Insolvenzreife-Check — Delta Service GmbH

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001-R Verfasser: Counsel D (Restrukturierung) Datum: 15.05.2026

Gesellschaft: Delta Service GmbH, Essen (100%-Tochter Solaris Industries AG)

■ Grundsatz: Dieser Check gibt nicht 'grün', wenn Datenlücken bestehen. Fehlende Informationen werden als Risikopositionen ausgewiesen.

#### 1. Ausgangsdaten (Stichtag 15.05.2026)

Position	Betrag (EUR)	Anmerkung
Bankguthaben	840.000	Kontoauszug v. 15.05.2026
Kreditlinie (nominal)	300.000	Covenant-Waiver offen — NICHT anrechenbar
Effektiv verfügbar (konservativ)	840.000	Kreditlinie nicht gezogen

Position	Betrag (EUR)	Anmerkung
Überfällige Lieferanten verbindlichkeiten	410.000	Buchhaltung, > 30 Tage
Bestrittene Großkunden-Forderung	180.000	Nicht als Eingang wertbar

## 2. Gesamtergebnis Dreistufenprüfung

Insolvenztatbestand	Ergebnis	Begründung
§ 17 InsO Zahlungsunfähigkeit	Nein (aktuell)	Bankguthaben reicht noch — knapp
§ 18 InsO drohende Zahlungsunfähigkeit	JA	Negativsaldo ab KW 26 (Anfang Juli 2026)
§ 19 InsO Überschuldung	Unklar — Datenlücken	Rangrücktritt + Fortbestehensprognose fehlen

## 3. Kritische Nachforderungsliste

Nachforderung	Frist
Covenant-Waiver DKB AG	20.05.2026
Lieferantenstatus klären (Lieferstopppdrohung)	17.05.2026
Rangrücktritt Gesellschafterdarlehen finalisieren	30.05.2026
Fortbestehensprognose formal beschließen (GF + WP)	01.06.2026
24-Monats-Plan anfordern	30.05.2026
Großkunden-Forderung EUR 180.000 eskalieren	17.05.2026

## 4. Haftungsrisiken Geschäftsführung

Bei eingetretener Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung sind die Geschäftsführer verpflichtet, ohne schuldhaftes Zögern (§ 15a InsO), spätestens aber binnen 3 Wochen, Insolvenzantrag zu stellen. Eine Insolvenzverschleppung begründet strafrechtliche (§ 15a Abs. 4 InsO) und zivilrechtliche Haftung (§ 15b InsO, § 823 Abs. 2 BGB). Für die Transaktion gilt: MAC-Risiko, wenn Delta Service GmbH insolvent wird.

Aktenvermerk-Nr.: AV-INSO-2026-001 | Privileged & Confidential

Datei: 17\_liquiditaet\_insolvenz/insolvenzreife\_check\_rohdaten.md

# Insolvenzreife-Check — Delta Service GmbH

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001-R

**Erstellt:** 15.05.2026

**Verfasser:** Counsel D (Restrukturierung)

**Adressat:** Deal Team / Eagle Capital Partners — Intern

**Methodik:** Dreistufenprüfung nach §§ 17–19 InsO

> **Grundsatz:** Dieser Check gibt nicht "grün", wenn Datenlücken bestehen. Fehlende Informationen werden als Risikopositionen ausgewiesen und Nachforderungen gestellt.

## 1. Prüfstufe 1 — Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO)

**Rechtslage:** Zahlungsunfähig ist ein Schuldner, der nicht in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Maßgeblich ist der **Stichtag** (hier: 15.05.2026). Gem. BGH-Rechtsprechung gilt: Unterdeckung von mehr als 10 % der fälligen Verbindlichkeiten und keine konkrete Erwartung der Beseitigung innerhalb von 3 Wochen → Zahlungsunfähigkeit.

### 1.1 Fälligkeitstest (Stichtag 15.05.2026)

Fällige Verbindlichkeit	Betrag (EUR)	Quelle
Überfällige Lieferantenrechnungen (> 30 Tage)	410.000	Buchhaltung
Mietverbindlichkeiten (Mai, überfällig 3 Tage)	42.000	Mietvertrag
Sonstige fällige Verbindlichkeiten	25.000	Buchhaltung
<b>**Gesamt fällig**</b>	<b>**477.000**</b>	

### 1.2 Liquiditätsdeckung

Verfügbare Mittel	Betrag (EUR)	Einschränkung
Bankguthaben	840.000	Ohne Einschränkung
Kreditlinie (nominal)	300.000	<b>**Covenant-Waiver fehlt → nicht anrechenbar**</b>
<b>**Effektiv verfügbar**</b>	<b>**840.000**</b>	

**Deckungsgrad:** EUR 840.000 / EUR 477.000 = **176 %** → Zahlungsunfähigkeit liegt am Stichtag 15.05.2026 **noch nicht vor**.

### 1.3 Datenlücken § 17

Datenlücke	Risiko	Nachforderung
Covenant-Waiver DKB noch nicht erteilt	Kreditlinie kann plötzlich nicht gezogen werden	Waiver-Bestätigung bis 20.05.2026

Datenlücke	Risiko	Nachforderung
Lieferstopp 3 Lieferanten droht	Fällige Abnahmeverbindlichkeiten entstehen ggf. sofort	Lieferantenstatus klären bis 17.05.2026
Großkundenforderung EUR 180.000 bestritten	Kein sicherer Eingang	Beleg über Einigungsgespräch

## 2. Prüfstufe 2 — Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)

**Rechtslage:** Drohende Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im **Zeitpunkt der Fälligkeit** zu erfüllen.  
Planungshorizont: üblicherweise 24 Monate.

### 2.1 Vorausschau 13 Wochen (aus Cash Bridge)

Gemäß Cash Bridge (cash\_bridge\_13\_wochen.csv) tritt ein negativer Saldo erstmals in **KW 26 (Anfang Juli 2026)** auf: EUR -198.000.

KW	Endbestand (EUR)	Bewertung
21	678.000	Grün
22	365.000	Grün
23	132.000	Gelb (Puffer eng)
24	120.000	Gelb
25	120.000	Gelb
26	** -198.000**	**Rot — drohende Zahlungsunfähigkeit**

**Ergebnis:** § 18 InsO-Schwelle ist **überschritten**. Drohende Zahlungsunfähigkeit liegt vor.

### 2.2 Datenlücken § 18

Datenlücke	Risiko	Nachforderung
Fortbestehensprognose nicht formal beschlossen	Ohne Prognose kann § 19 InsO greifen	Prognose bis 01.06.2026 beschließen
24-Monats-Planung fehlt	Nur 13-Wochen-Sicht vorhanden	Jahresplan 2026/2027 anfordern
Rangrücktritt GGD nur Entwurf	Gesellschafterdarlehen als Verbindlichkeit gezahlt	Unterzeichnung bis 30.05.2026 (CP-13)

## 3. Prüfstufe 3 — Überschuldung (§ 19 InsO)

**Rechtslage:** Überschuldung liegt vor, wenn das Vermögen des Schuldners die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt, **sofern keine positive Fortbestehensprognose** besteht.

### 3.1 Überschuldungsstatus (vereinfacht, Jahresabschluss 2024)

Position	Buchwert (EUR)	Anmerkung
Bilanzielles Eigenkapital	2.400.000	JA 2024 testiert
Gesellschafterdarlehen (nachrangig nur Entwurf)	1.800.000	Als Fremdkapital gewertet bis Rangrücktritt final
Überschuldungs-relevanter Saldo	+ 600.000	Knapp positiv — **stark abhängig vom Rangrücktritt**

**Risiko:** Wenn Rangrücktritt nicht rechtzeitig finalisiert wird, reduziert sich das Eigenkapital um EUR 1,8 Mio. → bilanziell negativ → **Überschuldung**.

### 3.2 Fortbestehensprognose

**Status:** Die Geschäftsführung hat keine dokumentierte Fortbestehensprognose beschlossen. Dies ist ein **schwerwiegender Mangel**: Ohne positive Fortbestehensprognose gilt die insolvenzrechtliche Überschuldung auch bei positiver Buchwertbilanz als gegeben (§ 19 Abs. 2 Satz 1 InsO).

**Nachforderung:** Fortbestehensprognose (12–24 Monate, durch Wirtschaftsprüfer begleitet) bis **01.06.2026** beschließen.

## 4. Haftungsrisiken Geschäftsführung

Haftungsgrundlage	Tatbestand	Status
§ 15a InsO	Verletzung der Insolvenzantragspflicht	Risiko sobald § 17 oder § 19 eingetreten
§ 64 GmbHG a.F. / § 15b InsO	Zahlungen nach Insolvenzzreife	Risiko bei Fortführung ohne Gegenmaßnahmen
§ 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 15a InsO	Drittschäden durch verspäteten Antrag	Risiko gegenüber neuen Gläubigern

## 5. Gesamtergebnis

Insolvenztatbestand	Ergebnis	Begründung
§ 17 InsO Zahlungsunfähigkeit	**Nein (aktuell)**	Bankguthaben reicht — noch
§ 18 InsO drohende Zahlungsunfähigkeit	**Ja**	Negativsaldo ab KW 26
§ 19 InsO Überschuldung	**Unklar — Datenlücken**	Rangrücktritt + Fortbestehensprognose fehlen

## 6. Kritische Nachforderungsliste

1. **Covenant-Waiver DKB AG** — bis 20.05.2026
2. **Lieferantenstatus klären** (Lieferstoppdrohung) — bis 17.05.2026

3. **Rangrücktritt GGD** finalisieren — bis 30.05.2026 (CP-13)
4. **Fortbestehensprognose** formal beschließen (GF-Beschluss + WP) — bis 01.06.2026
5. **24-Monats-Plan** anfordern — bis 30.05.2026
6. **Großkunden-Forderung** eskalieren (EUR 180.000) — bis 17.05.2026

\*Aktenvermerk-Nr.: AV-INSO-2026-001 | Privileged & Confidential\*

Datei: 17\_liquiditaet\_insolvenz/liquiditaetsvorschau\_3\_wochen.md

## Liquiditätsvorschau — Delta Service GmbH (3-Wochen-Detailplanung)

**Erstellt:** 15.05.2026

**Stichtag:** 15.05.2026

**Gesellschaft:** Delta Service GmbH, Essen (Tochter der Solaris Industries AG)

**Verfasser:** Counsel D / Restrukturierung, auf Basis CFO-Daten

**Status:** Interne Analyse — Vertraulich

> **Warnung:** Management behauptet, die Liquidität reiche "locker bis Closing". Die nachfolgende Analyse kommt zu einem abweichenden Ergebnis.

### 1. Ausgangsdaten (Stichtag 15.05.2026)

Position	Betrag (EUR)	Quelle / Anmerkung
Bankguthaben	840.000	Kontoauszug v. 15.05.2026
Kreditlinie verfügbar	300.000	Nominal — **Covenant-Waiver offen**
Effektiv verfügbar (konservativ)	840.000	Kreditlinie nicht angerechnet bis Waiver
Überfällige Lieferanten verbindlichkeiten	410.000	Buchhaltung, > 30 Tage fällig
Bestrittene Forderung Großkunde	180.000	Nicht als Eingang gewertet

### 2. 3-Wochen-Cashflow-Planung (KW 21–23, 2026)

#### KW 21 (19.–23.05.2026)

Position	Einzahlung	Auszahlung	Kommentar
Anfangsbestand	—	—	EUR 840.000

Position	Einzahlung	Auszahlung	Kommentar
Kundeneingang A (zugesagt)	120.000	—	Zugesagt, 50 % Wahrscheinlichkeit bis Wochenende
Lieferantenverbindlichkeit (überfällig Teilzahlung)	—	180.000	Eilmahnung erhalten
Miete / Leasing	—	42.000	Fällig 20.05.
Deal-Kosten (Kanzlei / Berater Teilrechnung)	—	35.000	Vorauszahlung
Sonstiges	—	25.000	—
<b>**Endbestand KW 21**</b>			<b>**EUR 678.000**</b>

### **KW 22 (26.–30.05.2026)**

Position	Einzahlung	Auszahlung	Kommentar
Anfangsbestand	—	—	EUR 678.000
Kundeneingang B (Haupteingang)	220.000	—	Zugesagt 24.05.2026
Payroll Mai	—	290.000	Fällig 31.05.2026
Sozialversicherung Mai	—	58.000	Fällig 29.05.2026
Lieferantenverbindlichkeit (weiterer Teil)	—	130.000	Zahlungsplan
Deal-Kosten	—	55.000	Regulatory-Beratung
Sonstiges	—	20.000	—
<b>**Endbestand KW 22**</b>			<b>**EUR 365.000**</b>

### **KW 23 (02.–06.06.2026)**

Position	Einzahlung	Auszahlung	Kommentar
Anfangsbestand	—	—	EUR 365.000
Kundeneingang (bestritten — nicht gerechnet)	0	—	EUR 180.000 bestritten, nicht eingerechnet
USt April	—	96.000	Fällig 10.06.2026
Debt Service (Zinsen + Tilgung)	—	45.000	Quartalsrate
Lieferantenverbindlichkeit	—	160.000	Letzte Teilzahlung nach Mahnplan
Miete / Leasing	—	42.000	Monatlich
Deal-Kosten	—	45.000	Signing-Kosten Restrate

Position	Einzahlung	Auszahlung	Kommentar
Sonstiges	—	25.000	—
<b>**Endbestand KW 23**</b>			<b>**EUR -48.000**</b> (kritisch!)

### 3. Kritische Analyse

#### 3.1 Management-Behauptung vs. Rechenergebnis

Aussage Management	Rechnungsergebnis
"Liquidität reicht locker bis Closing"	KW 23 (02.06.2026) bereits negativ: EUR -48.000
Kreditlinie als Puffer eingerechnet	Covenant-Waiver fehlt — Kreditlinie nicht ziehbar
Bestrittene Forderung als sicher eingeplant	Nicht wertbar, da Gegenpartei Widerspruch erhoben

**Fazit:** Der Management-Optimismus ist nicht durch belastbare Zahlen gestützt. Die Kreditlinie darf erst nach Erteilung des Covenant-Waivers durch die DKB AG eingerechnet werden.

#### 3.2 Risikopositionen

Risiko	Auswirkung
Covenant-Waiver wird verweigert	Kreditlinie entfällt → Engpass tritt 1 Woche früher ein
Lieferanteneinigung scheitert	Weitere EUR 230.000 werden sofort fällig (Rückstand)
Kundeneingang A verzögert sich	Minus EUR 120.000 in KW 21 → Engpass früher
Deal-Kosten steigen (Signing-Überschreitung)	Pro EUR 50.000 extra: Engpass um ca. 3 Tage früher

### 4. Handlungsempfehlungen

Maßnahme	Frist	Verantwortlich
Covenant Certificate unverzüglich einreichen	18.05.2026	CFO Delta Service
Bankgespräch DKB AG zu Waiver-Erteilung	20.05.2026	CFO + Kanzlei
Lieferantenstundungsvereinbarung (Top-3-Lieferanten)	22.05.2026	COO Solaris



Maßnahme	Frist	Verantwortlich
Forderungseinzug Großkunde eskalieren (Mahnstufe 3)	17.05.2026	Rechtsabteilung
Factoring-Prüfung für offene Forderungen	22.05.2026	CFO
Fortbestehensprognose formal beschließen	01.06.2026	Geschäftsführung + WP
Gesellschafterdarlehen Rangrücktritt finalisieren	30.05.2026	Kanzlei (CP-13)

## 5. Zusammenfassung

Die konservative 3-Wochen-Vorschau zeigt, dass Delta Service GmbH **spätestens in KW 23 (ca. 02.06.2026)** zahlungsunfähig wird, sofern keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Die Transaktion Projekt Silberfalke ist davon direkt betroffen (MAC-Risiko, CP-13). Sofortiger Handlungsbedarf.

\*Erstellt: 15.05.2026 | Counsel D | Kanzlei — Streng vertraulich\*

Datei: 18\_billing\_gobd/erechnung\_erwartung.md

# Billing / E-Rechnung / GoBD — Projekt Silberfalke

**Aktenzeichen:** MA-2026-SF-001

**Erstellt:** 20.05.2026

**Verfasser:** Billing-Koordination Kanzlei (Counsel B)

**Adressat:** Kanzlei-Management / Mandant Eagle Capital Partners

**Status:** Arbeitsfassung — freigabe Mandant ausstehend

## 1. Überblick Abrechnungsstruktur

### 1.1 Workstream-Aufteilung

Workstream	Verantwortlicher Partner	Abgerechnet über
Structure / Tax	Partner A	Kanzlei-Rechnung 1
Due Diligence (Legal)	Partner A / Counsel B	Kanzlei-Rechnung 1
SPA / Closing	Counsel B	Kanzlei-Rechnung 1
Regulatory	Dr. Meiners	Kanzlei-Rechnung 2 (Regulatory Group)
MAR / Kapitalmarkt	Dr. Kessler	Kanzlei-Rechnung 3 (Kapitalmarkt)

Workstream	Verantwortlicher Partner	Abgerechnet über
Restrukturierung / StaRUG	Counsel D	Kanzlei-Rechnung 4 (Restrukturierung)

## 1.2 Abrechnungszeitraum

Erste Teilrechnung: 01.04.2026 – 31.05.2026 Zweite Teilrechnung: 01.06.2026 – Signing (bereits abgerechnet) Abschlussrechnung: Post-Closing

## 2. Narrative Ledger (Mandantengerechte Leistungsbeschreibungen)

Datum	Person	WS	Stunden	Narrative (mandantentauglich)	Betrag EUR
14.05.2026	Partner A	Structure	1,8	Rechtsberatung zur Transaktionsstruktur; Analyse Share Deal vs. Asset Deal und Carve-out-Varianten	1.170,00
15.05.2026	Associate B	DD	4,6	Vertragsreview kommerzielle Schlüsselverträge; Erstellung der Red-Flag-Analyse	1.288,00
16.05.2026	Associate C	Regulatory	2,9	Fusionskontroll- und Außenwirtschaftsrecht-Erstanalyse; Erstellung Regulatory Map	812,00
17.05.2026	Partner A	SPA	2,2	Erarbeitung der wesentlichen Vertragsparameter; Abstimmung mit Eagle Counsel	1.430,00

Datum	Person	WS	Stunden	Narrative (mandantentauglich)	Betrag EUR
18.05.2026	Associate B	Closing	3,4	Aufbau Closing-Checkliste und CP-Register; Closing-Koordination	952,00
19.05.2026	Counsel B	W&I	1,5	Beratung zur W&I-Versicherungsstruktur; Abstimmung mit Versicherungsmakler	630,00
19.05.2026	Associate C	Regulatory	3,2	Vertiefende Außenwirtschaftsrecht-Analyse; FDI-Sektoreinstufung Solaris	896,00
20.05.2026	Partner A	MAR	1,2	Kapitalmarkt rechtliche Beratung; Marktmissbrauchsrecht-Memo für Nordstern SE	780,00
20.05.2026	Counsel B	Closing	1,8	Ordinary-Course-Monitoring; Consent-Prozess Lieferantenvertrag	756,00
20.05.2026	Associate B	PMI	2,5	Koordination PMI-Planung; Strukturierung des 100-Tage-Plans	700,00
<b>**Gesamt**</b>			<b>**25,1**</b>		<b>**9.414,00**</b>

> **Hinweis:** Die Leistungsbeschreibungen enthalten keine mandatspezifischen Einzelheiten, die das Mandatsgeheimnis verletzen könnten. Strategische Beratungsinhalte sind nicht offengelegt.  
Umsatzsteuer: Offen — Leistungsort und Mandantenstatus (§ 13b UStG) noch zu prüfen.

### 3. XRechnung-Datenblock (Strukturentwurf)

```
``xml KZ-MA-2026-SF-001-R1 2026-05-31 2026-06-30 380 EUR [Kanzleiname]
[Kanzleiadresse] Frankfurt am Main 60311 DE Eagle Capital Partners Fund V GmbH
Co. KG Eschersheimer Landstrasse 12 Frankfurt am Main 60322 DE 9414.00 9414.00
9414.00 ``
```

> **Offen:** Umsatzsteuerlogik noch offen. Wenn Eagle Capital Partners Fund V als Unternehmer im Inland gilt (§ 3a Abs. 2 UStG), schuldet Mandant USt nach § 13b UStG. Bestätigung Mandantenstatus anfordern.

## 4. GoBD-Protokoll

**Rechnungsnummer:** KZ-MA-2026-SF-001-R1

**Erstellt:** 31.05.2026

**Erstellt von:** Billing Counsel B

**System:** Kanzlei-DMS (Legalware Pro, Version 4.2)

Nr.	Ereignis	Datum	Handelnde Person	Ergebnis
1	Entwurf erstellt	20.05.2026	Counsel B	Rohentwurf im DMS
2	Partner-Review	25.05.2026	Partner A	Freigabe mit Änderungen
3	Überarbeitung Narrative	27.05.2026	Counsel B	Anpassung Leistungsbeschreibung
4	Mandantenfreigabe angefordert	28.05.2026	Billing	Ausstehend
5	Rechnungsversand (geplant)	31.05.2026	Billing	Ausstehend

### Korrekturpfad

Sollte nach Rechnungsversand eine Korrektur notwendig sein:

1. Stornierung der Originalrechnung mit Stornobeleg (Dokument-ID KZ-MA-2026-SF-001-R1-STORNO)
2. Erstellung einer korrigierten Rechnung mit neuer fortlaufender Nummer
3. Eintrag im Änderungslog (diese Tabelle)
4. Aufbewahrungsfrist: 10 Jahre nach Buchungsdatum (§ 147 AO)

### Aufbewahrungshinweis (§ 147 AO / GoBD)

Dokumenttyp	Frist	Format
Zeitrachweise (Rohdaten)	10 Jahre	CSV + PDF gesichert
Ausgangsrechnung	10 Jahre	XRechnung / PDF
GoBD-Protokoll (dieses Dokument)	10 Jahre	MD + PDF

Dokumenttyp	Frist	Format
E-Mail-Kommunikation Mandant	6 Jahre	Archiv-System

## 5. ZUGFeRD-Prüfpaket

> **Klarstellung:** Das nachfolgende ist ein **Prüfpaket**, kein final validiertes ZUGFeRD-konformes PDF/A-3-Dokument. Für ein finales ZUGFeRD-Dokument ist eine zertifizierte Erstellungsoftware erforderlich (z.B. Mustang Library oder kommerzielle Kanzlei-Software).

Für die Erstellung des finalen ZUGFeRD-Dokuments sind folgende Schritte vorgesehen:

1. XRechnung-Datenblock (oben) finalisieren
2. PDF-Rechnungsdokument aus Kanzlei-DMS exportieren
3. XRechnung-XML in PDF/A-3 einbetten (ZUGFeRD 2.1 Profil EN 16931)
4. Validierung mit ZUGFeRD-Validator (z.B. Mustang Validator)
5. Versand per E-Mail oder DE-Mail an Mandanten

\*GoBD-Protokoll-Nr.: GBD-MA-2026-SF-001-R1 | Kanzlei-intern\*

## Notizen und Textdateien

Datei: 01\_intake\_conflicts/email\_mandant.txt

Wir wollen kurzfristig Delta Maschinenbau erwerben. Bitte NDA, Prozessbrief, Datenraum und erste DD aufsetzen. Es gibt eine GmbH & Co. KG und zwei ausländische Vertriebsgesellschaften.

# CSV-Tabellen

Datei: 02\_target\_screening/target\_pipeline.csv

target	branch	umsatz_eur_m	ebitda_eur_m	ebitda_marge_pct	mitarbeiter	sitz	rechtsform	risiko	synergie	status_bietender	evindikativ_eur_m	quelle	bemerkung
Solaris Industries AG	Praezisionsantriebssysteme	214	38	17.8	920	Augsburg	AG	mittel	hoch	aktiv_preferred	180	oeffentlich+intern	Carve-out S parte PDS; IP noch bei Holding
Beta Robotics GmbH	Industrieautomation	90	14	15.6	420	Stuttgart	GmbH	niedrig	mittel	beobachtung	68	oeffentlich	Kein Prozess; strategische Alternative falls Silberfalsche Sicherheit
Gamma Antrieb AG	Motorentechnik	310	55	17.7	1400	Hannover	AG	hoch	mittel	ausgeschieden	n/a	oeffentlich	Zu gross; regulatorische Hu erde zu hoch
Delta Hydraulik KG	Hydrauliksysteme	45	6	13.3	180	Regensburg	GmbH+CoKG	niedrig	niedrig	beobachtung	32	oeffentlich	Zu klein fuer Eagle Capital Fund-Groesse
Epsilon Servo Systems GmbH	Servoantriebe	120	22	18.3	560	Dresden	GmbH	mittel	hoch	beobachtung	95	oeffentlich+intern	Interessant als Bolt-on post Closing; kein eigener Prozess

target	branche	umsatz_eur_m	ebitda_eur_m	ebitda_marge_pct	mitarbeiter	sitz	rechtsform	risiko	synergie	status_bieterr	ev_in_dikativ_eur_m	quelle	bemerkung
Zeta Drive Technology Ltd	Antriebstechnik	75	11	14.7	330	Wien (AT)	GmbH	niedrig	mittel	ausgeschlossen	n/a	öffentlich	Oesterreichisches Recht; Fondspräferenz DE/DACH reduziert
Eta Mechatronics AG	Mechatronik	160	30	18.8	700	Zürich (CH)	AG	mittel	hoch	beobachtung	130	öffentlich	Schweizer Recht; CHF-Exposure; für spätere Runde

Datei: 04\_datenraum/vdr\_index.csv

id	path	filename	type	workstream	clean_room	status	eingestellt_am	seiten	gap_id
1	01_Corporate/	HRB_Auszug_2024.pdf	register	corporate	no	vorhanden	25.11.2024	3	
2	01_Corporate/	Gesellschafterliste_2022.pdf	corporate	corporate	no	veraltet	25.11.2024	2	G-001
3	01_Corporate/	Satzung_Solaris_Industries_AG.pdf	corporate	corporate	no	vorhanden	25.11.2024	18	
4	01_Corporate/	Aufsichtsratsprotokoll_2024_Q3.pdf	corporate	corporate	no	vorhanden	25.11.2024	12	
5	01_Corporate/	UBO_Stamm_I_Gruenwald.pdf	corporate	corporate	no	vorhanden	25.11.2024	4	
6	01_Corporate/	UBO_Stamm_II_Gruenwald_Konrad.pdf	corporate	corporate	no	FEHLT		0	G-002



id	path	filename	type	workstream	clean_room	status	eingestellt_am	seiten	gap_id
7	01_Corporate/	Ausgliederungsvertrag_Service_GmbH_Entwurf.pdf	corporate	corporate	no	FEHLT		0	G-005
8	02_Financial/	Jahresabschluss_2022_geprueft.pdf	financial	financial	no	vorhanden	25.11.2024	48	
9	02_Financial/	Jahresabschluss_2021_geprueft.pdf	financial	financial	no	vorhanden	25.11.2024	45	
10	02_Financial/	Jahresabschluss_2023_geprueft.pdf	financial	financial	no	FEHLT		0	G-006
11	02_Financial/	BWA_2024_YTD.pdf	financial	financial	no	vorhanden	26.11.2024	6	
12	02_Financial/	Treasury_Policy.pdf	financial	financial	no	vorhanden	25.11.2024	9	
13	03_Commercial/	Vertrag_Kunde_A_HeadSheet.pdf	commercial	commercial	no	unvollständig	25.11.2024	3	G-003
14	03_Commercial/	Vertrag_Kunde_A_Anlagen.pdf	commercial	commercial	no	FEHLT		0	G-003
15	03_Commercial/	Vertrag_Kunde_B_komplett.pdf	commercial	commercial	no	vorhanden	25.11.2024	22	
16	03_Commercial/	Vertrag_Kunde_C_komplett.pdf	commercial	commercial	no	vorhanden	25.11.2024	17	
17	03_Commercial/	Kundenliste_Top20.xlsx	commercial	commercial	no	vorhanden	25.11.2024	1	
18	03_Commercial/	SCare_Muster_Servicevertrag.pdf	commercial	commercial	no	vorhanden	26.11.2024	14	
19	04_Tax/	Steuerbescheid_2022.pdf	tax	tax	no	vorhanden	25.11.2024	8	

id	path	filename	type	workstream	clean_room	status	eingestellt_am	seiten	gap_id
20	04_Tax/	Steuerbescheid_2023.pdf	tax	tax	no	FEHLT		0	G-010
21	04_Tax/	Steuerbescheid_2020.pdf	tax	tax	no	FEHLT		0	G-010
22	04_Tax/	Umwandlung_2024_Vertrag.pdf	tax	tax	no	vorhanden	26.11.2024	34	
23	05_Regulatory/	Exportkontrollklassifizierung_PDS500.pdf	regulatory	regulatory	yes	vorhanden	25.11.2024	22	
24	05_Regulatory/	BAFA_Voranfrage_2023.pdf	regulatory	regulatory	yes	vorhanden	25.11.2024	7	
25	05_Regulatory/	Exportgenehmigung_2022.pdf	regulatory	regulatory	yes	FEHLT		0	G-008
26	05_Regulatory/	BAFA_Gutachten_DualUse_2024.pdf	regulatory	regulatory	yes	vorhanden	27.11.2024	18	
27	06_IP/	Patentliste_DPMA_Stand_2024.xlsx	ip	ip	no	vorhanden	25.11.2024	1	
28	06_IP/	EP_Patente_Zertifikate.pdf	ip	ip	no	vorhanden	25.11.2024	28	
29	06_IP/	IP_Abtretung_Gruenwald_2018.pdf	ip	ip	no	FEHLT		0	G-004
30	06_IP/	Markeneintragung_PDS_GreenDrive.pdf	ip	ip	no	vorhanden	25.11.2024	4	
31	06_IP/	Markeneintragung_SCare.pdf	ip	ip	no	vorhanden	25.11.2024	3	
32	07_Employment/	Organigramm_2024.pdf	employment	employment	no	FEHLT		0	G-018

id	path	filename	type	workstream	clean_room	status	eingestellt_am	seiten	gap_id
33	07_Employment/	Betriebsvereinbarung_1_Arbeitszeit.pdf	employment	employment	no	vorhanden	25.11.2024	11	
34	07_Employment/	Betriebsvereinbarung_2_Homeoffice.pdf	employment	employment	no	vorhanden	25.11.2024	8	
35	07_Employment/	Betriebsvereinbarung_3_Entgelt.pdf	employment	employment	no	vorhanden	25.11.2024	14	
36	07_Employment/	Betriebsvereinbarung_4_bis_7.pdf	employment	employment	no	FEHLT		0	G-012
37	07_Employment/	Anstellungsvertrag_CEO.pdf	employment	employment	no	vorhanden	26.11.2024	19	
38	07_Employment/	Anstellungsvertrag_CFO.pdf	employment	employment	no	vorhanden	26.11.2024	17	
39	08_RealEstate/	Leasingvertrag_Augsburg_Hauptwerk.pdf	real_estate	real_estate	no	FEHLT		0	G-009
40	08_RealEstate/	Leasingvertrag_Gera.pdf	real_estate	real_estate	no	FEHLT		0	G-009
41	08_RealEstate/	Grundbuchauszug_Bruenn.pdf	real_estate	real_estate	no	vorhanden	25.11.2024	6	
42	09_Insurance/	Versicherungsnachweis_Betriebshaftpflicht.pdf	insurance	insurance	no	vorhanden	25.11.2024	5	
43	09_Insurance/	Versicherungsnachweis_D_O.pdf	insurance	insurance	no	vorhanden	25.11.2024	4	

Datei: 05\_due\_diligence/commercial\_contracts\_sample.csv

doc_id	partner	partner_kategorie	typ	vertragsdatum	laufzeit_bis	umsatz_pa_eur_m	change_control	coc_kuendigungfrist_age	kuendigung_ordinal	exklusivitaet	liability_cap	assignment_erlaubt	governing_law	risiko	rf_ref	status_dd
C-001	Kunde A	Automotive OEM	Liefervertrag	01.01.2023	31.12.2026	28.0	ja	90	12 Monate	nein	un capped	nein	Deutsch	hoch	RF-001	Unvollständig (Anlagen fehlen)
C-002	Kunde B	Maschinenbau	Rahmenvertrag	15.03.21	14.03.25	11.5	nein	n/a	12 Monate	nein	2x Jahresgebühren	ja	Deutsch	niedrig		vollständig
C-003	Kunde C	Robotik	Entwicklungsvvertrag	01.07.22	30.06.27	8.3	bedingt (>50 % Anteilswechsel)	60	6 Monate	ja (Bereich Servo)	500.000 EUR	nein	Deutsch	mittel		vollständig
C-004	Kunde D	Energiewersorger	Liefervertrag PDS-GreenDrive	01.01.24	31.12.26	4.7	nein	n/a	3 Monate	nein	1x Jahresumsatz	ja	Deutsch	niedrig		vollständig
C-005	Kunde E	Luftfahrt	Entwicklungskooperation	01.04.20	31.03.25	6.2	ja	120	18 Monate	ja (Luftfahrtsektor)	2.000.000 EUR	nein	Deutsch	mittel		vollständig
C-006	Lieferant F	Halbleiter	Lieferrahmenvertrag	01.01.23	31.12.24	n/a	nein	n/a	3 Monate	nein	1x Bestellwert	nein	Taiwanesisch (Wahl Deutsch möglich)	hoch (Abh.)		vollständig
C-007	Lieferant G	Elektromotoren	Zuliefervertrag	15.09.22	14.09.25	n/a	nein	n/a	6 Monate	nein	500.000 EUR	ja	Deutsch	niedrig		vollständig
C-008	Kunde H	Werkzeugmaschinen	Rahmenvertrag	01.06.21	31.05.26	9.8	nein	n/a	12 Monate	nein	1x Jahresumsatz	ja	Deutsch	niedrig		vollständig

doc_id	partner	partner_kategorie	typ	vertragsdatum	laufzeit_bis	umsatz_pa_eur_m	change_of_control	coc_kuendigung_fristtage	kuendigung_ordinal	exklusivitaet	liabilitaet_cap	assigment_erlaubt	governing_law	risiko	rf_ref	status_dd
C-009	Kunde I	Chemie	Liefervertrag PDS-500	01.03.2023	28.02.2027	5.1	bedingt (>25 % Anteilswechsel)	45	6 Monate	nein	250.000 EUR	nein	Deutsch	mittel		vollstaendig
C-010	SCare-Paket J	Portfolio-Kunde (Sammelvertrag)	Servicevertrag S-Care	01.03.2023	31.12.2027	3.4	nein	n/a	3 Monate	nein	un capped fuer Koerpersch.	ja	Deutsch	niedrig		vollstaendig
C-011	IT-Dienstleister K	Konzern-IT (TSA Kandidat)	IT-Servicevertrag	01.03.2022	31.12.2024 (Verlaengerungsoption)	n/a	bedingt	30	1 Monat	nein	100.000 EUR je Monat	nein	Deutsch	mittel (TSA-Abh.)		vollstaendig
C-012	Kunde L	Automobilzulieferer	Rahmenvertrag	01.09.2020	31.08.2025	7.6	nein	n/a	12 Monate	nein	1x Jahresumsatz	ja	Deutsch	niedrig		vollstaendig

Datei: 06\_tabellenreview/review\_grid.csv

doc_id	partner	typ	laufzeit_bis	change_of_control	coc_kuendigung_frist	terminations_ordinary	exclusivity	liability_cap	assignment	governing_law	risiko	beleg	spasmassnahme	kommentar
C-001	Kunde A	Liefervertrag	31.12.2026	yes	90d	12 Monate	nein	un capped	nein	Deutsch	hoch	section 12 + section 16(3)	Consent-Bedingung + Escrow EUR 10-15 M	Anlagen fehlen im VDR; Vollstaendigkeit erforderlich vor finale m Votum

doc_id	partner	typ	laufzeit_bis	change_of_control	coc_kuendigung_frist	terminations_ordinary	exclusivity	liability_cap	assignment	governing_law	risiko	beleg	spamassnahme	kommentar
C-002	Kunde B	Rahmenvertrag	14.03.2025	no	n/a	12 Monate	nein	2x Jahresgebühren	ja	Deutsch	niedrig	section 9	Keine Sonderklausel erforderlich	Vertragsverlaengerung post-Closing zu adressieren (laeuft 12 Monate post-Closing aus)
C-003	Kunde C	Entwicklungsvertrag	30.06.2027	beding (>50%)	60d	6 Monate	ja (Servo)	500.000 EUR	nein	Deutsch	mittel	section 8 + section 17	Garantie Seller: CoC-Schwelle nicht unterschritten vor Closing	Exklusivität im Servo-Bereich pruefen fuer Wettbewerbb
C-004	Kunde D	Liefervertrag PD S-GreenDrive	31.12.2026	no	n/a	3 Monate	nein	1x Jahresumsatz	ja	Deutsch	niedrig	section 11	Keine Sonderklausel	Neues Produkt; Umsatz wachsen d
C-005	Kunde E	Entwicklungskooperation	31.03.2025	yes	120d	18 Monate	ja (Luftfahrt)	2.000.000 EUR	nein	Deutsch	mittel	section 14(2)	Consent einholen; Exklusivität fuer Luftfahrt beachten	Laeuft kurz nach Closing aus; Renewal-Absicht pruefen

doc_id	partner	typ	laufzeit_bis	change_of_control	cooking_frist	termination_order	exclusivity	liability_cap	assignment	governing_law	risiko	beleg	spamassnahme	kommentar
C-006	Lieferant F	Lieferrahm envertrag	31.12. .2024	no	n/a	3 Monate	nein	1x Bestellwert	nein	Taiwanesisch/Deutsch	hoch (Abh.)	section 6	Dual-Sourcing-Strategie als Warranty-Thema; TSA fuer Uebergang sphase	Lieferkette-Risiko (Taiwan-Abhaengigkeit); Vertrag laeuft Ende 2024 aus
C-007	Lieferant G	Zuliefervertrag	14.09. .2025	no	n/a	6 Monate	nein	500.000 EUR	ja	Deutsch	niedrig	section 7	Keine Sond erklausel	
C-008	Kunde H	Rahm envertrag	31.05. .2026	no	n/a	12 Monate	nein	1x Jahresumsatz	ja	Deutsch	niedrig	section 9	Keine Sond erklausel	
C-009	Kunde I	Liefervertrag PD S-500	28.02. .2027	bedingt (>25%)	45d	6 Monate	nein	250.000 EUR	nein	Deutsch	mittel	section 13(1)	Garantie Seller: keine CoC-Kue digung aus geloe st; Consent-Optimierung moeglich	Schwelle 25% ist niedriger als bei C-003; aufmerk sam bleiben
C-010	SCare J	Servic evertrag S-Care	31.12. .2027	no	n/a	3 Monate	nein	un capped (Koerperschaftsschaden)	ja	Deutsch	niedrig	section 5	Un capped-Klausel fuer Koerperschaftsschaden monitoren	Sam melver trag; einzel ne Ku nden nicht name ntlich bena nnt

doc_id	partner	typ	laufzeit_bis	change_of_control	co_kuendigung_frist	terminations_ordinary	exclusivity	liability_cap	assignment	governing_law	risiko	beleg	spamassnahme	kommentar
C-011	IT-DLK	IT-Servicevertrag	31.12.2024 (Opt.)	bedingt	30d	1 Monat	nein	100.000 EUR/Monat	nein	Deutsch	mittel (TSA)	TSA-Entwurf fuer IT erforderlich	Lauft Ende 2024 aus; Verlängerungsoption muss aktiv gezogen werden; TSA-Kandidat	
C-012	Kunde L	Rahmenvertrag	31.08.2025	no	n/a	12 Monate	nein	1x Jahresumsatz	ja	Deutsch	niedrig	section 9	Keine Sonderklausel	Post-Closing Renewal zu adressieren
TSA-IT	Holding / IT-Service	TSA Entwurf	18 Monate post-Closing	n/a	n/a	3 Monate	n/a	500.000 EUR	nein	Deutsch	mittel	n/a	TSA-Konditionen marktgerichtet prüfen; Step-down-Plan erforderlich	Entwurf erhalten 5.12.2024; Kommentierung bis 12.12.2024
TSA-HR	Holding / HR-Service	TSA Entwurf	12 Monate post-Closing	n/a	n/a	1 Monat	n/a	250.000 EUR	nein	Deutsch	niedrig	n/a	Personalübergang § 613a beachten	



doc_id	partner	typ	laufzeit_bis	change_of_control	coc_kuendigung_frist	termination_ordinary	exclusivity	liability_cap	assignment	governing_law	risiko	beleg	spa_massnahme	kommentar
IP-Lizenz	Holdi ng	IP-Liz enzra hmen vertra g	Bis Cl osing (dann Uebe rtragu ng)	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	nein	Deuts ch	hoch	n/a	IP-Ue bertra gung svertr ag muss vor Si gning finalis iert sein; RF-0 03	Kernb eding ung fuer Carve -out- Vollz ug

Datei: 07\_qa\_expert\_calls/qa\_register.csv

q_id	workstream	frage	gestellt_am	gestellt_durch	status	owner	antwort_datum	antwort_zusammenfassung	spa_relevanz	rf_ref
Q-001	Corporate	Aktuelle notariell beglaubig te Ges ellschaft erliste (Solaris Industrie s AG) b ereitstell en	25.11.20 24	Sophie Maurer	open	Seller Counsel Dr. Bae umler			ja (G-001)	
Q-002	Commercial	Ist fuer Change- of-Contr ol gema ess C-001 (Kunde A) ein Consent des Kunden erforderl ich? Ber eitschaft des Kun den?	25.11.20 24	Katharin a Pfeiffer	open	Manage ment / Seller			ja (RF-0 01)	RF-001

q_id	workstream	frage	gestellt_am	gestellt_durch	status	owner	antwort_datum	antwort_zusammenfassung	spa_relevanz	rf_ref
Q-003	Commercial	Qualifizierungsprotokoll alternativer Halbleiterlieferant (Dual Sourcing) bitte vorlegen	04.12.2024	Katharina Pfeiffer	open	COO Krause				
Q-004	Employment	Betriebsratsprotokoll zur Unterrichtung nach § 111 BetrVG: Wann genau erfolgte oder erfolgt die Unterrichtung?	04.12.2024	Tim Berger	open	Fabian Koehler				ja
Q-005	Financiam	US-Darlehen Ohio-Investition: Betrag in USD und EUR (Wechselkurs Referenzdatum); Zinssatz; Fälligkeit; Rückzahlungsmodalitäten	04.12.2024	Dr. Sabine Roth	open	Thomas Bergmann				ja (Debt-like Item)

q_id	workstream	frage	gestellt_am	gestellt_durch	status	owner	antwort_datum	antwort_zusammenfassung	spa_relevanz	rf_ref
Q-006	Regulatory	Hat die Gesellschaft eine freiwillige Selbstanzeige beim BAFA in Bezug auf die PDS-800-Lieferungen nach Singapur eingeleitet oder erwogen?	04.12.2024	Dr. Hans-Peter Fuchs	open	Rainer Hollmann				ja (RF-002)
Q-007	Employment	Retention-Vereinbarung COO Michael Krause: Hat dieser eine Retention-Absetzung geäußert? Welche Konditionen werden angestrebt?	04.12.2024	Fabian Koehler	open	HR-Leitung				ja
Q-008	Corporate	AR-Beschluss vom 15.10.2024: Liegt das vollständige Protokoll mit Abstimmungsergebnis vor? Wo im VDR?	04.12.2024	Tim Berger	open	Seller Counsel				ja

q_id	workstream	frage	gestellt_am	gestellt_durch	status	owner	antwort_datum	antwort_zusammenfassung	spa_relevanz	rf_ref
Q-009	IP	IP-Abtretungsvertrag Friedrich Gruenwald 2018: Original oder notariell beglaubigte Kopie der Abtretungsurkunde vorlegen	28.11.2024	Dr. Lena Brandt	open	Seller Counsel			ja (RF-003 G-004)	RF-003
Q-010	Tax	Rueckwirkungsstichtag Umwandlung 2024: Liegt eine steuerliche Stellungnahme des Finanzamts Augsburg zur Anerkennung des Rueckwirkungszeitraums vor?	02.12.2024	Dr. Sabine Roth	open	Thomas Bergmann				ja (RF-005)

q_id	workstream	frage	gestellt_am	gestellt_durch	status	owner	antwort_datum	antwort_zusammenfassung	spa_relevanz	rf_ref
Q-011	Regulatory	BAFA-Exportgenehmigungen 2022 und 2023 fuer PD S-800-Lieferungen nach Singapur: Liegen diese vor? Wenn ja bitte im VDR hochladen.	27.11.2024	Dr. Hans-Peter Fuchs	open	Rainer Hollmann				ja (RF-002 G-008)
Q-012	Corporate	Ausgliederungsvertrag Solaris Service GmbH: Wann liegt der notarielle Entwurf vor? Wann ist Eintragung im HR geplant?	28.11.2024	Katharina Pfeiffer	open	Seller Counsel				ja (G-005)
Q-013	Financiel	Jahresabschluss 2023 (geprueft durch Wirtschaftspruefer): Wann wird dieser im VDR hochgeladen? Liegt der WP-Bericht vor?	25.11.2024	Sophie Maurer	offen_ eskaliert	Thomas Bergmann		Bergmann hat Verzoeigerung bis 20.12.2024 angekündigt	ja (G-006)	

q_id	workstream	frage	gestellt_am	gestellt_durch	status	owner	antwort_datum	antwort_zusammenfassung	spa_relevanz	rf_ref
Q-014	Real_Estate	Leasingverträge Augsburg Hauptwerk und Gera: Bitte vollständige Vertragstexte inkl. aller Anlagen und Nachträge hochladen	28.11.2024	Tim Berger	open	Seller Counsel				ja (G-009)
Q-015	Commercial	Exklusivität C-003 (Kunde C Servicebereich): Gilt die Exklusivität auch für neue Produktlinien die post-Closing entwickelt werden?	06.12.2024	Katharina Pfeiffer	open	Seller Counsel			nein (kommerziell)	

Datei: 10\_signing\_closing\_regulatory/cp\_register.csv

cp_id	beschreibung	typ	owner	frist	status	beleg	eskalation
CP-01	BKartA Fusionskontrollfreigabe	Behördlich	Dr. Meiners (Regulatory)	2026-07-31	In Vorbereitung	Anmeldungs paket Draft	Partner A
CP-02	BMW AW V-Unbedenklichkeit	Behördlich	Dr. Meiners (Regulatory)	2026-09-30	Ausstehend - UBO fehlt	FDI-UBO-Draft.pdf	Partner A
CP-03	Exportkontrolle Screening abgeschlossen	Behördlich	Specialist Counsel	2026-08-30	Screening läuft	Clean Room Log	Partner A

cp_id	beschreibung	typ	owner	frist	status	beleg	eskalation
CP-10	Warranty Bringdown (No MAC)	Vertraglich Verkaufer	Counsel B	Closing-Datum	Monitoring aktiv	OCM Bericht	Partner A
CP-11	No Material Adverse Change	Vertraglich Verkaufer	Deal Team	Closing-Datum	Monitoring aktiv	Liquiditaetsbericht	Partner A
CP-12	Ordinary Course Covenants eingehalten	Vertraglich Verkaufer	Counsel B	Closing-Datum	OC-E-001 offen	OCM-Protokoll	Counsel B
CP-13	Rangrücktritt Gesellschafterdarlehen Delta Service GmbH	Vertraglich Verkaufer	Seller Counsel	2026-06-30	Entwurf vorhanden	Entwurf v. 10.05.2026	Partner A
CP-14	Change-of-Control Consent Aero Nordic AS	Vertraglich Verkaufer	Commercial Lead	2026-07-31	Kontakt initiiert 20.05.2026	Email Thread Aero Nordic	Counsel B
CP-20	Equity Commitment Letter Eagle Fund V	Vertraglich Kaeufer	Eagle Counsel	Closing-Datum	Bestaetigt 15.05.2026	ECL v. 15.05.2026	—
CP-21	W&I-Policy Bindungszusage Versicherer	Vertraglich Kaeufer	Counsel B	2026-08-01	Underwriting laeuft	Underwriting Pack	Partner A
CP-22	Fremdfinanzierungskomitment	Vertraglich Kaeufer	Finanzierungsberater	Closing-Datum	Term Sheet erhalten	Term Sheet v. 12.05.2026	—

Datei: 14\_pmi/synergy\_tracker.csv

synergy_id	beschreibung	stream	owner	wert_eur_m	zeithorizont	status	naechster_meilenstein	kommentar
SYN-01	Beschaffungskonsolidierung (Stahl Aluminium)	Procurement	Eagle COO	3.0	12 Monate	Analyse	Benchmark Einkaufspreise bis 01.07.2026	Eagle-Portfolio-Rabatt ca. 8% erwartet
SYN-02	Service-Integration Delta Service + Solaris	Operations	PMI Lead	1.2	24 Monate	Geplant	Integration-Scope-Definition bis 01.10.2026	Abhaengig von StaRUG-Ergebnis Delta
SYN-03	IT-Plattform-Konsolidierung (ERP)	IT	IT-Berater	0.8	18 Monate	Geplant	IT-Mapping bis 30.11.2026	Lizenzkosten-Einsparung Haupttreiber

synergy_id	beschreibung	stream	owner	wert_eur_m	zeithorizont	status	naechster_meilenstein	kommentar
SYN-04	Vertrieb Cross-Sell Eagle-Portcos	Commercial	Eagle Ops	2.1	18 Monate	Frueh	MOU mit Eagle-Portco Nordsee-Stahl	Umsatzsynergie; Realisierung unsicherer als Kosten synergie
SYN-05	Finanzierung-Refinanzierung (guenstigere Konditionen)	Finance	Eagle CFO	0.5	6 Monate	Analyse	Bankgespraeche nach Closing	Aktuelle Zinsmarge 2.8% - Ziel < 2.2%
SYN-06	Shared Service Center Buchhaltung	Finance	Eagle CFO	0.4	24 Monate	Konzept	Konzeptpapier bis 01.01.2027	Abhaengig von Delta-Integration
SYN-07	Personaleffizienz (Overhead-Rationalisierung)	HR	PMI Lead	1.0	18 Monate	Sensibel	Betriebsratssgespraeche ab Closing	Keine Zwangsuendigungen geplant

Datei: 15\_board\_billing\_archive/billing\_narratives.csv

datum	person	rang	workstream	narrative	stunden	stundensatz_eur	betrag_eur	deliverable
2026-05-14	Partner A	Partner	Structure	Strukturierungscall Share Deal vs. Asset Deal und Carve-out-Varianten	1.8	650	1170.00	Structure Options Memo
2026-05-15	Associate B	Associate	DD	Systematischer Review der Top-20-Kundenvertraege mit Fokus Change-of-Control-Klauseln und Consent-Erfordernissen	4.6	280	1288.00	Commercial DD Grid



datum	person	rang	workstream	narrative	stunden	stundensatz_eur	betrag_eur	deliverable
2026-05-16	Associate C	Associate	Regulatory	Erstabgleich Fusionskontrollschwellen und AWW-Pruefpflichten auf Basis Umsatzzahlen	2.9	280	812.00	Regulatory Map Entwurf
2026-05-17	Partner A	Partner	SPA	Erarbeitung Key Issues List fuer SPA-Markup-Call; Abstimmung mit Eagle Counsel zu Garanti ekatalog	2.2	650	1430.00	Key Issues List
2026-05-18	Associate B	Associate	Closing	Aufbau CP-Register und Closing-Deliverables-Struktur; Abstimmung mit Regulatory Counsel	3.4	280	952.00	CP Register
2026-05-19	Counsel B	Counsel	W&I	Vorbereitung Underwriting-Pack-Struktur; Abstimmung mit BlueSky Re zu Scope	1.5	420	630.00	Underwriting Pack Outline
2026-05-19	Associate C	Associate	Regulatory	Recherche AWW-Sektor-Screening und FDI-Analyse fuer BMW K-Vorgespraech	3.2	280	896.00	Regulatory Map Update
2026-05-20	Partner A	Partner	MAR	Kapitalmarktrechtliche Pruefung MAR-Relevanz fuer Nordstern SE; Aufschubberatung	1.2	650	780.00	MAR Praeventiv-Memo

datum	person	rang	workstream	narrative	stunden	stundensatz_eur	betrag_eur	deliverable
2026-05-20	Counsel B	Counsel	Closing	Ordinary-Course-Monitor Ereignis OC-E-001 aufnehmen und Consent-Prozess einleiten	1.8	420	756.00	OCM Update
2026-05-20	Associate B	Associate	PMI	Erste Strukturierung PMI-100-Tage-Plan auf Basis Intake-Gespräche mit Eagle Operations	2.5	280	700.00	PMI Plan Entwurf

Datei: 17\_liquiditaet\_insolvenz/cash\_bridge\_13\_wochen.csv

KW	Anfangsbestand	Kunden	Sonstige Einzahlungen	Payroll	Steuern SV	Lieferanten	Miete Leasing	Debt Service	Deal Kosten	Sonstige	Kommentar
21	840000	120000	0	0	0	180000	42000	0	35000	25000	Start nach Datenraumöffnung
22	678000	220000	0	290000	58000	130000	0	0	55000	20000	Lohn und SV fällig
23	365000	180000	0	0	96000	160000	42000	45000	45000	25000	USt und Debt Service
24	132000	260000	0	0	0	210000	0	0	40000	22000	Lieferantenstopp droht
25	120000	240000	0	290000	58000	120000	42000	0	30000	18000	Payroll zweite Runde
26	-198000	310000	0	0	0	150000	0	45000	25000	20000	Covenant-Waiver offen
27	-128000	280000	0	0	96000	140000	42000	0	25000	20000	USt nächste Periode
28	-171000	300000	0	290000	58000	120000	0	0	25000	20000	erneute Payroll

KW	Anfangsbestand	Kunden	Sonstige Einzahlungen	Payroll	Steuern SV	Lieferanten	Miete Leasing	Debt Service	Deal Kosten	Sonstige	Kommentar
29	-384000	330000	0	0	0	130000	42000	45000	25000	20000	Debt Service
30	-316000	340000	0	0	96000	125000	0	0	25000	20000	USt
31	-242000	350000	0	290000	58000	110000	42000	0	25000	20000	Payroll
32	-437000	360000	0	0	0	105000	0	45000	25000	20000	Debt Service
33	-272000	370000	0	0	96000	100000	42000	0	25000	20000	USt

Datei: 18\_billing\_gobd/zeitnachweise\_roh.csv

Datum	Person	Rang	Workstream	Dauer	Stundensatz_EUR	Betrag_EUR	Tätigkeit	Deliverable	Abrechenbar	Bemerkung
2026-05-14	Partner A	Partner	Strukture	1.8	650	1170.00	Struktural call zu Share Deal Asset Deal und Carve-out	Strukture Options Memo	Ja	
2026-05-15	Associate B	Associate	DD	4.6	280	1288.00	Review der Top-Kundenverträge mit Change-of-Control-Fokus	Commercial DD Grid	Ja	
2026-05-16	Associate C	Associate	Regulatory	2.9	280	812.00	Erstabgleich Fusionskontrolle und AWV	Regulatory Map	Ja	
2026-05-17	Partner A	Partner	SPA	2.2	650	1430.00	SPA Key Issues und Markup-Strategie	Key Issues List	Ja	
2026-05-18	Associate B	Associate	Closing	3.4	280	952.00	CP Register und Closing Deliverables	CP Register	Ja	

Datum	Person	Rang	Workstream	Dauer	Stunden satz_EUR	Betrag_ EUR	Taetigkeit	Deliverable	Abrechenbar	Bemerkung
2026-05-19	Counsel B	Counsel	WI	1.5	420	630.00	Underwriting-Pack-Vorbereitung und Abstimmung BlueSky Re	Underwriting Pack Outline	Ja	
2026-05-19	Associate C	Associate	Regulatory	3.2	280	896.00	AWV-Sektor-Screening und FDI-Analyse	Regulatory Map Update	Ja	
2026-05-20	Partner A	Partner	MAR	1.2	650	780.00	MAR-Präevantiv-Memo Nordster n SE Aufschubberatung	MAR Memo	Ja	
2026-05-20	Counsel B	Counsel	Closing	1.8	420	756.00	Ordinary-Course-Monitor OC-E-001 und Consent-Prozess	OCM Update	Ja	
2026-05-20	Associate B	Associate	PMI	2.5	280	700.00	PMI-100-Tage-Plan Erststellung	PMI Plan Entwurf	Ja	
2026-05-20	Associate C	Associate	Restructuring	2.1	280	588.00	StaRUG-Memo Delta Service GmbH Erstanalyse	StaRUG Shadow Case Memo	Ja	
2026-05-20	Counsel D	Counsel	Restructuring	1.5	420	630.00	Insolven zreife-Check Delta Service GmbH	Insolven zreife Check	Ja	Restrukturierung-Gruppe separat abzurechnen

# Word-Dokumente

Datei: 00\_kommandocenter/engagement\_letter.docx

MWK Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Bockenheimer Anlage 34 | 60322 Frankfurt am Main | Tel: +49 69 2345 670 | [www.mwk-law.de](http://www.mwk-law.de)

MWK Rechtsanwälte – Bockenheimer Anlage 34 – 60322 Frankfurt am Main

Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG

z.Hd. Felix Brandl, Managing Director

Bockenheimer Landstraße 55

60325 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 10. Oktober 2024

Engagement Letter — Projekt Silberfalke — Legal und Tax Due Diligence

Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

Sehr geehrter Herr Brandl,

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie und Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG (nachfolgend "Mandantin" oder "ECP") in unsere Kanzlei setzen, und freuen uns, Sie als Mandantin in der nachfolgend beschriebenen Transaktion beraten zu dürfen.

## 1. Gegenstand des Mandats

MWK Rechtsanwälte (nachfolgend "Kanzlei") übernimmt das exklusive Mandat als Buy-side Legal Counsel und Tax Counsel der Mandantin im Zusammenhang mit dem geplanten Erwerb der Solaris Industries AG (Sparte "Precision Drive Systems", nachfolgend "Zielgesellschaft") von der Solaris Familienholding AG ("Verkäuferin") im Rahmen eines strukturierten Bieterprozesses (Projekt Silberfalke, Aktenzeichen MWK/2024/SIL-001).

Das Mandat umfasst insbesondere:

Durchführung einer Legal Due Diligence (Corporate, Commercial, Employment, IP/IT, Regulatory, Litigation)

Durchführung einer Tax Due Diligence (inkl. US-Tax-Aspekte der Solaris Distribution US Inc.)

Strukturberatung (Share Deal, Asset Deal, Carve-out-Struktur mit Vorab-Ausgliederung)

Verhandlung und Erstellung des Share Purchase Agreement (SPA) und aller Anlagen

Beratung zur W&I-Versicherung und Koordination mit dem Underwriter

Fusionskontroll- und FDI-Beratung (Bundeskartellamt, AWV/BMWi)

Begleitung bis zum Closing der Transaktion

## 2. Teambesetzung

## 3. Honorar und Abrechnung

Die Kanzlei rechnet auf Basis der vereinbarten Stundensätze ab (Partner: EUR 580/Std., Senior Associate: EUR 380/Std., Associate: EUR 280/Std., Paralegal: EUR 160/Std.). Zusätzlich wird eine

Erfolgsprämie (Success Fee) in Höhe von EUR 350.000 netto bei erfolgreichem Closing vereinbart.

Monatliche Zwischenabrechnungen zum Monatsende. Zahlungsziel 14 Tage. Auslagen und Reisekosten werden gesondert berechnet. Mehrwertsteuer wird nach dem jeweils geltenden gesetzlichen Satz zusätzlich in Rechnung gestellt.

#### 4. Vertraulichkeit und Interessenkonflikte

Die Kanzlei hat einen vollständigen Conflict-Check durchgeführt. Kein Interessenkonflikt wurde identifiziert (vorbehaltlich des noch ausstehenden Nachweises für Harald Grünwald-Konrad, Stamm II). Alle Informationen, die wir im Rahmen dieses Mandats erhalten, werden streng vertraulich behandelt.

#### 5. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Unsere Allgemeinen Mandatsbedingungen (Stand 1. Januar 2024, Anlage 1) sind Bestandteil dieses Engagement Letters.

Bitte bestätigen Sie den Auftrag durch Gegenzeichnung der beiliegenden Ausfertigung und Rücksendung per E-Mail oder per Post bis zum 15. Oktober 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Weidemann

Partner — MWK Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Alle in diesem Dokument genannten Personen, Unternehmen, Zahlen und Aktenzeichen sind frei erfunden und dienen ausschließlich Schulungszwecken.

Funktion	Name	Workstream
Lead Partner	Dr. Markus Weidemann	Corporate M&A
Tax Partnerin	Dr. Sabine Roth	Tax / US-Tax
Employment Counsel	Fabian Köhler	Employment / HR
IP Counsel	Dr. Lena Brandt	IP / IT
Regulatory Counsel	Dr. Hans-Peter Fuchs	Regulatory / FDI
Senior Associate	Katharina Pfeiffer	Corporate / Carve-out
Associate	Tim Berger	Litigation / DD
Paralegal	Sophie Maurer	Datenraum-Management

Datei: 04\_datenraum/vdr\_index\_phase2.docx

MWK/2024/SIL-001 | STRENG VERTRAULICH

## Virtual Data Room — Index Phase 2

Projekt Silberfalke | Zielgesellschaft: Solaris Industries AG | Stand: 28. November 2024

Plattform: Intralinks VDRPro | Zugang: Eagle Capital Partners Deal Team + Berater

### Legende

**Kapitel 01 — Corporate / Gesellschaft**

**Kapitel 02 — Finanzen / Jahresabschlüsse**

**Kapitel 03 — Commercial / Verträge**

**Kapitel 04 — Steuern**

## Kapitel 05 — Regulatory / Exportkontrolle

## Kapitel 06 — Intellectual Property

## Kapitel 07 — Employment / Personal

### Gesamtübersicht Vollständigkeit

Alle in diesem Dokument genannten Personen, Unternehmen, Zahlen und Aktenzeichen sind frei erfunden und dienen ausschließlich Schulungszwecken.

Kürzel	Bedeutung
CR	Nur im Clean Room verfügbar (separate Zugangsberechtigung erforderlich)
FEHLT	Dokument laut VDR-Index erwartet, aber nicht hochgeladen
UNVOLL.	Dokument hochgeladen, aber unvollständig (Anlagen fehlen o.ä.)
OK	Dokument vollständig und geprüft
VERALTET	Ältere Version vorhanden; aktuelle Version fehlt

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
1	HRB-Auszug Solaris Industries AG (2024)	Register	OK	
2	Gesellschafterliste 2022 (notariell)	Corporate	VERALTET	G-001
3	Satzung Solaris Industries AG	Corporate	OK	
4	AR-Protokoll Q3 2024	Corporate	OK	
5	UBO Stamm I Grünwald	Corporate	OK	
6	UBO Stamm II Grünwald-Konrad	Corporate	FEHLT	G-002
7	Ausgliederungsvertrag Service GmbH (Entwurf)	Corporate	FEHLT	G-005

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
8	Jahresabschluss 2022 (geprüft)	Financial	OK	
9	Jahresabschluss 2021 (geprüft)	Financial	OK	
10	Jahresabschluss 2023 (geprüft)	Financial	FEHLT	G-006
11	BWA 2024 YTD (Jan–Sep)	Financial	OK	
12	Treasury Policy	Financial	OK	

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
13	Rahmenvertrag C-001 Kunde A (Head Sheet)	Commercial	UNVOLL.	G-003

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
14	Rahmenvertrag C-001 Kunde A (Anlagen)	Commercial	FEHLT	G-003
15	Rahmenvertrag C-002 Kunde B (komplett)	Commercial	OK	
16	Rahmenvertrag C-003 Kunde C (komplett)	Commercial	OK	
17	Kundenliste Top-20 (Excel)	Commercial	OK	
18	Mustervertrag S-Care Servicevertrag	Commercial	OK	

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
19	Steuerbescheid 2022	Tax	OK	
20	Steuerbescheid 2023	Tax	FEHLT	G-010
21	Steuerbescheid 2020	Tax	FEHLT	G-010
22	Umwandlungsvertrag 2024 (Verschmelzung)	Tax	OK	

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
23	Exportkontrollklassifizierung PDS-500 (CR)	Regulatory	OK (CR)	
24	BAFA-Voranfrage 2023 (CR)	Regulatory	OK (CR)	
25	Exportgenehmigung 2022 (CR)	Regulatory	FEHLT (CR)	G-008
26	BAFA-Gutachten Dual-Use 2024 (CR)	Regulatory	OK (CR)	

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
27	Patentliste DPMA (Excel, Stand 2024)	IP	OK	
28	Europäische Patente — Zertifikate	IP	OK	
29	IP-Abtretungsvertrag Grünwald 2018	IP	FEHLT	G-004
30	Markeneintragung PDS-GreenDrive	IP	OK	
31	Markeneintragung S-Care	IP	OK	

VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
32	Organigramm 2024	Employment	FEHLT	G-018



VDR-ID	Dokumenttitel	Typ	Status	Gap-Ref.
33	Betriebsvereinbarung 1 (Arbeitszeit)	Employment	OK	
34	Betriebsvereinbarung 2 (Homeoffice)	Employment	OK	
35	Betriebsvereinbarung 3 (Entgelt)	Employment	OK	
36	Betriebsvereinbarungen 4–7	Employment	FEHLT	G-012
37	Anstellungsvertrag CEO	Employment	OK	
38	Anstellungsvertrag CFO	Employment	OK	

Kapitel	Vollständigkeit (%)	Kommentar
01 Corporate	60 %	Gesellschafterliste, UBO II, Ausgliederung fehlen
02 Financial	50 %	JA 2023 und Steuerbescheide fehlen
03 Commercial	75 %	Kunde A Anlagen unvollständig
04 Tax	70 %	Steuerbescheide 2020/2023 fehlen
05 Regulatory (inkl. CR)	55 %	Exportgenehmigungen fehlen
06 IP	40 %	IP-Abtretung 2018 kritisch fehlend
07 Employment	65 %	Betriebsvereinbarungen 4–7, Organigramm fehlen
GESAMT	ca. 63 %	Unzureichend für Binding Offer

Datei: 05\_due\_diligence/dd\_report\_cover\_executive\_summary.docx

LEGAL DUE DILIGENCE REPORT

Solaris Industries AG — Sparte Precision Drive Systems

Projekt Silberfalke

STRENG VERTRAULICH — Nur für den internen Gebrauch der Mandantin und ihrer Berater

Executive Summary

Das vorliegende Legal Due Diligence Interim Report (Stand: 18. Dezember 2024) fasst die wesentlichen Befunde aus der Prüfung der Solaris Industries AG und des Carve-out-Perimeters (Sparte Precision Drive Systems, nachfolgend "PDS") zusammen. Die Due Diligence wurde auf der Grundlage des Virtual Data Room (Intralinks, Phase 2, eröffnet am 25. November 2024) sowie der Management Presentation vom 4. Dezember 2024 und mehrerer Expert Calls durchgeführt.

1. Gesamtbewertung

Die Transaktion ist grundsätzlich durchführbar. Die Gesellschaft verfügt über ein solides operatives Fundament, ein substanzielles IP-Portfolio und langfristige Kundenbeziehungen. Es wurden jedoch drei wesentliche Befunde (Red Flags) mit hoher Priorität identifiziert, die vor Signing durch vertragliche Maßnahmen adressiert werden müssen:

2. Datenraum-Vollständigkeit

Der Datenraum ist zum Berichtsdatum zu ca. 63 % vollständig. Kritische fehlende Dokumente (insbesondere der Jahresabschluss 2023, die vollständige Gesellschafterliste und der IP-Abtretungsvertrag) wurden in der Gap-Analyse (04\_datenraum/gap\_analysis\_erwartung.md) dokumentiert und mit Fristen beim Seller angemahnt. Für ein finales Binding Offer ist ein Datenraum-Vollständigkeitsgrad von mindestens 90 % zu fordern.

3. Verfahrensstand und nächste Schritte

Bis zum geplanten Binding-Offer-Termin (13. Januar 2025) sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Vorlage Jahresabschluss 2023 (kritisch für Kaufpreismechanismus Locked Box)

Consent-Einholung Kunde A (RF-001)

Vorlage IP-Abtretungsvertrag 2018 (RF-003)

BAFA-Selbstanzeige Exportkontrolle einleiten (RF-002)

Ausgliederung Solaris Service GmbH abschließen (Eintragung HR bis 10.01.2025)

Finales SPA-Markup und Disclosure-Schedule-Verhandlung (8.–13. Januar 2025)

Alle in diesem Dokument genannten Personen, Unternehmen, Zahlen und Aktenzeichen sind frei erfunden und dienen ausschließlich Schulungszwecken.

Mandantin	Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main		
Zielgesellschaft	Solaris Industries AG, Augsburg (Sparte PDS)		
Aktenzeichen	MWK/2024/SIL-001		
Berichtsdatum	18. Dezember 2024 (Interim Report)		
Version	Interim 1.0 — streng vertraulich		
Erstellt durch	MWK Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB		
Federführung	Dr. Markus Weidemann, Partner		

Nr.	Befund	Schweregrad	SPA-Maßnahme
RF-001	Change-of-Control-Klausel Rahmenvertrag Kunde A (EUR 28 Mio. p.a.)	HOCH	Closing Condition: Waiver Kunde A; Escrow EUR 12 Mio.
RF-002	Exportkontrollverstoß: PDS-800-Lieferungen nach Singapur ohne BAFA-Genehmigung	HOCH	Regulatory Indemnity; Pre-Closing Remediation; Selbstanzeige BAFA
RF-003	IP-Abtretungsvertrag Gründer Grünwald (2018) nicht vorhanden	HOCH	Closing Condition: Vorlage Original; Garantie Eigentum
RF-004	Liquiditätslage Solaris Distribution Italia S.r.l.	MITTEL	Closing Condition; Perimeter-Option
RF-005	Umwandlung 2024 / § 8c KStG Verlustvorträge EUR 12 Mio.	MITTEL	Tax Covenant + Steuerfreistellung

Datei: 09\_spa\_markup\_disclosure/spa\_auszug\_key\_provisions.docx

Aktenzeichen: MWK/2024/SIL-001

Share Purchase Agreement — Auszug Key Provisions

## **Rubrum**

### **§ 1 Kaufgegenstand**

(1) Die Verkäuferin verkauft und überträgt mit Wirkung zum Vollzugstag (Closing Date) 100 % der Aktien der Gesellschaft an die Käuferin (nachfolgend die "Aktien"). Die Aktien sind voll eingezahlt und frei von Rechten Dritter.

(2) Der Erwerb umfasst auch alle Anteile der Gesellschaft an ihren Tochtergesellschaften gemäß Anlage 1.2 (Gesellschafterliste Gruppe), einschließlich der Solaris Distribution Italia S.r.l., der Solaris Distribution US Inc. und der Solaris Distribution Singapore Pte. Ltd. sowie — nach vollständiger Ausgliederung — der Solaris Service GmbH.

(3) Der Verkauf ist ein Share Deal. Die Gesellschaft bleibt Vertragspartner aller im VDR aufgeführten Verträge; ein Betriebsübergang nach § 613a BGB tritt nicht ein.

### **§ 2 Kaufpreis und Kaufpreismechanismus**

(1) Der Kaufpreis beträgt EUR 164.800.000 (in Worten: einhundertvierundsechzig Millionen achthunderttausend Euro) ("Basispreis"). Der Basispreis entspricht dem Enterprise Value von EUR 180.000.000 abzüglich der Nettoverschuldung der Gesellschaft per 31. Dezember 2023 (Locked-Box-Date) in Höhe von EUR 15.200.000 und nach Abzug eines vereinbarten Escrow-Einbehalts nach Absatz 3.

(2) Der Kaufpreis wird durch einen Locked-Box-Mechanismus ermittelt. Als Locked-Box-Date gilt der 31. Dezember 2023. Ein Abschluss-Anpassungsmechanismus (Completion Accounts) wird nicht vereinbart. Die Verkäuferin stellt eine Locked-Box-Garantie (No-Leakage-Undertaking) aus.

(3) Vom Basispreis wird ein Escrow-Einbehalt in Höhe von EUR 18.000.000 (Zehn Prozent des Enterprise Value) auf ein Treuhandkonto bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, eingezahlt. Der Escrow-Betrag dient der Sicherung von Garantieansprüchen und wird nach 18 Monaten ab Closing in Höhe des nicht beanspruchten Teils freigegeben.

### **§ 3 Signing, Closing-Bedingungen und Closing**

(1) Die Unterzeichnung dieses Vertrags ("Signing") erfolgt am 28. Januar 2025 vor dem Notar Dr. Klaus Lemberger, Frankfurt am Main.

(2) Der Vollzug des Vertrags ("Closing") steht unter den folgenden aufschiebenden Bedingungen ("Closing Conditions"), die bis zum 31. März 2025 ("Long Stop Date") eingetreten sein müssen:

Freigabe durch das Bundeskartellamt (§§ 35 ff. GWB) oder Ablauf der Prüfungsfrist ohne Untersagung;

Keine Untersagungsverfügung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der AWW-Prüfung (§ 55 AWW);

Schriftlicher Verzicht (Waiver) von Kunde A auf das CoC-Kündigungsrecht gemäß § 16 Abs. 3 des Rahmenvertrags C-001;

Vorlage des vollständigen und rechtswirksamen Ausgliederungsvertrags Solaris Service GmbH (Eintragung im Handelsregister nachgewiesen);

Vorlage des originalen IP-Abtretungsvertrags Friedrich Grünwald (2018).

### **§ 7 Garantien der Verkäuferin (Auszug)**

(1) Die Verkäuferin gibt die in Anlage 7 aufgeführten Garantien ("Verkäufer-Garantien") ab. Die Verkäufer-Garantien gelten zum Zeitpunkt des Signing und des Closing.

(2) Wesentliche Garantien umfassen (nicht abschließend):

§ 7.2: Die Gesellschaft ist rechtmäßig gegründet und eingetragen; die Aktien sind wirksam ausgegeben.

§ 7.4: Die Gesellschaft ist Eigentümerin aller in Anlage 7.4 aufgeführten IP-Rechte, frei von Rechten Dritter.

§ 7.7: Alle wesentlichen Verträge sind gültig; keine wesentliche Vertragspartei hat eine Kündigung angekündigt; alle Change-of-Control-Consents sind eingeholt (mit Ausnahme der in Anlage 7.7 offenbaren).

§ 7.12: Die Steuererklärungen sind vollständig; alle fälligen Steuern sind bezahlt; keine Steuernachforderungen >EUR 100.000 sind bekannt.

§ 7.14: Die Gesellschaft hält alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen; insbesondere alle erforderlichen Exportgenehmigungen nach dem AWG / den Dual-Use-Vorschriften.

## § 10 Regulatory Indemnity (Freistellung)

(1) Die Verkäuferin stellt die Käuferin und die Gesellschaft von sämtlichen Schäden, Kosten, Bußgeldern und Aufwendungen frei, die aus Exportkontrollverstößen vor dem Closing-Stichtag entstehen, insbesondere aus Lieferungen der Baureihe PDS-800 nach Singapur ohne BAFA-Genehmigung in den Jahren 2022–2024.

(2) Die Freistellung gilt unbegrenzt in der Höhe und für eine Dauer von 7 Jahren ab Closing. § 15 Abs. 4 BGB (Verjährung) wird vertraglich abbedungen.

Alle in diesem Dokument genannten Personen, Unternehmen, Zahlen und Aktenzeichen sind frei erfunden und dienen ausschließlich Schulungszwecken. Dieses Dokument ist ein Ausbildungsmuster, kein Rechtsgutachten.

Verkäuferin	Solaris Familienholding AG, Ulmer Straße 7, 86159 Augsburg (HRB 12847, AG Augsburg)
Käuferin	Eagle Capital Partners GmbH & Co. KG, Bockenheimer Landstraße 55, 60325 Frankfurt am Main (HRA 47221, AG Frankfurt am Main)
Gesellschaft (Target)	Solaris Industries AG, Industriestraße 40, 86154 Augsburg (HRB 14572, AG Augsburg)

Datei: 10\_signing\_closing\_regulatory/signing\_closing\_memo.docx

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

## Signing & Closing Memo — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001 Verfasser: Partner A / Counsel B Datum: 14.05.2026 Status: Final — intern

### 1. Transaktionsübersicht

### 2. Closing-Bedingungen (CPs)

### 3. Closing-Mechanismus

Der Kaufpreis wird nach dem Stichtagsbilanzprinzip angepasst (Closing Accounts). Am Closing-Tag zahlt die Käuferin den Kaufpreis auf ein Notaranderkonto, der Notar prüft alle CP-Nachweise und überweist nach Bestätigung an Nordstern. Die notarielle Abtretungserklärung wird unmittelbar im Anschluss beurkundet. Die W&I-Police tritt mit Closing-Vollzug in Kraft.

## 4. Post-Closing-Pflichten

Aktenvermerk-Nr.: AV-SCM-2026-001 | Privileged & Confidential — Attorney-Client Communication

Parameter	Details
Zielgesellschaft	Solaris Industries AG, Düsseldorf
Verkäufer	Nordstern Beteiligungs SE, Hamburg
Käuferin	Eagle Capital Partners Fund V GmbH & Co. KG, Frankfurt
Enterprise Value	EUR 180.000.000
Equity Value (geschätzt)	EUR 162.500.000
EV/EBITDA-Multiple	ca. 8,6x (EBITDA 2025: EUR 21,0 Mio.)
Signing-Datum	15.05.2026
Voraussichtliches Closing	15.09.2026
Long-Stop-Date	31.12.2026
Gerichtsstand	Frankfurt am Main

CP-ID	Bedingung	Frist	Status
CP-01	BKartA-Freigabe	31.07.2026	In Vorbereitung
CP-02	BMWK AWV-Unbedenklichkeit	30.09.2026	Ausstehend
CP-10	Warranty Bringdown / No MAC	Closing	Monitoring
CP-13	Rangrücktritt GGD Delta	30.06.2026	Entwurf
CP-14	Kundenconsent Aero Nordic	31.07.2026	Kontakt initiiert
CP-20	Equity Commitment Letter	Closing	Bestätigt
CP-21	W&I-Policy Bindungszusage	01.08.2026	Underwriting läuft

Pflicht	Frist nach Closing	Verantwortlich
Gesellschafterliste Handelsregister	3 Tage	Notar / Nordstern Counsel
Vollzugsmeldung BKartA	1 Woche	Regulatory Counsel
W&I-Policy Aktivierung	Sofort	Counsel B
Closing Bible finalisieren	4 Wochen	Counsel B
PMI-Kick-off	1 Woche	Eagle PMI-Team
Closing Accounts Aufstellung	60 Tage	CFO Solaris

Datei: 11\_public\_ma\_mar/mar\_praentiv\_memo.docx

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

## MAR-Präventiv-Memo — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001 Verfasser: Dr. Kessler (Kapitalmarktrecht) Datum: 15.05.2026 Status: Arbeitsfassung — nicht final

### 1. Ausgangslage

Solaris Industries AG ist nicht börsennotiert. Die EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR, Verordnung EU 596/2014) ist auf die Transaktion selbst grundsätzlich nicht anwendbar. Dieses Memo analysiert die

MAR-Relevanz über die börsennotierte Konzernmutter Nordstern Beteiligungs SE (ISIN DE000NBS1234), die ca. 22 % ihres Konzern-EBITDA aus Solaris Industries AG erzielt.

## 2. Prüfung: Insiderinformation

### 3. Aufschieb der Ad-hoc-Mitteilung (Art. 17 Abs. 4 MAR)

Nordstern Beteiligungs SE kann den Aufschieb der Ad-hoc-Mitteilung beschließen, wenn (1) berechtigte Interessen an Geheimhaltung bestehen, (2) die Geheimhaltung nicht irreführend ist und (3) Vertraulichkeit sichergestellt ist. Aufschiebentscheidung wurde am 15.05.2026 durch den Vorstand beschlossen und ist zu dokumentieren.

### 4. MAR-Compliance-Checkliste

Aktenvermerk-Nr.: AV-MAR-2026-001 | Vertraulich — Rechtsanwaltsprivileg

Kriterium	Einschätzung
Präzise Information	Ja: Unterzeichneter SPA mit definiertem EV EUR 180 Mio.
Nichtöffentlich	Ja: Nur Deal Team und Vertragsparteien
Emittenten-Nexus	Nordstern Beteiligungs SE: direkt betroffen
Erhebliche Kursrelevanz	Plausibel (22 % Konzern-EBITDA Solaris)
Ergebnis	Insiderinformation nach Art. 7 MAR liegt vor ab Signing

Maßnahme	Verantwortlich	Status
Aufschiebentscheidung dokumentieren	Nordstern IR + Dr. Kessler	Offen
Insiderliste anlegen und pflegen	Nordstern Compliance	Offen
Handelsverbot kommunizieren	Kanzlei	Erledigt 15.05.2026
Ad-hoc-Mitteilungsentwurf freigeben	Nordstern Vorstand	In Bearbeitung
Veröffentlichung DPA-AFX nach Closing	Nordstern IR	Closing-Tag
Insiderliste 5 Jahre aufbewahren	Nordstern Compliance	Post-Closing

Datei: 13\_wi\_insurance/wi\_versicherungs\_memo.docx

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

## W&I-Versicherungs-Memo — Projekt Silberfalke

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001 Verfasser: Counsel B Datum: 15.05.2026 Adressat: Eagle Capital Partners / BlueSky Re

### 1. W&I-Versicherungsstruktur

### 2. Underwriting-Zeitplan

### 3. Risikoanalyse — Underwriting-relevante Punkte

### 4. Empfehlungen

Delta-Service-Risiko über separaten Escrow-Topf (EUR 2 Mio., 24 Monate) absichern

ITAR-Clearance vor Underwriting Call vorlegen

KI-DD-Transparenzlog vollständig an Underwriter übergeben

Tax DD abschließen, damit kein vollständiger Steuerausschluss nötig ist

Underwriting Pack bis 30.05.2026 fertigstellen

Aktenvermerk-Nr.: AV-WI-2026-001 | Privileged & Confidential

Parameter	Wert
Versicherungsart	Buy-side Policy (Eagle als VN)
Policenlimit	EUR 18.000.000 (10 % EV)
Selbstbehalt (Retention)	EUR 1.800.000 (Tipping Basket, 1 % EV)
Versicherungsprämie (geschätzt)	EUR 540.000 (ca. 3 % des Limits)
Laufzeit Business Warranties	3 Jahre
Laufzeit Titel-Warranties	7 Jahre
Rückgriff Verkäufer	Kein Rückgriff (Clean Exit) für Business Warranties
Versicherer	BlueSky Re, London (Makler: Altius GmbH, Frankfurt)

Schritt	Datum
Nicht-bindende Indikation BlueSky Re	10.05.2026
Signing SPA / W&I-Antrag	15.05.2026
Einreichung Underwriting Pack	30.05.2026 (Ziel)
Underwriting Call	05.06.2026 (geplant)
Bindende Policy / Binder	15.06.2026 (Ziel)
Closing (Policy tritt in Kraft)	15.09.2026

Risiko	Quelle	Empfehlung
Delta Service GmbH: Liquiditätsengpass	StaRUG-Memo	Separater Escrow-Topf statt W&I
Müller Antriebstechnik: Kündigungsrisiko	OCM OC-E-001	Im Disclosure Letter festhalten
Aero Nordic: CoC-Consent ausstehend	CP-14	Bedingter Deckungsausschluss bis Consent
ITAR-Self-Assessment ausstehend	Regulatory Map	Exportkontrollausschluss droht
Rangrücktritt GGD nur Entwurf	DD-Bericht	Als bekannte Lücke offenlegen

Datei: 17\_liquiditaet\_insolvenz/insolvenzreife\_check.docx

Kanzlei für Unternehmenstransaktionen · Frankfurt am Main

## Insolvenzreife-Check — Delta Service GmbH

Aktenzeichen: MA-2026-SF-001-R Verfasser: Counsel D (Restrukturierung) Datum: 15.05.2026

Gesellschaft: Delta Service GmbH, Essen (100%-Tochter Solaris Industries AG)

■ Grundsatz: Dieser Check gibt nicht 'grün', wenn Datenlücken bestehen. Fehlende Informationen werden als Risikopositionen ausgewiesen.

### 1. Ausgangsdaten (Stichtag 15.05.2026)

### 2. Gesamtergebnis Dreistufenprüfung

### 3. Kritische Nachforderungsliste

### 4. Haftungsrisiken Geschäftsführung

Bei eingetretener Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung sind die Geschäftsführer verpflichtet, ohne schuldhaftes Zögern (§ 15a InsO), spätestens aber binnen 3 Wochen, Insolvenzantrag zu stellen. Eine Insolvenzverschleppung begründet strafrechtliche (§ 15a Abs. 4 InsO) und zivilrechtliche Haftung (§ 15b InsO, § 823 Abs. 2 BGB). Für die Transaktion gilt: MAC-Risiko, wenn Delta Service GmbH insolvent wird.

Aktenvermerk-Nr.: AV-INSO-2026-001 | Privileged & Confidential

Position	Betrag (EUR)	Anmerkung
Bankguthaben	840.000	Kontoauszug v. 15.05.2026
Kreditlinie (nominal)	300.000	Covenant-Waiver offen — NICHT anrechenbar
Effektiv verfügbar (konservativ)	840.000	Kreditlinie nicht gezogen
Überfällige Lieferantenverbindlichkeiten	410.000	Buchhaltung, > 30 Tage
Bestrittene Großkunden-Forderung	180.000	Nicht als Eingang wertbar
Insolvenztatbestand	Ergebnis	Begründung
§ 17 InsO Zahlungsunfähigkeit	Nein (aktuell)	Bankguthaben reicht noch — knapp
§ 18 InsO drohende Zahlungsunfähigkeit	JA	Negativsaldo ab KW 26 (Anfang Juli 2026)
§ 19 InsO Überschuldung	Unklar — Datenlücken	Rangrücktritt + Fortbestehensprognose fehlen
Nachforderung	Frist	
Covenant-Waiver DKB AG	20.05.2026	
Lieferantenstatus klären (Lieferstopppdrohung)	17.05.2026	
Rangrücktritt Gesellschafterdarlehen finalisieren	30.05.2026	
Fortbestehensprognose formal beschließen (GF + WP)	01.06.2026	
24-Monats-Plan anfordern	30.05.2026	
Großkunden-Forderung EUR 180.000 eskalieren	17.05.2026	